慶應義塾大学学術情報リポジトリ
Keio Associated Repository of Academic resouces

Title	ゴーロ・マン著『19世紀・20世紀のドイツ史』に見られるいわゆる軽蔑的即席造語
Sub Title	Über die sogenannte pejorative Augenblicksbildung in der „Deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts" von Golo Mann
Author	岩﨑, 英二郎(Iwasaki, Eijiro)
Publisher	慶應義塾大学独文学研究室
Publication year	2014
Jtitle	研究年報 (Keio-Germanistik Jahresschrift). No.31 (2014. 3) ,p.129- 220
JaLC DOI	
Abstract	
Notes	
Genre	Departmental Bulletin Paper
URL	https://koara.lib.keio.ac.jp/xoonips/modules/xoonips/detail.php?koara_id=AN1006705X-20140331-0129

慶應義塾大学学術情報リポジトリ(KOARA)に掲載されているコンテンツの著作権は、それぞれの著作者、学会または出版社/発行者に帰属し、その権利は著作権法によって保護されています。引用にあたっては、著作権法を遵守してご利用ください。

The copyrights of content available on the KeiO Associated Repository of Academic resources (KOARA) belong to the respective authors, academic societies, or publishers/issuers, and these rights are protected by the Japanese Copyright Act. When quoting the content, please follow the Japanese copyright act.

ゴーロ・マン著『19 世紀・ 20 世紀のドイツ史』に見られるいわゆる軽蔑的即席造語

岩 﨑 英 二 郎

Ⅰ　はじめに
Ⅱ　〈ネガティヴな即席造語〉の二つの型
Ⅲ　具体例
　1）その一
　2）その二
　3）具体例の一覧表
　a）Sängerei, Plauderei の型
　b）Gesinge, Gepluder の型
Ⅳ　おわりに
追記

Ⅰ　はじめに

昨年三月に刊行された慶応義塾大学独文科の『研究年報』第 30 号に「いわゆる軽蔑的接尾辞 –ei /–[e]lei /–[e]rei による即席造語」と題する拙論を掲載して、Kinderei、Sauerei、Warterei 等々のタイプの即席造語を扱ったが、その後筆者は、これとはまったく別に、fragen → Gefrage、reden → Gerede、anmachen → Angemache のような、違うタイプの、これまた〈いわゆる軽蔑的即席造語〉が存在することを確認することができた。これについてはいずれ、「しばしばネガティヴな即席造語の二つの型」（仮題）と題して、ここ数年間に、十七世紀から今日にいたる、主として文学作品を中心とする、主として人文科学系の多数の著作を渉猟して蒐集した、約一

千例に近い Kinderei、Warterei 型と、約四百例ほどの Gebilde、Gerede 型の即席造語を、それぞれ分析、検討した論文を執筆する予定だが、今回はいささか趣向を変えて、ある特定の個人、それも当代一流の知識人が、特定の著作のなかで、意識的あるいは無意識に、どのような〈ネガティヴな即席造語〉を用いているかを検討してみたい。

当代一流の知識人などと言うと、いったい誰のことかと思われるかもしれないが、実を言えば、最近必要があって読み終えたばかりの、Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts（直訳すれば、『19 世紀および 20 世紀のドイツ史』）の、その内容もさることながら、とりわけその文体のすばらしさに驚嘆する反面、このような達意の文章を書く人が、〈ネガティヴな即席造語〉をこれほどにも多用するのか、と意外な驚きを覚えただけのことである。あのトーマス・マンの次男で、例の問題児クラウス・マンの弟、優れた歴史家でもあったゴーロ・マン（彼は 1994 年に、まだ 60 代の若さで亡くなっている）が、どのような文脈のなかでいかなる即席造語を物(もの)しているのかを、どうかゆっくりお楽しみいただきたい。なお筆者の目に触れた即席造語はすべて拾い上げたつもりだが、なにせ千ページ近い分厚な書物だけに、おまけに冥土への旅を目前に控えた自称末期高齢者のことゆえ、拾い洩れがあるにちがいない。その点はどうか御容赦いただきたい。

Ⅱ〈ネガティヴな即席造語〉の二つの型

上述のように、筆者の目に触れた即席造語は残らずすべて拾ったつもりだが、紙数の都合もあるので、Barbarei, Kinderei, Gebet, Gepräge のような一般の独々辞典にも収録されているようなものはなるべく（すべてではない）省き、明らかにゴーロ・マンの造語と思われるものだけに限ってお目にかけることにする。

なお、以下の「その一」では Sänger → Sängerei、plaudern → Plauderei のタイプを、「その二」では singen → Gesinge、plaudern → Geplauder のタイプを、それぞれ例示する。また本書にはさいわい上原和夫氏による全訳があるので（ゴーロ・マン『近代ドイツ史』全二巻、上原和夫訳、みすず書房）、本稿の用例にはすべて、同氏による訳文をつけさせていただいた。

ただし上原和夫氏がどういう人物なのか、いまだに御存命中なのか、それともすでに亡くなっておられるのか、インターネットを調べてみても、皆目わからない。全体として見れば好訳といってよいとは思うが、原文と訳文の文体の質には雲泥の相違があり、細かいことに拘泥するようだが、句読点の使い方すら首を傾げざるを得ないところも散見する。厳しく採点すれば、誤訳も少なくなく、あまり信用がおけないといってもいいだろう。その点にじゅうぶん留意しながらお読みいただきたい。

Ⅲ　具体例

１）「その一」Sänger → Sängerei、plaudern → Plauderei のタイプ

[...] Das war die paradoxe Lage, in der Napoleon sich befand. Frankreich, das eine große nationale Revolution gemacht hatte und den anderen Ländern ein Beispiel geben wollte, konnte, zum Imperium geworden, doch in anderen Ländern keine nationalen Revolutionen brauchen. Der falsche Kaiser, nun nach konservativem Schutz tastend und begierig, sich mit Europa zu versöhnen, konnte doch auch wieder keine echten Monarchen brauchen. Die deutschen Fürsten kamen ihm gelegen. Sie schienen echt, legitim, sie hatten uralte Namen. Sie waren dennoch seine Kreaturen, regierend über Kunststaaten, *und hatten sich durch ihre Räubereien alle illegitim gemacht*. So erschien die innere Widersprüchlichkeit vom Nepoleons Stellung. Gerade auf jene, die er am besten brauchen konnte, war im Ernst-fall kein Verlaß, eben weil sie so waren, wie er sie brauchen konnte. Kunststaaten, Gut-Wetter-Staaten, hielten Bazern und Württemberg und Baden es mit ihm, solange es gutes Wetter machte. Sie verrieten ihn schleunigst, und es blieb ihnen auch gar nichts anderes übrig, als ihn zu verraten, sobald die „Sonne von Austerlitz“ nicht mehr schien. Als ihm Hilfe nottat, fand er bei ihnen keine Hilfe.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
2. Kapitel, Neuordnung von oben)

［…］だがナポレオンは矛盾した状況下に自己を見出した。偉大な国民的革命を行ない、他の諸国に模範を示そうとしたフランスも、帝国となっ

たのちは、他国における国民的革命を必要としなかった。また保守的拠り所を模索し、ヨーロッパとの和解を切望するようになった偽皇帝は、本物の君主を必要としなかった。だからドイツの諸君主は、ナポレオンにとって好都合だった。彼らは合法的のようで本物らしくみえ、ごく古い名称を持っていた。だがナポレオンがしたてあげた、人為的国家の支配者で、みな強奪行為を行なっているため、合法的とはいえなかった。ナポレオンの立場に内在する矛盾は、次の点にあった。彼が最もよく利用できる諸国は、かえって危急のときには頼みにならなかった。というのは、これらの諸国は、差当(さしあた)って、彼が利用できるようにつくられていたからだ。嵐に堪えてゆけない人為的国家、バイエルン、ヴュルテンベルク、バーデンは、嵐の起こらない限り、彼と協調していった。だが „アウステリッツの太陽“ が、もはや照り映(は)えなくなると、さっそく彼を裏切った。これらの諸国には、裏切るよりほか別の道は残されていなかった。ナポレオンが協力を必要としたとき、これら諸国のどれにも、協力を見出せなかった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第二章、２．上からの新秩序、上原和夫訳）

[...] Als der Beste unter ihnen gilt der, nach dem die ganze Reform meist benannt wird, der Freiherr vom Stein. Diesen Ruf verdient er. Ein starker, stolzer, warmherziger und guter Mann geboren als Reichsfreiherr, in einer Gegend, in der die Tradition des Reiches vergleichsweise stark war, fühlte er sich nur dem Reich verpflichtet, das nicht mehr existierte. Aber diesen Zustand sah Stein als vorübergehend und ungesetzlich an. Die beiden deutschen Großmächte den interessierten ihn, weil nur ihnen, vorläufig, sich echte deutsche Staatlichkeit verwirklichen konnte; den Rest, die „Sultane“, wie er sie nannte, von Bayern bis Nassau-Usinen verachtete er mit der ihm eigenen hochfahrenden Schroffheit. Sie hatten alle zu verschwinden – er wußte nicht genau wie; noch auch, wie dann die Überlebenden, Preußen und Österreich, nebeneinander würden existieren können. Stein war Diplomat und verachtete das Handwerk der Diplomaten. Als Praktiker hatte er angefangen, als Bergrat und Verwaltungsmann, lange Jahre in enger Berührung mit dem aufsteigenden Wirtschaftsleben; *bloße Theorie und Schriftstellerei hielt er eines Mannes für unwürdig*. Nie ließ er eine Gelegenheit

vorübergehen, ohne gegen den „usurpierten Wert der spekulativen Wissenschaften zu wettern. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

2. Kapitel, Neuordnung von oben)

［…］彼らのうちで最も傑出した人物として認められているのは、フォン・シュタイン男爵である、当時の改革派すべて、彼の名のもとに呼ばれているが、彼はこの名声に値いする。

彼は、誇りは高いが、心は温かく、善良で力強い人だった。帝国の伝統が比較的強い地方に、帝国騎士として生まれた彼は、もはや存在していない帝国に対してのみ義務があると感じた。帝国不在の状態を、彼は暫定的で不法なものとみなした。ドイツの両大国が彼の関心の的だった。真にドイツ的国家の在り方を実現できるのは、差当り、この両国を除いて、ほかにはなかったからである。バイエルンからナッサウ・ウジンゲンに至るその他の国々 — 彼のいわゆる „サルタン“を、彼は彼特有の高圧的冷酷さで軽蔑した。彼は実務者として出発した。鉱山監督官、行政官として、勃興しつつある経済活動と長年にわたって、密接な接触を保った。単なる理論と文筆活動は、男子の事業に値いしないと考えた。„思弁的学問の横領した価値“を痛罵する機会は、一度ものがさなかった。［…］

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第二章、２．上からの新秩序、上原和夫訳）

In Wahrheit ist Friedrich Wilhelm erweicht von dem Elend, über die man ihm berichtet, und er spendet aus seiner eigenen Schatulle. Auch wohltätige Vereine bemühen sich. *Aber das ist Symptompfuscherei*. Die preußische Bürokratie versagt gegenüber dem Problem, wie gegenüber der Hungersnot, die im Winter 1847 in Schlesien und Ostpreußen wütet. Der Staat hat noch keine parlamentarischen Institutionen, aber im Felde der Wirtschaft ist er nur allzu liberal. Löhne, wie andere Preise, werden von Angebot und Nachfragen bestimmt. Was hier wirklich vorgeht und wirklich not täte, bleibt unbegriffen. Auf ihre Art begreifen es die unheimlichen Leute, die man neuerdings die „Sekte der Kommunisten“ nennt – eine schwer greifbare Gruppe mit ausschweifenden Zielen.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

3. Kapitel, Perioden und Ereignisse)

だが実際には、惨めな姿について報告を受けたときのフリードリヒ・ヴィルヘルムの心は石ではなかった。彼は内帑金を下賜した。また慈善団体も活躍した。だがこれは典型的なごまかしだった。プロイセン官僚は、その後一八四七年冬、シュレージエン、東プロイセンを襲った飢饉のときと同じように、この問題と取り組むことを拒否した。プロイセン国家は議会制度がなかったが、経済面については余りにも自由主義的だった。物価と同じように、賃金も、需要・供給で決まった。現実に何が起こっており、なにが必要とされているかは理解されなかった。当時、„共産主義者セクト“ と呼ばれるようになった、ぶっそうな人たち — 途方もない目標を掲げた、捉えにくいグループ — が、彼らなりに、これを理解した。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第三章、４ 時期と事件、上原和夫訳）

Wir sprachen von offiziellen, den Hof- und Staatsprofessoren, deren gefeierster von den dreißiger bis zu den siebziger Jahren Leopold von Ranke war. In den zwanziger, bis zu seinem Tode, 1831, war es Hegel, Professor der Philosophie an der Universität Berlin. Das Erbe dieses großen Denkers, des „preußischen Staatsphilosophen“, wie man ihn so oft genannt hat, geriet in sonderbare Hände. Der zu Lebzeiten der Lehrer des Gehorsams gewesen war, wurde im Tode der Lehrer Revolution; und das war keine bloße Laune der Geistesgeschichte (die ja reich an Überraschungen und paradoxen Gefolgschaften ist). HegelsWerk war vieldeutig und spengkräftig. Und so war die Zeit, die philosophisch auszudrücken es beanspruchte, *und auf die es trotz aller Phantastereien auch wirklich einen nahen Bezug hatte*. Hegel war zeitbewußt. Er ist der Urvater aller derer, die von Berufs wegen über ihre Zeit reden, das, was in ihrer Zeit geschieht, insgesamt zu entschlüsseln versuchen.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten

Jahrhunderts, 3. Kapitel, Geist und Staat)

すでにわれわれは、官辺筋、つまり宮廷、国家に奉仕する教授たちについて説明した。そのなかの一人として、四〇年代から六〇年代にかけて、最も声望の高かったのは、レオポルト・フォン・ランケだった。だが二〇

年代から一八三一年までの間、この地位を占めていたのは、ベルリン大学の哲学教授ヘーゲルだった。（ヘーゲルは三一年死亡）この偉大な思想家、またはしばしば言われている、この „プロイセン的国家哲学者“の遺産は、思いがけない人びとの手に落ちた。先師の存命中は、従順を語っていた人が、その死後は革命を語るようになった。だがこれは、思想史の単なる気紛れではない。（思想史には、思いがけないことや矛盾した祖述は、実によくあることだ。）ヘーゲルの書いたものは意味があいまいで、しかも起爆力があった。そして時代もまたそうであった。この時代を哲学的に表現するものだと、みずからを主張したヘーゲルの著述には、多くの幻想的行き過ぎがあったとはいえ、それは時代と緊密に連関していた。ヘーゲルは時代を意識していた。ヘーゲルは、職責上、時代について語り、時代に生起する事象を解明しようと試みる、すべての人びとの大先達（せんだつ）であった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第三章、６ 精神と国家、上原和夫訳）

Friedrich Engels, mit dem er in den vierziger Jahren zusammentraf und ein Bündnis fürs Leben schloß, war eine andere Natur; ein Industriellensohn aus dem Wuppertal, Sportsmann, Frauenfreund, Jäger, Weinkenner und Soldat, ritterlich und lebensfroh. *Mit der Hegelei fing auch Engels an*, kam aber, im Gegensatz zu Marx, als Industrieller bald zu praktischen Erfahrungen. Sein erstes Buch, „Die Lage der arbeitenden Klassen in England“ (erschienen 1845) ist wirklich, wie es im Untertitel heißt, „nach eigener Anschauung“ geschrieben. Irrig in seinen politischen Voraussagen, ein wenig einseitig selbst in seinen sozialen Schilderungen, es ist doch nur allzu wahr in dem, was es schildert. Eine stärkere, warmblütigere Anklage des ungezähmten Kapitalismus hat keiner geschrieben. So empörend und herzzerbrechend sind die Dinge, die Engels erzählt, die Lebensbedingungen der Arbeiter und Arbeiterinnen und Arbeitskinder, daß man den Fehlschluß des Autors noch heute begreifen und mitfühlen wird: so *kann* es nicht bleiben, das *muß* sich rächen, muß zu einer entsetzlichen sozialen Explosion führen. [...]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
3. Kapitel, Karl Marx)

マルクスが四〇年代に出会って、一生の交りを結んだフリードリヒ・エ

ンゲルスは別の性格の持ち主だった。ヴッパータール出身の実業家の息で、スポーツ、女、狩猟が好きだし、そのうえぶどう酒と軍事にも明るく、騎士的で生活を楽しむ方だった。エンゲルスもまた、例のヘーゲルから出発したが、マルクスと違って、実業家として実際の体験を積んだ。一八四五年出版された、彼の最初の著作 „イギリスにおける労働者階級の状態“ は、副題に断ってあるように、実際に „自分の目でみて“ 書いたものだった。その政治的予測には誤りがあり、また、社会的記述は少し一面的なところがあるが、記述されていることは真実そのものである。野放しの資本主義に対して、これほど温かい血の通った力強い告発は、いままでにだれも書いていない。エンゲルスの物語る、男女および児童労働者の生活条件は、余りにもわれわれの怒りを駆りたて、われわれの心情を揺り動かすため、著者の引き出している謝った結論 —こんな状態にとどまっていることはできない。報復は必至である。恐ろしい社会的爆発への道は必至である—に、われわれは今日でも共感と理解を持つであろう。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第三章、カール・マルクス、上原和夫訳）

Der Aufstieg des europäischen Bürgertums ist ein sehr langwieriger Prozeß, der sich bis ins Mittelalter zuurückverfolgen läßt. Das sagt nicht, daß nicht *auch* die Große Französische Revolution, welche 1789 begann, etwas mit den Forderungen des Bürger- und Bauerntums zu tun gehabt hätte. Sie richtete sich aber nicht so sehr gegen den Adel, der damals längst nicht mehr die herrschende Klasse war, sondern gegen ein zugleich schwaches und lästiges, veraltetes und bankerottes Regierungssystem. Eine Modernisierng des französischen Staates war gewiß wünschenswert; daß sie in einen blutigen Bürgekrieg ausartete, war anfangs vor allem die Schuld des Hofes und seines törichten Widerstandes. Je mehr dann die Entwicklung sich verkrampfte, desto mehr eigentlich sachfremde Elemente gerieten in sie hinein; ein überspannter Idealismus, die Furcht und Leidenschaft, welche der europäische Krieg erzeugte, *die Machtgier von Gruppen und Personen, allerlei Quacksalberei, die wenig Reelles zuwege brachte*. Was die französische Revolution leisten konnte, hate sie bereits 1792 geleistet. Auf den Stand von 1792 ist dann auch Napoleon im wesentlichen zurückgegangen. Notwendig ist in der

Geschichte Veränderung, Reform, Anpassung des Rechts an neue wirtschaftliche und moralische Bedingungen. Revolutionen als blutige Dramen, plötzliche gewalttätige Gesamtumstürze sind weder notwendig noch wünschenswert.[…]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
4. Kapitel, Deutsche und die Französische Revolution)

ヨーロッパの市民階級の勃興は中世にまで遡ることのできる、きわめて緩慢な過程を経てきた。とはいっても、一七八九年にはじまったフランス大革命もまた、市民および農民階級の要求と無関係だった、というわけではない。だが、その鉾先きは、もはや、ずっと前から支配階級ではなくなっていた貴族階級よりもむしろ、弱いくせに煩わしい、老朽、破産した支配体制に向けらていた。フランス国家の近代化は確かに望ましかった。近代化への試みを血なまぐさい内乱に転化させた最初の責任は主として宮廷とその愚かな抵抗にあった。ついで事態が発作的に進展するにつれ、これとは元来無関係な外的要素が、いよいよ多く投入された。誇張された理想主義、ヨーロッパ戦争がもたらした不安と情熱、グループまたは個人の権勢欲、その他ほとんどなんらの具体的成果を上げることのできなかった、さまざまの血なまぐさい、いかがわしい救済手段がそれであった。フランス革命に成し遂げられたことは、一七九二年にすでに成し遂げられていた。ナポレオンもまた、だいたいにおいて、一七九二年当時の立場に戻ったのである。変化、改革および新しい経済的、道徳的諸条件に対する法の適応は歴史において必要である。だが血なまぐさいドラマ、暴力により急激な全面的崩壊としての革命は必要でもないし、望ましくもない。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第四章、ドイツ革命とフランス革命、
上原和夫訳）

Schließlich waren die deutschen Staaten wirtschaftlich schon völlig in die Abhängigkeit vom deutschen Zollverein und von dessen leitendem Mitglied geraten. Sie wußen das selber nicht, da für konservative Diplomatie das Wirtschaftsleben immer eine Sache dritten Ranges war. Aber in den politischen Krisen kam es allgewaltig zum Vorschein.

Das heißt nicht, daß die deutschen Staaten gar nichts Wirkliches gewesen wären.

Die Nation hatte keine Hauptstadt, aber das Land war übersät mit Hauptstädten, die in kulturellen, akademischen Bestrebungen miteinander wetteiferten. Sie waren eklektisch in ihren Stilen, die italienische Renaissance, das französische Rokoko und Empire, die griechische Antike nachahmend, aber einzigartig in ihrer bunten Zahl; und von wohltätigem Einfluß auf den Formsinn der Bürger. Heute, wo alles das größtenteils zerstört ist, die deutschen Stämme durcheinandergewirbelt sind, die Städte einander so ähnlich werden wie die amerikanischen, können wir rückblickend den Wert des verlorenen Reichtums er-messen. Was dann die innere Regierung oder Verwaltung dieser Staaten betrifft, so war sie so vielfältig wie die Staaten, von Bayern bis zu den Operettenhöfen Thüringens, ihrer Größe nach verschieden waren. In einigen, wie Hessen-Kassel, ging es immer wieder abscheulich zu. In anderen wie Baden, welches 1849 ein so unglückliches Schauspiel geboten hatte, wurde nun im Sinn der Selbstverwaltung der mittleren Verwaltungseinheiten eine erfreuliche Reformarbeit geleistet. *Es läßt sich viel gegen die deutsche Kleinstaaterei sagen, aber auch viel für sie*. Sie war die orginalste politisch-kulturelle Schöpfung, die Deutschland zu bieten hatte. Die Zeit arbeitete gegen sie. Wenn es zu den geschichtlichen Entscheidungen kommt, muß der Erzähler von Wien und Berlin sprechen, nicht von Altenburg, nicht von Karlsruhe, nicht einmal von München, Dresden, Stuttgart.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

5. Kapitel, Staat und Nation in Deutschland)

そのうえ要するに、ドイツ小国群はすでに経済的には、ドイツ関税同盟とその指導的参加国に完全に依存していた。だが、彼ら自身はこのことに気付かなかった。というのは、保守的外交にとっては、経済生活は常に第三級の問題だったからだ。とはいえ、この事実は政治的危機にさいしては、きわめて強力に表面に現われた。

といっても、ドイツ諸国が全く非現実的な存在だったわけではない。ドイツ国民の首都はなかったが、国内の至るところに小首都があり、互いに文化的、学問的活動を競い合った。これらの首都では、イタリアのルネサンス、フランスのロココ、アンピール、古代ギリシャ建築の各様式が模倣され、その様式は折衷的であったが、錯綜するその多様さのなかに独自性

を持ち、それぞれの首都に住む人びとの形態感覚によい影響を与えた。現在では、これらのものはすべて、大部分、破壊され、ドイツ各部族は互いに入りまじり、各都市はアメリカの場合と同じように、見境いがつかなくなったが、このような環境におかれてみると、われわれはこの失われた豊かさを回顧しつつ、その価値を推し量ることができる。次に、これらの諸国の内政または行政についていえば、それは、バイエルンからチューリンゲンのオペレッタ的宮廷に至る諸国の大きさがまちまちであったように多種多様だった。一部の国、例えばヘッセン・カッセルでは、相変わらず、時折り嫌悪すべき事態が起こった。他の諸国、例えば、一八四九年、不幸なドラマを演出したバーデンでは、中級行政単位の自治強化の線に沿って、歓迎すべき改革が行なわれた。ドイツの小国群体制については、反対すべき点が多々あるが、同時にこれを弁護すべき点も多々ある。これは、ドイツが提示できる最も独創的な文化的、政治的産物であった。だが時代はこれに対して不利に動いた。歴史的決定について語るとなれば、ベルリン、ウィーンを取り上げざるをえない。このさい、アルテンブルク、カルルスルーエはもちろん、ミュンヘン、ドレスデン、シュトゥットガルトさえも除外される。

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第五章、4 ドイツにおける国家と国民、
上原和夫訳）

Dann mag es auch wieder vorkommen, daß einer gegen seine Zeit steht, so daß seine Zeitzugehörigkeit sich nicht im großen Gemeinsamen ausdrückt, sondern durch den Gegensatz. Es kann die Haltung eines Rebellen und Warners sein; auch wohl die eines Kauzes, der seine Bildung aus uralten Büchern schöpft und ruhig, in völliger Unabhängigkeit, sich das Treiben des Tages besieht, als gehörte er selber nicht dazu. Der Philosoph Arthur Schopenhauer war von der letzteren Art. *Lange Zeit hatte man sich um seine Schriftstellerei gar nicht gekümmert*. Daß der alte Herr nun, zu seinem tiefen Wohlbehagen, plötzlich berühmt wurde, war historischen Stimmungen zuzuschreiben, die er selber verachtet hätte, wäre er sich über sie klar gewesen; der nachrevolutionären Enttäuschung des Bürgertums, einer momentanen Abwendung von der Politik. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

5. Kapitel Arthur Schopenhauer)

時代に盾をつく人が現われることはよくあるが、その場合、彼が時代の子であるということは、大きな共通性のなかではなく、対立を通じて示される。これは警告する反逆者の態度として現われることがあるが、時には変り者の態度となる場会もある。例えば、大昔の著作から教養を汲みとり、なにものにも縛られずに、日常の世界の営みをまるで自分はそれに属していないかのように、じっと見守る人がいる。哲学者アルトゥル・ショウーペンハウエルは後者の型の人だ。長い間、人びとは彼の書いたものに、少しも振りむきもしなかった。だが、この老人は突然、有名になった。有名になってみると、居心地がたいへんよかった。しかし、こうなったのは歴史的雰囲気のお蔭なのだ。彼自身、こうした雰囲気がなんであるかをよく知っていたら、自分を有名にしたものを軽蔑したに違いない。つまり革命後の市民階級の幻滅。一時的な、政治からの逃避が原因なのだ。[…]

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第五章、

7 アルトゥル・ショウペンハウエル、上原和夫訳）

Etwas zu glauben ist besser, als gar nicht zu glauben, und Albrecht von Roon war ein Mann von Grundsätzen, ein Lutheraner alten Schlages. Worte wie „Pflicht“, „Vaterland“, „Gehorsam“, „König“ bedeuteten ihm das Wahrste, Lebendigste, Heiligste. Sein Christentum war militanter und nicht eben barmherziger Art, und schon hatte er sich genau ausgerechnet, wie der Widerstand der Hauptstadt Berlin mit eiserner Hand niederzuschlagen wäre. „Der Prozeß“, bemerkte er, „durch dessen Gewinn Ansprüche an Thron und Kronen entschieden werden, pflegt mit Kanonen und Schwertern, nicht mit den Schreibfedern geführt zu werden.“ Auch eignete ihm ein Zug, den man dem moralischen Charakter seiner Gesinnungsgenossen, *während er im Wesen seiner Gegner nichts fand als Verfall, Verderb, schmutzige Geldherrschaft, zersetzende Intelligenz und schwindelhafte Wortklauberei*, zu welcher, und zu nichts anderem, die „Quatschbude“ der Landtages diente. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

5. Kapitel Verfassungskonflikt)

なにかを信ずることは、なにも全然、信じないことよりましである。アルブレヒト・フォン・ローンは原則を重んじる人で、古い型のルター派であった。彼にとっては、„義務“ „祖国“ „服従“ „国王“などという言葉は、最も真実で、最も生気に溢れた、最も神聖なものを意味した。彼の信奉するキリスト教は戦闘的で、やさしさに欠けていた。彼はすでに首都ベルリンの抵抗を鉄拳で弾圧する場合のことを正確に計算していた。「王座の要求の成否を決定する過程は、ペンではなく、大砲と銃剣によって進められるものだ。」ローンにはドイツ保守主義者によくみられる性格の一面があった。彼は自分と見解が同じものの道徳的性格を重視する反面、自分に反対するものに対しては、彼らの本領は堕落、頽廃、けがわらしい拝金主義、崩壊する知性、三百代言的な字句穿鑿(せんさく)以外のなにものでもないとの態度をとった。そして下院という „おしゃべり小屋(クヴァッチブーデ)“は、こういった彼らの本領を発揮させるために存在しているにすぎないと考えた。[…]
(ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第五章、11 憲法闘争、上原和夫訳)

Bei weitem der ernsteste Krieg der Epoche war der amerikanische Bürgerkrieg. Er wurde nicht zwischen Staatswesen geführt, von denen das eine sich mit der Existenz des anderen abzufinden bereit gewesen wäre, und es gab in Nordamerika keine ins Gewicht fallenden, vermittelnden Neutralen. Der Gegenstand dieses Krieges aber war nicht so sehr verschieden von jenem der gleichzeitigen europäischen: Einheit, neue, von einer einzigen Region beherrschte, verstärkte Einheit der Nation. *Die Abschaffung der Neger-Sklaverei in den Vereinigten Staaten fand statt, während in Rußland die Leibeigenschaft der Bauern fiel*; und das war auch die Zeit, in der die Japaner ihr Reich der Welt öffneten und mit seiner Modernisierung begannen. Alle diese Entwicklungen, Konflikte, Reformen gehören geschichtlich zusammen; ein Sichbefreien von veralteten Unterschieden, Grenzen, Fesseln, ein Sich-stark-und-zeitgemäß-Machen für die großen Aufgaben des 20. Jahrhunderts.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
6. Kapitel, Krisen-Diplomatie)

この時期における、はるかに最も重大な戦争は、アメリカ南北戦争だった。これは、相互の存在を容認する用意のある国家間で戦われた戦争では

なかった。北アメリカには、中立の立場をとる有力な調停者は見出されなかった。だが、この戦争の目標も、ヨーロッパで同じころ戦われた諸戦争の目標とさほど違ってはいなかった。それは、ただ一つの地域によって支配された、国民的統一の強化であった。アメリカ合衆国における黒人奴隷廃止は、ロシアにおける農奴制崩壊と平行して行なわれた。また、日本人が開国にふみきり、近代化に着手したのもこのころのことだった。これらすべての発展、対立、改革は歴史的に相互に連関していた。これらは老化した隔壁、限界、桎梏からの解放であり、また、自国を強化して時代に即応させ、二〇世紀の偉大な課題と取り組む準備を整えることであった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第六章、３ 危機的外交、上原和夫訳）

[...] Einmal, Herbst 1863, hielt Franz Joseph in Frankfurt einen Kongreß deutscher Fürsten ab, dem er kunstvolles, im Grunde unkräftiges Reformprojekt vorlegte. Es gelang Bismarck, seinen König am Besuche des Kongresses zu hindern, wodurch derselbe zum Schlag ins Wasser wurde. Er wünschte keine Reform des Bundes, sondern seine Auflösung und Ersetzung durch etwas anderes: den Verzicht Österreichs auf seine Stellung in Kleindeutschland, die preußische Vorherrschaft. Diese aber, so wußte er längst, und die ganze Zeit wäh-rend er sich mit seinem persönlichen Krieg gegen die preußische Liberalen amüsierte, war nur durch ein Bündnis Preußens mit dem deutschen Liberalismus und Nationalismus zu erreichen. Preußen würde stark genug sein, dies Bündnis auszuhalten. Was er daher schon 1865 vorschlug und nun, im Frühling 1866, *den österreichischen Künsteleien abermals entgegenhielt*, war ein nach dem allgemeinen und gleichen Wahlrecht zu wählendes deutsches Parlament in Frankfurt, bei oder neben dem Bundestag. [...]
(Golo Mann, Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 6. Kapitel, Bismarcks Kriege)
一八六五年の秋、オーストリアのフランツ・ヨーゼフ国王は、フランクフルトのドイツ諸邦君主の会議を開き、その席上、巧みにつくられてはいるが、根本的には実施できないな改革案を提出した。ビスマルクは、この会議へのプロイセン国王の出席を阻止することに成功し、このため、同改革案は流産に終った。ビスマルクの望むところは、連邦の改革ではなく、

これを解体して、その代りに別なもの、つまり、オーストリアに小ドイツにおける地位を放棄させて、プロイセンの主導権を確立させることだった。だがこの主導権を握るためには、プロイセンがドイツの自由主義および民族主義と提携するよりほかはない、ということを、ビスマルクはずっと前から — 彼がプロイセンの自由主義者を相手に、おもしろそうに個人的な戦いを戦っていた当時から見抜いていた。彼の考えによると、プロイセンはじゅうぶん強力だから、提携しても持ちこたえられるだろう、というのだった。こうして彼は、一八六六年の春、オーストリアの策動に対抗するため、三年前の一八六三年に提出した事柄をふたたび持ち出した。それは普通・平等選挙権によって選出されるドイツ議会を、連邦議会内またはそれと並んでフランクフルトに設置することだった。[…]
(ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第六章、4 ビスマルクの戦争、上原和夫訳)

Dem Bau der Schlachtschiffe vor allem. – Admiral von Tirpitz, seit 1897 im Reichsmarineamt, war erfüllt von einer schönen Liebe zum Meer und echter Leidenschaft für seine Aufgabe. Jene, die etwas davon verstehen, meinen, er sei ein genialer Organisator gewesen, und wenn man liest, wie er in wenigen Jahren mit knappsten Mitteln die zweitstärkste Flotte der Erde schuf, dann ist man geneigt, es zu glauben. Nebenbei verstand er etwas von parlamentarischer Taktik, Demagogie, Publizität; wahrhaft amerikanisch muten die Methoden an, mit denen er seine Flotte unter den Deutschen populär zu machen wußte. Eine eigene Nachrichtenabteilung war seinem Amt angegliedert; Vereine, bezahlte und unbezahlte Propagandisten, Redner, Professoren, Romanschriftsteller kamen ihm zu Hilfe; selbst sozialdemokratische Abgeordnete lud der kluge Mann ein, seine Schiffe zu inspizieren. Seine hinterlassenen Schriften imponieren durch die Klarheit und Sachlichkeit ihres Stils; *von den argen Phantastereien der Alldeutschen ist da nichts zu spüren*. Auch ist Tirpitz der Meinung, daß, wenn man ihn alles hätte entscheiden und machen lassen, Britannien mit der deutschen Seemacht versöhnt und der Weltkrieg vermieden werden worden wäre. Das glauben die meisten, die mit diesem Drama irgend zu tun hatten. Aber niemand kontrolliert den Lauf der Dinge allein, und das politische Handeln ist nicht nach dem Willen,

sondern nach den wirklichen Folgen zu bewerten. Was Tilpitz mit seiner Kriegsflotte wollte, ist eine Sache; was sie im Getriebe der Weltpolitik, der Reaktionen und Gegenreaktionen wirkte, ist eine andere.
(Golo Mann, Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 8. Kapitel, Weltpolitik)

そのなかでもとくに声援したのは戦闘艦隊の建造だった。一八九七年以来、帝國海相の地位にあったティルピッツ提督は海を愛する美しい気持と自己の任務に対する紛れもない情熱に充たされていた。ある程度、事情に通じている人たちは彼を巧妙な組織者とみなしている。資金がきわめて乏しかったにもかかわらず、わずか数年間で世界第二の最強の艦隊をつくりあげた経緯をみるならば、そう考えたくなるであろう。さらに彼は議会に対する戦術、大衆的宣伝、ＰＲも、一応心得ていた。艦隊に対するドイツ人の人気を高めた彼のやり方は、確かにアメリカのそれを思わせた。特設された情報部が彼の官房下に付属した。諸団体、有給または無給の宣伝家、演説家、教授、小説家が彼に協力した。賢明な彼は社会民主党の議員さえ彼の軍艦を視察するよう招待した。彼の書き残したものは事実に即した明快な文体でわれわれを強く印象づける。ここには汎ゲルマン主義者のとてつもない幻想的発想は少しも感じられない。ティルピッツもまた、彼に決定と実行を全面的に委ねるならば、世界大戦を回避することができると考えた。ドイツ建艦競争のドラマに多かれ少なかれ関係している人たちの大部分はそう考ええいたのである。だが事態の動きはだれにも単独で統御できないし、政治的行動は当事者の意志ではなく現実的成果によって評価しなければならない。戦闘艦隊に対するティルピッツの意図とこの艦隊が世界政策、反動、反動対抗両勢力の動きのなかで演じた役割とは別個に考えなければならない。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、３ 世界政策、上原和夫訳）

Meister der neuen Weltpolitik war Bernhard von Bülow, seit 1897 Staatssekretär des Äußeren, deutscher Reichskanzler von 1900 – 1909. Ein Mann von Welt, dieser Weltpolitiker. Bülow besaß reiche diplomatische Erfahrung, die verbindlichsten Manieren, gute Nerven, dreiste Selbstsicherheit, Autorität, Intelligenz, Witz, den kalten Egoismus des Höflings. Geheimrat Holstein, der Tyrann des Auswärtigen

Amtes, charakterisiert in seinem Tagebuch den Rivalen und späteren Vorgesetzten mit diesen Worten: „Bernhard von Bülow ist bartlos und teigig, mit unaufrichtigem Blick und meistens lächelnd. Hat keineswegs Gedanken in Vorrat für alle vorkommenden Fälle, eignet sich aber die Gedanken anderer an und gibt sie mit Gewandtheit wieder... Wenn Bülow einen gegen den andern hetzen will, sagt er mit einschmeichelndem Lächeln:‚Der mag Sie nicht.' Das ist einfach und fast unfehlbar in der Wirkung." Selbstgefällig, wollte er allen gefallen und glaubte, daß es in der Politik nichts gäbe, was sich mit einiger Gefälligkeit nicht machen ließe. „Wie Euer Majestät eben so richtig bemerkten", so begann er seine Vorträge für den Kaiser, welche dann oft das genaue Gegenteil von dem enthielten, was seine Majestät bemerkt hatte. *Man mußte Wilhelms Prahlereien zurechtbiegen, ohne ihn zu kränken*, dem Parlament schmeicheln, ohne die schweren Gebrechen des deutschen Verfassungslebens zu heilen, das Deutsche Reich durch die „Gefahrenzone" in den Hafen einer gesicherten Welt-machtstellung führten, ohne die alten Weltmächte zu tief zu verdrießen. Das würde alles irgendwie gehen. Und wie Tirpitz glaubte Bülow bis zu seiner Tage Ende, daß es gegangen wäre, wenn man ihn machen lassen, daß er selbst die Verfassungsfrage allmählich gelöst hätte.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

8. Kapitel, Weltpolitik)

新しい世界政策の立役者は一八九七年以来外相を、一九〇〇年から一九〇九年まで宰相を勤めたベルンハルト・フォン・ビューローだった。彼は外交的経験に富み、物腰はきわめて柔かく、しかも強靭な神経、果敢な自信、権威、知性、奇智、宮仕えする人の冷やかな利己心を持っていた。外務省を思うままに動かしていた枢密顧問官ホルシュタインは彼の日記のなかで、ライバルであったが後に上官となったビューローを次のような言葉で描いた。「ベルンハルト・ビューローはひげがなく、肉付きはたるんでいた。眼差しには不実なところがあり、たいてい口許に微笑を泛(うか)べていた。彼を襲ったすべての事件について予(あらかじ)めなにも考えておかなかったが、他人の考えを我が物として巧みにこれを持ち出した……ビューローは相手の二人を互いにけしかけようと思うときには、相手の気持に取り入るようにほほえみながら、その一人に『あの人はあなたを嫌っています』というのだ

った。このやり方は単純だが、その効果はほとんどてきめんだった。」自分自身に満足していた彼はすべての人に気に入られようとした。他人にこのような厚意を示せば、政治上できないことはなに一つないと考えた。皇帝に対する彼の説明は「皇帝陛下がきわめて正しく述べられたように」という言葉ではじまったが、皇帝の述べたこととはまるっきり反対のことが含まれていることがしばしばだった。彼の考えによると、ヴィルヘルムの気持を傷つけずに彼の空威張りを正さなければならなかった。立憲体制化のドイツ政治活動の重大な欠陥を直さずに議会をまるめこまなければならなかった。世界の旧大国をひどく腹立たせることなしに、„危険地帯“ を通過して、世界の大国としての地位を確保する港にドイツ帝国を導いてゆかねばならなかった。彼はこれらすべてのことをどうにかやってゆけるだろうと思っていた。ティルピッツと同じように、自分に自由にやらせてくれたら憲法問題でさえなし崩しに解決できただろうと最後まで考えていた。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、３ 世界政策、上原和夫訳）

Das Deutsche Reich begab sich in „splendid isolation“ eben in dem Augenblick, in dem England sie aus gutem Grunde aufgab. Von Deutschland zurückgewiesen, schloß es mit anderen Mächten ab; 1901 mit Japan; 1004 mit Frankreich; 1907 mit Rußland. Die beiden letzteren Abkommen waren keine Bündnisverträge. Sie waren eher noch bescheidener als das, was England zwischen 1898 und 1901 den Deutschen geboten hatte; bloße Bereinigungen imperialer Streitigkeiten, in Ägypten und Marokko hier, in Persien dort. Wenn aber in der verhexten Geschichte, welche mit der Explosion von 1914 endete, je eine Entscheidung fiel, so fiel sie damals. Geheime franfzösiscn-englische Militärabmachungen folgten denn auch nach. Keine bindenden; aber wirkliche. In Angst gejagt durch den deutschen Schlachtflottenbau, den es so verstand, wie mißtrauische Menschen ihn verstehen mußten, *abgestoßen durch die Prahlereien des Kaisers*, das Wühlen der Alldeutschen, verhetzt auch *durch den Schwindel und die Panikmacherei einer üblen Sensationspresse zu Hause*, glitt England mählich ins französich-russische Lager. Seit 1907, seit 1911 stand dem Dreibund die Triple Entente gegenüber. Die

Triple Entente gab es nicht auf dem Papier. In Wirklichkeit war's ein Zweibund; denn über Italiens Bundestreue, seine Sympthien und Begierden machte niemand sich Illusionen. Und sieht man über die Staatsgrenzen hinweg, so muß man sagen, daß die deutsche Nation gegen Ende des ersten Jahrzehnts nur noch einen einzigen Bundesgenossen hatte: die Ungarn, die Magyaren. Eine sehr alte Schicksalsverbindeng.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
8. Kapitel, Weltpolitik)

イギリスが正当な理由から„栄光ある孤立（スプレンディッド・アイゾレーション）“を放棄した瞬間、ドイツが光栄ある孤立にたてこもったのである。

ドイツに拒否されたイギリスは他国と手を結んだ。一九〇一年には日英同盟、一九〇四年には英仏協商、一九〇七年には英露協商が成立した。英仏、英露協商は同盟ではなかった。イギリスが一八九八年、一九〇一年の両度にわたってドイツに申し入れたものより控え目で、フランスとはエジプト、モロッコにおける、ロシアとはペルシアにおける帝国主義的対立を調停したものにすぎなかった。一九一四年の爆発に至るまで魔力に引きずられていった歴史のなかで決定が下された時があったとすれば、それはまさにこのときだった。続いて英仏秘密軍事協定が結ばれた。これは両国を拘束するものではなかったが、現実的な協定だった。イギリスはドイツの戦艦隊建造を疑い深い人が当然、感ずるように受けとめて不安にかられた。またドイツ皇帝の威張りくさった言動や汎ゲルマン主義者の策動に反感をかきたてられ、さら国内の下劣な扇動紙のふりまく偽りの言葉やデマ的恐怖感にたきつけられた。こうしてイギリスは一歩一歩、露仏陣営に滑りこんでいった。一九〇七年以来または一九一一年以来、三国同盟に対して三国協商がはり合うこととなった。三国協商（英露両協商によって生じた三国間の関係）は正式の協商としては存在しなかった。英仏だがそれが影響力を持つ限り、または危機のさい効果的となる限り、存在していた。一方、三国同盟は正式に存在した。だが現実にはこれは二国同盟だった。この同盟に対するイタリアの信義、共鳴、要求についてはだれも幻想を抱かなかった。さらに国境線を度外視するならば、一九一〇年代末のドイツ国民はやっとただ一つの同盟国を持つだけだったといわねばならない。それはハンガリー人つまりマジャール人で、彼との結び付きはきわめて古い、宿命

的なものだった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、３ 世界政策、上原和夫訳）

Der Erzähler steht hier vor Kernfragen, die man nie bestimmt beantworten kann, die aber doch nie aufhören, uns zu beschäftigen. Sie betreffen den Sinn oder Unsinn der Geschichte selber. Gab es wirklich etwas wie einen unvermeidlichen Zweikampf zwischen Deutschland und England, in dem es nicht um spezielle Interessen ging, sondern um die Frage: Kannst du mich töten, oder kann ich dich töten? Anders gesagt: *Mußte* Deutschland sich isolieren, weil es sich in das feine Gleichgewichtsspiel nicht mehr einfügen *konnte*, weil es in der Tat Europa und durch Europa einen Teil der nichteuropäischen Welt beherrschen wollte und beherrschen wollen mußte? So daß die Diplomaten, *deren Stümperei die deutsche Isolierung widerwillig* verursachte, doch unbewußt das taten, was in der Natur der Sache lag? *Oder war das Ganze eine unvermeidliche Eselei?* Man kann nur *meinen* angesichts solcher Fragen... […]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
8. Kapitel, Weltpolitik)

ここで筆者は、確答は得られないが絶えずわれわれの思考力に問いかける根本的問題にゆき当る。それは歴史自体に目的ないし必然性があるかないかである。ドイツ、イギリス間の不可避的な一騎打ちというようなものが果たしてあったのだろうか。特殊利益をめぐる戦いではなく、君が僕を殺すか、僕が君を殺すかという問題をめぐる戦いだったのだろうか。別の言葉で言えば、ドイツはもはや均衡をめぐる微妙なやりとりに順応できなくなったため、またヨーロッパばかりでなく、ヨーロッパを通じてヨーロッパ以外の大陸の一部も支配することを欲しかつ欲せざるをえなくなったため、孤立せざるをえなかったのだろうか。それならばドイツの孤立はドイツ外交官が不手際で心ならずももたらしたものとはいえ、彼らは無意識に事態の要求することを行なったのではないだろうか。問題についてはわれわれは意見を述べるにとどまるよりほかはない……。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、３ 世界政策、上原和夫訳）

Sie taten nichts Böseres, als was die anderen auch taten. Sich in China festzusetzen – Pacht-Gebiet an der Küste, mit dahinterliegender „Einflußzone“ – war die Mode. Rußland, Frankreich, England hielten sich an sie so gut wie Deutschland. *Das deutsche „Weltreich im Pazifik“ war mehr oder weniger eine Spielerei, aber eine harmlose*; sogar konnte es den Engländern willkommen sein, weil es, völlig abhängig von Englands gutem Willen wie es war, ein Pfand für das gute deutsche Verhalten bot.[...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

8. Kapitel, Weltpolitik)

ドイツは他の国々がやったことよりひどいことはなにもしなかった。中国に足場を確保すること — 沿岸地帯の一角を租借してその背後に „勢力圏“ を設けること— は当時盛んに行われたことで、ドイツもこの流行に従った。ドイツの „太平洋上の帝國“ はいわば子供だましで、たわいなかった。イギリスはむしろこれを歓迎したかもしれなかった。この帝國の運命はすべてイギリスの善意にかかっていた。だからこれはドイツが行動を慎むことに対する保証金のようなものだった。[…]

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、３ 世界政策、上原和夫訳）

[…] So waren sie alle; die neuen Großmächte und die alten, die Gernegroßmächte und die Zwergstaaten, Deutschland und Rußland, Italien und Serbien und Montenegro. Sie alle wollten ihren Nachbarn dramatische Niederlagen beibringen, ihre Herrschaftsgebiete erweitern, hier mit diesem und dort mit jenem Vorwande, ihre Schützlinge schützen, ihre unerlösten Brüder erlösen, ihre Nationalhymnen erklingen lassen, wo sie bisher nicht erklingen durften, ihre Fahnen aufpflanzen, wo sie bisher nicht wehten, ihre Polizei kommandieren lassen,. Wo wie bisher die Leute nicht drangsalieren durfte. Sie alle wollten ihre Armeen vergrößern und ihre Kanonen verbessern für den Krieg, der ja doch einmal kommen mußte, alle ausdenkbaren Vorbereitungen treffen.

Schwach war die Gegenbewegung. Es gab sie überall, gute, wohlmeinende, wohlredende Pazifisten, in Rußland, Europa, Amerika; nicht zuletzt in Deutschland. Aber wenn ein russischer Außenminister sie als „Sozialisten, Juden und

hysterische Weiber“ bezeichnete, so hatte er das Bürgertum überall auf seiner Seite. Nahm die Diplomatie pazifistische Bestrebungen auf, traf sie sich zu internationalen „Friedenskonferenzen“ – in Haag 1899 und wieder dort 1907 –, *so war sie nicht ernsthaft, sondern mit Zynismus oder Heuchelei bei der Sache*. […]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
8. Kapitel Weltpolitik)

［…］要するに新しい大国も古い大国も、大国を気取る国もちっぽけな国もみな同じようなものだった。ドイツ、ロシア、イタリア、セルビア、モンテネグロがそうだった。これらの国はすべて隣国に外交敗北を与え、あちこちで口実を設けて支配地域を拡大し、保護国を保護し、未解放の兄弟国を解放し、これまで鳴り響かせることを許されなかったところに自国の国歌を鳴り響かせ、これまではためかなかったところに自国の国旗を打ちたて、これまで人びとを虐待することを許されなかったところに自国の警察の支配権を確立することを目指した。これらの国はすべて軍隊を拡充し、大砲を改善し、いつかはやってくるに違いない戦争に備えて、考えられるあらゆる準備を整えることを目指した。

これに対抗する運動は弱かった。ロシア、ヨーロッパ、アメリカその他至るところに善良で雄弁な平和主義者がいた。この点ではドイツも劣らなかった。だがロシア外相が、彼らを „社会主義者、ユダヤ人、ヒステリックな女ども“ と叫んだとき、市民階級は至るところで彼を支持した。各国外交官が平和主義的努力を取りあげ、一八九九年と一九〇七年の二回にわたって同じハーグで国際 „平和会議“ を開いたが、彼らが真剣ではなくシニックまたは偽善的態度でこの問題を取り扱った。［…］
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、３ 世界政策、上原和夫訳）

Bald war alles wieder beim alten. Während der Krise hatte die „Hilfe“, die Zeitschrift Friedrich Neumanns, geschrieben: „Soviel ist heute schon klar, daß ein entschiedener verfassungsrechtlicher Schritt nicht geschehen wird.“ „Es fehlt infolge der Zerfahrenheit unseres Parteiwesens bei den meisten Volksvertretern überhaupt der Wille zur Macht. Das ist die traurige Erfahrung dieser Woche...“ Nichts änderte sich in der Reichsverfassung, nichts im Charakter des Monarchen.

Bülow mußte demnächst seinen Abschied nehmen. Er tat es, weil seine Koalition auseinanderbrach; die Konservativen versagten ihm die Gefolgschaft, als er bescheidene Erbschaftssteuern zum Bestandteil einer notwendig gewordenen Finanzreform machen wollte. Das Bündnis zwischen Konservativen und Freisinnigen versagte, als es auf eine auch nur halbwegs ernste Probe gestellt wurde. Daß Bülow daraufhin sich zurückzog, könnte man als einen Sieg des parlamentarischen Prinzips deuten. Nur war es wieder ein nur negativer Sieg. Denn erstens stand keine Mehrheit bereit, einen Nachfolger zu tragen. Die Konservativen in ihrem Klassenegoismus, verdrossen durch Maßnahmen Bülows, welche sie als „links“ ansahen, hatten ihm ihre Mitarbeit verweigert; kein irgendwie konstruktive Akt. Auch war es ja nicht der Reichstag, der Bülow stürzte. Was der Reichstag bewirkte, war nur, den Kanzler völlig vom Belieben des Kaisers abhängig zu machen. Vergnügt nahm Wilhelm nun seine Rache für das, *was er Bülows Verräterei in der Daily-Telegraph-Affäre hielt*. Er entließ ihn. Es war wie eine Parodie auf Bismarcks Sturz. Beide Male war der Reichstag beteiligt, aber formal nicht entscheidend. Beide Male hätte der Vorgang nur dann etwas Nützliches versprochen, wenn eine parlamentarische Regierung dem gestürzten Minister gefolgt wäre. Beide Male geschah das nicht. Der Sturz Bülows wie der Sturz Bismarcks erhöhten nur die Stellung des Kaisers. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

8. Kapitel, Parlament und Macht)

だが間もなくすべてが元通りとなった。危機期間中にフリードリヒ・ナウマンの機関紙„支援（ディ・ヒルフェ）“は、次のように書いた。「憲制上の決定的一歩が踏み出されなかったことは今日すでに明らかである」「われわれの政党組織が弛緩しているため議員の大部分には権力の意志が欠けている。このことは今週、われわれが体験した悲しむべき事実である……。」国の立憲体制も君主の性格もなに一つ変らなかった。その後まもなく、ビューローは辞任に追いこまれた。与党連合が崩れたからだった。ビューローは必要な財政改革を行う一つの処置として穏当な相続税の設置を計画したが、これに対して保守党は支持を拒否した。保守党と自由思想派の連合は半ば真剣な試練さえも乗り切れなかった。この結果ビューローが隠退したことは議

会制の勝利だと解釈できるかもしれないが、これもまた消極的勝利にすぎなかった。後継者を押したてる用意のある多数派がなかった。階級的利己主義に捉われた保守党が、彼らのいう „左翼的な“ ビューローの処置に憤激して協力を拒否したことは決しえ建設的な行動ではなかった。ビューローを倒したのは、帝国議会ではなかった。帝国議会の成し遂げたことは宰相の地位を完全に皇帝の恣意に依存させたことだった。ヴィルヘルムは快心の面持ちでデーリー・テレグラフ紙事件でのビューローの „裏切り行為“ に復讐した。彼はビューローを解任した。これはビスマルク失脚の戯画的繰り返しだった。どちらの場合も宰相失脚後、議会制政府が確立されない限り有益なことは期待できなかった。だがどちらの場合も、そんなことは起こらなかった。ビューローの失脚もビスマルクの失脚も皇帝の地位を高めただけだった。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、4 議会と権力、上原和夫訳）

Der nächste, der sich an diesem Erbe versuchen durfte, war Fürst Chlodwig Hohenlohe. Die Wahl hätte schlechter sein können. Hohenlohe war so unabhängig wie Caprivi; dieser weil er arm und stolz, jener weil er reich und vornehm war und sich vom Hof zu Potzdam nicht imponieren ließ. Als Diplomat des verunglückten Reiches von 1848 hatte er angefangen, dann in Bayern Parlamentarische Erfahrungen gesammelt und dort der bismarckschen Politik Hilfdienste geleistet, wofür er später mit hohen Reichsämtern belohnt wurde; zuletzt mit dem Statthalterposten in Straßburg. Selbst zum bösen Spiel der elsässischen Politik hatte er gute Reden zu halten gewußt. Ein Bismarckianer auf seine Art, aber von der milden Observanz, ganz ohne die bismarckische Kampfeslust und politisch weiser, klein, fein, kühl und müde – so trat der greise Aristokrat an die Spitze der Reichsgeschäfte. Der Sinn seiner Ernennung, wenn sie einen haben sollte, konnte nur der sein, daß es mit dem Versuch, der Linken zu gefallen und das „Volk“ zu gewinnen, nun wieder vorbei war. Man würde zurückkehren zu Bismarcks statischer, diplomatischer Innenpolitik über den Parteien, aber vornehmlich mit den konservativen Parteien; man würde den „Reichsfeinden“ wie von alters her die kalte Schulter zeigen. Nur rechnete Hohenlohe, selber bayrischer Katholik, das

Zentrum nicht mehr zu den Reichsfeinden; er verstand es als Interessenpartei wie die anderen, deren Stimmen man kaufen konnte. Diese Auffassung bestätigte die Partei ihm um so bereitwilliger, als der große Feldzug gegen die Sozialdemokratie abermals ins Wasser fiel. Der Reichstag verweigerte den ohne viel Glauben vorgeschlagenen antirevolutionären und Antistreikgesetzten seine Zustimmung; der Kaiser begnügte sich mit verbalem Donner gegen „vaterlandslose Gesellen“ – der einzigen Waffe, denen seine Nerven gewachsen waren. Der Rückkehr zu Bismarcks Politik der inneren Kirchhofsruhe schien zunächst auch der Kurs der Außenpolitik zu entsprechen: Annäherung an Rußland, Scharfmacherei gegenüber den Polen – *preußische Außenpolitik, mit einem Wort*. Aber nicht für lange.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 8. Kapitel, Kaiser und Reich)

この遺産に手をつけることを許された次の登場人物はクロドゥヴィヒ・ホーエンローエだった。より悪い選択も可能だった。ホーエンローエもカブリヴィ同様、独立心の強い人だった。ともに独立心の強かった理由は、カブリヴィの場合は貧しく、誇り高かったためであり、ホーエンローエの場合は金持で貴族的で、ポツダム宮廷に威圧されなかったためだった。ホーエンローエは流産に終った一八四八年のドイツ帝国の外交官として政界への第一歩を踏みだし、ついでバイエルンで議会内の経験を積み重ねると同時にビスマルクの政策推進に協力した。これに対する報酬として後にドイツ帝国の高官の地位を与えられ、累進してシュトラスブルク駐在の帝國領エルザス・ロートリンゲン長官となった。彼は同帝国領に対する、ぶざまなドイツ政策の運営に当たっても巧みな演説を行なうことができた。彼は彼なりのビスマルク主義者だったが、そのやり方は穏やかでビスマルクの闘争心はまったくなく、政治的にはより賢明だが、小粒で線が細く冷やかで物憂げだった — これがドイツ帝国の政治を統轄する首班の地位についた老貴族の姿だった。彼の任命になんらかの意義があったとするならば、それは左派の歓心を買い、„大衆“ を獲得する試みの時代はもう終りを告げたということを示すにほかならなかった。諸政党と外交的取り引きを行うビスマルクの現状維持的国内政治に復帰するはずだった。だが今度は主として保守党に依存しなければならなかった。また „帝國の敵“ を伝統的に

すげなく取り扱うはずだった。だがホーエンローヘ自身、バイエルンのカトリック教徒であったため、彼は中央党をもはや帝國の敵のなかに算(かぞ)えなかった。彼は中央党も他の政党と同様、党利に動かされる政党とみなし、その票を買収できると考えた。彼のこのような見解を中央党はきわめて積極的に裏付けた。社会民主党打倒の大キャンペーンがまたも失敗に終わったからだった。帝国議会は確固とした信念なしに提出された転覆活動、スト禁止法の承認を拒否した。皇帝ヴィルヘルムは „祖国のない輩(やから)“ に対して雷鳴のように怒号するだけで満足した — これが高ぶった彼の神経の使いこなせる唯一の武器だった。開港政策の進路も国内政策についてビスマルクのとった墓場の平和への復帰に当初は対応するように思われた。ロシアとは接近し、ポーランド人に対しては過酷な処置をとった — 一言でいえばプロイセン的外交政策だった。だがこれは長くは続かなかった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、２ 皇帝と帝國、上原和夫訳）

1915. Die Deutschen erobern Polen. Sie könnten wahrscheinlich schon jetzt mit Rußland ein Ende machen, aber das vereitelt ihre vorsichtige Strategie; was erreicht wird, sind große Erfolge, noch keine Entscheidungen. Im Westen Offensiven der Franzosen und Engländer, *Schlächtereien, die dort nichts ändern können*. Italien tritt in den Krieg ein, was Österreich zwingt, Divisionen von der Ostfront nach dem Süden abzuziehen. Italien leistet nicht viel. Im Herbst schließt Bulgarien sich den Mittelmächten an. Deutsch-österreichisch-bulgarischer Feldzug gegen Serbien, Serbien wird besetzt, eine Landverbindeng mit der Türkei hergestellt. Deutschland, heißt es, herrscht von der Nordsee bis zum Tigris. Die Alliierten halten sich in Saloniki; die Engländer dringen von Ägypten langsam gegen Palästina, Syrien, Mesopotamien vor.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
9. Kapitel, Gang der Ereignisse)

一九一五年、ドイツはポーランドを征服した。このときすでにドイツはロシアにとどめを刺すことができただろうが、慎重な戦略がこれを妨げた。達成されたことは大きな成果だったが、決定的ではなかった。西部戦線ではフランス軍、イギリス軍の攻勢があり、殺人が続いたが、戦局を変える

ことはできなかった。イタリアがこの年、参戦した。このためオーストリアは東部戦線から数個師団を引き抜いて南部戦線に回すことを余儀なくされた。イタリアの戦争努力ははかばかしくなかった。同年秋、ブルガリアは同盟国側に参加した。ドイツ、オーストリア、ブルガリア三国の軍隊がセルビアに侵入し、これを占領し、トルコとの陸上連絡が確保された。ドイツは北海からティグリスまでを支配するといわれた。連合国軍はサロニカに踏みとどまり、イギリス軍はエジプトからパレスティナ、シリア、メソポタミアに向かってゆっくりと前進を続けた。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第九章、7 大戦の経過、上原和夫訳）

[...] Dasselbe galt für die Kolonien; man nahm sie dem Besiegten nicht, weil er besiegt war, *sondern weil er durch seine Barbareien sich jeglichen Kolonialbesitzes als unwürdig erwiesen hatte*. Weshalb auch die Sieger sich Deutschlands Kolonien nicht geradezu aneigneten; sie ließen sich nur durch den neuen Völkerbund ihre Verwaltung und Nutznießung übertragen – Selbstgerechte, gierige, kurzsichtige Tricks; *Heucheleien, deren man sich ungern erinnert und am besten vielleicht gar nicht erinnerte*, aber es doch muß, weil ohne sie das Folgende nicht zu begreifen ist. Denn es hing dies Geflecht von Falschheiten wie ein Mühlstein um den Hals der neuen deutschen Republik und beschwerte die Zukunft unseres armen Europa, wie der große Krieg selber, hätte man ihn mit leidlicher Vernunft abgeschlossen, es nicht vermocht hätte. [...]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
10. Kapitel, Zwei Grunddokumente)

［…］ドイツの植民地についても同じ方針が適用された。敗戦国から植民地を取り上げたのは戦争に負けたからではなかった。蛮行によって、ドイツはいかなる植民地も領有するに値しないことが明らかにされたからだった。このため、戦勝国はドイツの植民地を直接我が物にしようとはしなかった。旧ドイツ植民地の統治および用益は、新設の国際連盟を通じて戦勝国の手に委任された。これは貪欲に支配された独善的、近視眼的トリックだった。こんな偽善的やり方はいまさら思い出したくない。これについては一言（ひとこと）も言わないのがいちばんよいことだろう。だがやはり言わねばな

らない。さもないと、その後の動きを理解できないからだ。新しいドイツ共和国の頚(くび)のまわりには欺瞞の網が石臼のようにつきまとい、貧しいヨーロッパにうえに重くのしかかった。第一次大戦でさえ、一応筋道のたつよう終結されていたならば、それほどの重荷とはならなかっただろう。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、１．二つの基本的文書、
上原和夫訳）

Der deutsche Außenminister, Walther Rathenau, war ein entschieden „westlich“ orientierter Mann; es war, in seinem Geist, nichts als ein Akt alter, bewährter Gleichgewichtsdiplomatie, wenn er die angebotene russische Stütze nicht verschmähte. So wie der Westen mit Deutschland verfuhr, hatte es keinen Grund, ihm zuliebe auf irgend etwas zu verzichten. General von Seeckt ging weiter, meinte, Deutschland sollte im Bund mit Rußland dem polnischen Staat den Garaus machen; die Bolschewisten hätten sich schon „gemausert“; das sei der Weg zu neuer deutscher Macht. Ungare Träume; knabenhaft simpel wie alle Projekte der Machtpolitik und charakteristisch für Deutschlands dauernde, dauernd gefährliche, dauernd verführerische Lage zwischon Ost und West. Die beiden Armeen, die rote und die schwarz-rot-goldene, nahmen denn auch heimliche Kontakte auf; zum Gebrauch der Deutschen wurden in Rußland Granaten produziert; auf russischem Gebiet durften deutsche Offiziere sich in Waffen üben, die der Vertrag von Versailles der Republik verbot: Tanks, Flugzeuge, Unterseeboote. Ferner wurde von listigen russischen Füchsen gefragt: ob die Sache des armen, ausgebeuteten Deutschland nicht im Grund die sozialistische sei, ob der deutsche Nationalismus sich nicht trennen könnte von seinem ihm wesensfremden kapitalistischen Bundesgenossen, um mit den Kommunisten gemeinsame Sache zu machen gegen den französischen und amerikanischen Imperialismus? „Nationalbolschewismus“ – ob das nicht die Verbindung der Zukunft sei? – Es gab Deutsche, die auf solche überschlaue Anbiederungen hörten, suchende, verwegene Geister, die mit nichts Wirklichem auf der Welt, keinem der bestehenden propagierten Gegensätze zufrieden waren. *Man tut aber gut daran, das Gewicht aller dieser Schreibereien und Redereien nicht zu überschätzen*. Man tut gut daran, die bloßen Ideen dieser

Zeit nicht zu überschätzen, die so reich war an unergiebigen Bluttaten und so arm an zukunfsformenden Leistungen, in der das Verwegenste möglich schien und die dann, dank amerikanischer Anleihen und der Stresemannschen Diplomatie, schnell zu einer nüchternen Normalisierung führen sollte.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

10. Kapitel, 2. Unruhe, dann scheinbare Festigung)

ドイツ外相ヴァルター・ラーテナウははっきりと „西欧“を志向した人物だった。彼の考えによれば、ドイツを支持しようとするソ連提案を拒否しなかったことは勢力均衡の回復を目指す伝統的外交政策の一つにすぎなかった。西欧のドイツに対する取り扱いから考えるならば、ドイツが西欧のためなにものかを放棄すべき理由はなかった。ゼークト将軍の考えによれば、それだけにとどまらなかった。彼はドイツはソ連と結んでポーランド国家を叩きつぶすべきだと考えた。ボリシェヴィキはすでに „衣更え“ をした、新しいドイツ制覇への道はここにあるというのだった。これは見はてぬ夢だった。権力政治をめぐるあらゆる計画と同じように、子供じみて単純だった。またこれは東と西の中間に置かれたドイツの永続的な立場、永続的に危険をはらみ、永続的に誘惑の多い立場を特徴的に示すものだった。赤と黒・赤・金のソ独両軍は秘密裏に接触を開始した。ドイツ軍用の榴弾がソ連で製造された。ドイツ将校はヴェルサイユ条約で禁止された戦車、航空機、潜水艦の諸兵器をソ連領内で試用することを認められた。狡猾なソ連の狐は、さらにこう問いかけた。搾取された貧しいドイツの拠り所となる主張は、要するに社会主義ではないか。ドイツの民族主義者は、彼らと本質的に異なった資本主義的盟友と手を切って共産主義者と共同戦線を張り、フランス、アメリカの帝国主義に立ち向かってはどうか。„民族的ボリシェヴィズム“ という組み合わせは将来を支配するものではないか。このような余りにも抜け目のない言い寄りの言葉に耳を傾けたドイツ人もいた。彼らはこの世の現実的なもの、現存し、宣伝される矛盾した状態に決して満足してはいられない、向こう見ずの探求的精神の持ち主だった。だが、この問題についてのさまざまな著述、言論の重要性を過大評価することは避けるべきだ。またこの時代の単なる思想を過大評価することも避けるべきだ。というのは、この時代には不毛の血が惜し気(げ)なく未来を

形成する具体的成果は乏しく、また極めて向う見ずなことさえ可能だと思われたが、その後アメリカの借款提供とシュトレーゼマンの外交によって、時の流れは地道な正常状態に急速に復帰したからだった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、２ 動揺から外観的安定化へ、
上原和夫訳）

.

Hauptmanns Nebenkönig war Thomas Mann – ein ungleich schwierigerer Fall von Regentschaft im Reich des deutschen Geistes. Im Übermaß genügte er der Pflicht des Denkens, welcher der Dramatiker sich entzog; und hätte er nicht den starken Willen zur künstlerischen Schöpfung gehabt, so hätte er scheitern müssen im Katarakt der Denkprobleme. Auch er stammte aus der Vorzeit. Im Todesjahre Bismarcks begann er seine lange Schriftstellerlaufbahn, als bürgerlicher Aristokrat, Dichter des Schönen, Mataphysiker, der die sozialen Fragen geringer Aufmerksamkeit für wert hielt. In seinem ersten Roman, „Buddenbrooks“, hat man später ein Stück kritischer Gesellschaftsgeschichte entdeckt, das Buch vom Niedergang des alten, echten Bürgertums, und das war auch darin, aber dem Autor selbst kaum bewußt; den interessierten damals ganz andere Dinge. Nach anderthalb Jahrzehnten nur künstlerischen, nur geistigen, träumerischen Wirkens tat er zu Beginn des Krieges seine Augen gegen Politik auf, plötzlich und weit. Das Ergebnis war so tief und reich wie kompliziert und ungeschickt und das Deutscheste vom Deutschen. Indem er zum politischen und Kriegsschriftsteller wurde, wollte Thomas Mann doch von seiner Vergangenheit, welche er für die deutsche hielt, nicht lassen; *nicht von Musik, Adel, Träumerei und Todesliebe*. Nun meinte er, daß es die Aufgabe der deutschen Politik sei, unpolitisch zu sein, und der Krieg geführt werde für die deutsche Kultur gegen die politisierte, demokratisierte Zivilisation des Westens. Insofern dieser schöne, hoch gescheite, redliche Wirrwarr praktisch überhaupt einen Sinn hatte, lief er auf eine Verteidigung des längst in seinen Grundfesten erschütterten deutschen Obrigkeitsstaates hinaus; wie sein Buch – „Betrachung eines Unpolitischen“ – denn auch direkt gegen die Verhimmelung des demokratischen Frankreich gerichtet war, die sein Bruder Heinrich betrieb.[...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

10. Kapitel, Die Intellektuellen)

ゲルハルト・ハウプトマンと並ぶ王者はトーマス・マンだった。彼の場合は、前者よりもはるかに複雑なドイツ精神界の支配者の一人だった。劇作家は思索の義務を回避したが、彼はあり余るほどこれに答えた。芸術的創造への強固な意志がなかったらば、思索する諸問題の滝壺に溺れたに違いなかった。彼も前時代に根ざしていた。ビスマルク死去の年に、彼は社会問題をさして関心に値しないと考える市民貴族、美の詩人、形而上主義者として長年の作家活動に踏み出した。彼の処女作 „ブッデンブローク“ は後年、批判的社会史の一側面、生粋の旧市民階級の没落を描いたものとして見直された。確かにそのような面はあるが、著者自身はほとんど意識していなかった。当時彼の関心を引いたのは全く別のことだった。一五年にわたる純芸術的、純知的、夢想的創作活動ののち、大戦開始に当って彼は突如、大きく見開いた目を政治に向けた。この開眼は複雑、不手際であると同時に深遠かつ内容が豊かで、ドイツ的なもののなかで最もドイツ的だった。トーマス・マンは政治的作家、戦争支持作家となったが、彼がドイツの過去とみなした自己の過去、音楽、貴族性、夢想、死への愛を放棄しようとはしなかった。彼は非政治的であることがドイツの政策の課題であり、西欧諸国の政治化され、民主化された文明に対して、ドイツ文化を擁護するために戦うべきであると考えた。この極めて巧知な美しい誠実な思想の混乱に実際的意義があったとするならば、それはずっと以前から根本的に揺がされた権威国家の擁護に帰着した。彼の著書 „非政治的人間の考察“ は、彼の兄ハインリヒの行った民主的フランスの礼賛に直接向けられていた。[…]

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、４．インテリ、上原和夫訳）

Ein neuer Wahlkampf. Versammlungen, Aufmärsche, schreiende Plakate, Beschimpfungen und Verleumdungen, *Schlägereien, Schießereien*. Es war, wenn man es zählen will, der fünfte große Wahlkampf des Jahres 1932; ein fremder Beobachter hätte glauben können, wählen und wiederwählen sei des deutschen Volkes Hauptbeschäftigung.[...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
10. Kapitel, Krise und Auflösung der Weimarer Republik)

またも選挙戦である。集会、行進、叫びかけるポスター、罵詈雑言、殴り合い、撃ち合いの連続である。算(かぞ)えてみると一九三二年の五回目の大選挙だった。外国から見ていた人は選挙し、また選挙することがドイツ国民の主な仕事だと思えただろう。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、6、ヴァイマル共和国の危機と解体、上原和夫訳）

Bleibt die Aufgabe, darzustellen, „wie es eigentlich gewesen ist“. An Quellen fehtl es nicht, sie fließen überreich; deutsche wie angelsächsische Forschung hat hier seit 1945 Ausgezeichnetes geleistet. Auch kann der Erzähler sich, zumal für die Ereignisse des Jahres 1933, auf eigene Erinnerungen stützen. Darin unterscheidet er sich von jenen, die heute jung sind *und denen die ganze Epoche mit ihren feurig roten Balkenüberschriften, ihren blöden Lärm um nichts, ihren Betrügereien und Mördereien fremd ist wie Tyrus und Ninive*. Wohl ihnen!
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 11.Kapitel)

われわれに残された課題は „元来どのようであったか“ を記述することにある。資料には事欠かない。むしろ資料の洪水である。一九四五年以来、アングロサクソンおよびドイツの研究者は勝れた業績をうちたてた。また筆者は、とくに一九三三年の諸事件については自己の思い出に頼ることができる。この点、筆者は現代の若者とは違っている。彼らにとっては真赤な抜き見出し、ばかげた空騒ぎ、ごまかし、人殺しはテユロス、ニネヴェと同じように無縁である。彼らはなんと幸福なことか！
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、ヒトラー時代、上原和夫訳）

Dieselbe Methode der Überrumpelung, die zur kampflosen Siegen führte, gebrauchte H. weiterhin. Erst in Deutschland und dann in Europa. Auch das Blutbad vom 30. Juni war kein Kampf, *nur eine Schlächterei*. Die neuen Gegner, Konservative und Ultra-Nazis, handelten ebenso wie vorher die Linke. Sie kündeten an, es sei Zeit, der Katze eine Schelle umzuhängen, aber machten keinen

ernsthaften Schritt dazu. H. aber spaßte nicht, wo es um die Macht ging. [...]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
11. Kapitel, Zwischenbetrachtung)

不戦の勝利をもたらす奇襲手段をヒトラーはその後もなお利用した。さらにドイツにおいて、そしてその次は世界に対して利用した。六月三〇日の血の雨は戦いでなく屠殺だった。彼の新しい敵となった保守派もナチス過激派もまったく左翼と同じように行動した。彼らは猫の頸に鈴をつける時だと公言しながらも、真剣にそのための処置をとろうとはしなかった。一方ヒトラーは事、権力に関する限り、冗談事(ごと)ではすまさなかった。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、ヒトラー時代、２．中間論評、
上原和夫訳）

Es liegt auch dem deutschen Charakter der Bürgerkrieg nicht. Nie haben sie einen gehabt. Auch der Dreißigjährige war ein Krieg zwischen Fürsten, kein Bürgerkrieg. Man mag das Glück nennen. Wären die Deutschen so gewesen wie die Spanier, dann hätte es 1919 und wieder 1932 an Zündstoff für einen echten Bürgerkrieg nicht gefehlt. Aber auch den Kommunisten lag das nicht. Sie versprachen wohl ihre Revolution, machten sich aber nie eine genauere Vorstellung davon, wie sie die eigentlich anfangen würden, und verließen sich auf Recht und Gesetz und eben die Verfassung, welche sie umzustürzen gedachten. Als man sie angriff, riefen sie nach der Polizei, weil es gegen Recht und Verfassung verstieße. H. konnte so seinen Bürgerkrieg nicht bloß mit Hilfe des Staates führen, er konnte ihn auch völlig einseitig führen. Der Krieg begann mit der bedingungslosen Übergabe der Gegner, die nicht begriffen, was ihnen geschah. Der Brand sollte das „Fanal“ zum Kampf sein, aber die Nazis hatten es selber fingieren müssen, weil die Gegner nichts taten. Darum hat die Diktatur von den Anfängen bis 1939 nur wenige Tausend Menschenleben gekostet, Hinrichtungen, Morde, Selbstmorde; im offenen Kampf fiel keiner. Wenn das, verglichen mit einem echten ehrlichen Bürgerkrieg, seine Vorzüge hatte, so lang auch wieder etwas ungewöhnlich Widerliches in diesem schwelgenden, unbarmherzig ausgenutzten, aber kampflosen Siege eines Teiles der Nation über den anderen.

Dieselbe Methode der Überrumpelung, die zu kampflosen Siegen führte, gebrauchte H. weiterhin. Erst in Deutschland und dann in Europa. *Auch das Blutbad von 30. Juni war kein Kampf, nur eine Schlächterei*. Die neuen Gegner, Konservative und Ultra-Nazis, handelten ebenso wie vorher die Linke. Sie kündeten an, es sei Zeit, der Katze eine Schelle umzuhängen, aber machten keinen ernsthaften Schritt dazu. H. aber spaßte nicht, wo es um die Macht ging. Darin beruhte seine Überlegenheit. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
11. Kapitel, Zwischenbetrachtung)

内戦はドイツ的性格にふさわしいものではない。ドイツ人は内戦を一度も経験したことがなかった。三〇年戦争でさえ王侯間の戦いで内戦ではなかった。このことを幸運事と呼ぶなら呼ぶこともできよう。ドイツ人がスペイン人のようであったならば、一九一九年にもまた一九三二年にも内戦を燃えあがらせる材料に事欠かなかった。だが内戦は共産党にとっても関心事ではなかった。彼らは確かに革命を公約したが、いったいどのようにして、その火蓋を切るかについては明確な構想を抱いていなかった。かえって彼らは権利と法、そして彼らが打倒を目指した憲法に信頼をかけた。ヒトラーは国家の支援のもとで彼の内戦を推進しただけではない。彼は完全に一方的にこの戦いを行うことができた。戦いは敵対者の無条件降伏ではじまった。彼らは彼らに何が起こりつつあるかを理解できなかった。国会議事堂放火は戦いへの „のろし“ となるはずだった。だが敵対者は何ひとつ行動しなかったため、ナチス自身がでっちあげなければならなかった。このため、ナチス独裁によって処刑され虐殺され自殺に追いこまれた人は、独裁当初から一九三九年までを通じてわずか数千人だった。公然と戦って死んでいった人はだれひとりいなかった。ごまかしのない本格的内戦のことを思い合わせるならば、これにはそれなりの取り得(え)があるかもしれない。だが国民相互の争いで、一方が不戦の勝利に酔いしれてこれを容赦なく徹底的に利用する姿には、異常な反発を呼び起こす何ものかがある。

不戦の勝利をもたらす奇襲手段をヒトラーはその後も利用した。さらにドイツにおいて、そしてその次は世界に対して利用した。六月三〇日の血の雨は戦いでなく屠殺だった。彼の新しい敵となった保守派もナチス過激

派もまったく左翼と同じように行動した。彼らは猫の頸に鈴をつける時だと公言しながらも、真剣にそのための処置をとろうとはしなかった。一方ヒトラーは事、権力に関する限り冗談事(ごと)ではすまさなかった。彼の優位はここにあった。[…]

(ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、ヒトラー時代、２ 中間論評、上原和夫訳)

Erst in Deutschland und dann in Europa の上原訳「さらにドイツにおいて、そしてその次は世界に対して」は、わざわざ指摘するまでもないと思うが、完全な誤訳。

Der Streit über die Frage, ob Hitler durch wenige Intriganten an die Macht gebracht worden sei oder durch das Volk, ist darum eigentlich gegenstandslos. *Die Form, in der er Reichskanzler wurde, verdankt er den Treibereien Franz von Papens*, und die Tatsache allein hätte genügen sollen, um dem Baron in Scham und Reue für immer den Mund zu verschließen. Aber ohne die Volksbewegung, so wie sie einmal existierte, hätte Papan weder handeln können noch wollen. Mit ihr war Hitlers Sieg allemal wahrscheinlich, ob er nun mit Hilfe Papens erfolgte oder mit Hilfe Schleichers oder etwa mit Hilfe des Prälaten Kaas von der Zentrumspartei; und der Ausgang wäre allemal der gleiche gewesen.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 10. Kapitel, Betrachung)

従ってヒトラーが政権の座につくようになったのは少数の陰謀家によるものか、または国民によるものかという論争は実は問題となりえないのである。だが彼があのような形で首相になったのは、フランツ・フォン・パーペンの暗躍によるものだ。この事実だけでも、パーペンをして恥と悔恨のうちに永久に口を閉ざさしめるに十分であるべきだ。だが現に存在したような国民運動がなかったならば、パーペンはあのように行動できなかったし、また行動しようとも思わなかっただろう。この国民運動があればヒトラーの勝利は常に実現の見通しがあった。この勝利がパーペンまたはシュライヘル、あるいは中央党のカース司教の協力でえられようとも、結果は常に同じだったろう。

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、７．論評、上原和夫訳）

[...] Das Volk hatte mit der Entscheidung nichts zu tun, am wenigsten die Weimarer Parteien, die ganz ausgeschaltet waren... Was sollen wir nun denken von diesem Hin und Her der Argumente?

Ja doch, einige wenige stellten die Weiche für den dreißigsten Januar. So geheim waren die Unterhandlungen, so gering die Zahl der Eingeweihten, daß selbst der von seinen Spionen trefflich bediente General Schleicher nicht wußte, was ihm geschah, und bis zuletzt eine neue Regierung Papen, nicht aber eine Regierung Hitler befürchtete. *Und daß hier Ehrgeiz, Ressentiment, Streberei, Wichtigmacherei ihre menschlich allzumenschliche Rolle spielten, bedarf keines Beweises*. Wie klein sind manchmal die Leute, die große Geschichte machen können, wie niedrig ihre Motive, ihr Denken, ihr Charakter!...

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

10. Kapitel, Betrachung)

国民はこの決定とは無関係だ。ことにヴァイマルの諸政党は全く排除されていたからなおさらのことだ……われわれはこのようなあれやこれやの論議をどう考えるべきだろう。

数人の人びとが一月三〇日に向って転轍機を切り換えたのは確かだ。この話し合いは極秘裏に行われ、またこれを知らされた人の数はごく少なかったため、優秀な自己のスパイ網をもつシュライヘル将軍でさえ自分に何がふりかかってくるかを知らず、ヒトラー政権ではなく第二次パーペン政権の成立を最後まで恐れていた。野心、怨恨、栄達、大物気取りが、ここで人間的な余りにも人間的な役割を演じたことは証明を必要としない。大きな歴史をつくりうる人たちがしばしば、なんという小者（こもの）なのだろう！また彼らの動機、考え、性格がなんと卑しいものだろう！……

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、７．論評、上原和夫訳）

Bleibt die Aufgabe, darzustellen, „wie es eigentlich gewesen ist“. An Quellen fehlt es nicht, sie fließen überreich; deutsche wie angelsächsische Forschung hat hier seit 1945 Ausgezichnetes geleistet. Auch kann der Erzähler sich, zumal für

die Ereignisse des Jahres 1933, auf eigene Erinnerungen stützen. Darin unterscheidet er sich von jenen, die heute jung sind *und denen die ganze Epoche mit ihren feurig roten Balkenüberschriften, ihren blöden Lärm um nichts, ihren Betrügereien und Mördereien fremd ist wie Tyrus und Ninive*. Wohl ihnen!

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

10. Kapitel, Betrachtung)

われわれに残された課題は、„元来どのようであったか“ を記述することにある。資料には事欠かない。むしろ資料の洪水である。一九四五年以来、アングロサクソンおよびドイツの研究者は勝れた業績をうちたてた。また筆者は、とくに一九三三年の諸事件については自己の思い出に頼ることができる。この点、筆者は現代の若者とは違っている。彼らにとっては真赤な抜き見出し、ばかげた空騒ぎ、ごまかし、人殺しはテュロス、ニネヴェと同じように無縁である。彼らはなんと幸福なことか！

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、７．論評、上原和夫訳）

H. gelangte sehr weit in der Laufbahn, die er sich vorgezeichnet hatte, aber ihm selber nie weit genug. Immer noch gab es weite Länder, in denen die Menschen frei waren, nicht an seine Sendung glaubten. Er verzieh es nicht. „Die Juden“, rief er während des Krieges, „haben auch einmal über mich gelacht; ich weiß nicht, ob sie heute noch lachen, oder ob ihnen das Lachen vergangen ist!“ Dies war der Trieb, der ihn seine Erfolge erreichen wie seine Verbrechen begehen ließ: sich der Welt aufzudrängen, es einzutränken allen denen, die gewagt hatten, ihn nicht so ernst zu nehmen, wie er sich selber nahm. Das große deutsche Weltreich zu gründen, mißglückte ihm und mußte ihm mißglücken. Aber darin triumphierte er noch im Tode, daß schließlich alle Welt ihn ernst nahm, alle Welt sich verbündete, um nur ihn, dies eine Individuum, zu bezwingen; und das er die Welt, die er hatte nicht erobern können, in einem tief veränderten, verwilderten Zustand zurückließ.

Kaum war der Lusttraum dieses Menschen ausgeträumt, so war es, als ob die Nation aus langer Betäubung erwachte. Kein Gedanke daran, daß Regime und Partei ihn überleben könnten; auch dann nicht, wenn die fremden Sieger nicht jetzt

die Herren in Deutschland gewesen wären. Der böse Zauber hielt nicht länger als der Zauberer. Mit ungläubigem Staunen fanden die Alliierten, daß es in dem Land, das zwölf Jahre lang vom Nationalsozialismus regiert worden war, eigentlich überhaupt keine Nationalsozialisten gab. So als sei das Ganze nur eine Komödie im Stil des Hauptmann von Köpenick gewesen, mörderisch wie nie zuvor ein Unfug in der Weltgeschichte, *aber eben doch ein Unfug, eine Betrügerei nur*, mit der jetzt, da sie demaskiert war, kaum einer etwas zu tun gehabt haben wollte. Und war das nicht am Ende der Kern der ganzen peinlichen Geschichte: die Geschichte eines Gauklers, der sich großer, aber moralisch blinder, gleichgültiger, nationaler Tüchtigkeit bemächtigt hatte wie eine Maschine und nun sie für sich arbeiten ließ, pünktlich, wirkungsvoll, tödlich, so lange, bis sie von Ruinen umgeben, selber verbraucht und zerschlagen war?...

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

11. Kapitel, Das Ende)

ヒトラーは彼の歩んだ人生行路においてきわめて多くのことを成し遂げた。だが彼自身にとっては、どこまで推し進めようとも十分ではなかった。彼の使命を信じない自由を持つ人びとのいる諸国が常に広大な地域を占めていた。彼はこれを許すことができなかった。戦時中、彼は次のように叫んだ。「ユダヤ人は私を笑ったことがある。いまでも笑っているか、それとも笑いが止まったかどうか。私は知らない。」

自己を世界に押し付け、彼自身が考えているように、彼を真剣に受けとめない不遜な人びとに、すべてを思い知らせること — この衝動が彼に成功を獲得させ、犯罪を行わせたのであった。彼は大ドイツ世界帝国の建設に失敗した。それは必然だった。だが彼は死に臨んで勝ち誇っていうことができた。遂に全世界は真剣に彼を受けとめた。彼、一個人だけを屈服させるため、全世界が団結した。彼は世界を征服できなかったが、以前とはまるで変った荒廃状態を残すことができた。この男の思いつめていた夢が消えると同時に、国民は長い麻痺状態から突然、目覚めたような感じを抱いた。政府と党がヒトラーの死後、続くとは考えなかった。たとえ他国民が勝利者としてドイツを支配しなかったにせよ、そんなことを考えなかったであろう。不吉な魔力は魔術師以上に長続きしなかった。連合軍はナチズ

ムが一二年間、支配していた国にほとんど一人のナチス党員も見出せないことを知って驚いた。信じられないことだった。すべてがまるでケーペニック大尉まがいの喜劇にすぎないように思われた。世界史上、類をみない殺人的な騒動であったが。要するに単なる騒動、ごまかしで、ひとたび仮面を剥がされると、ほとんど、だれ一人これと係わり合いを持とうとはしなかった。この痛ましい歴史、有能だが道徳的に盲目または無関心な国民的力を機械同然、我が物として、国民が廃墟に囲まれ、彼自身が消耗し打ち倒されるまで、これを狂いもなく、効果的、破滅的に自己のため働かせた一人の手品師の歴史の本質はここにあったのではなかろうか……。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、11 終局、上原和夫訳）

２）「その二」singen → Gesinge、plaudern → Geplauder のタイプ

Ich will nicht sagen, daß das in jeder Beziehung ein Unglück gewesen sei; müssen ja nicht immer alle Völker denselben Weg gehen. Jedenfalls war es ein anderer Weg und hat an extremen, wunderlichen Stationen vorbeigeführt. Zu dem Zeitpunkt, zu dem unsere Erzählung beginnt, sagen wir im Jahre 1789, gab es im Reich 1789 territoriale Herrschaften, *von denen einige in Wahrheit selbständige Staatsgebilde*, *europäische Mächte waren*, während die Mehrzahl aus ein paar Schlössern und Dörfern bestand.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts,
1. Kapitel Grundtatsachen der deutschen Geschichte)

私は、このことが、あらゆる点で不幸だったとはいいたくない。すべての民族が、常に同一の道を歩まなければならない理由はないからだ。ともかく、ドイツは別の道を選び、きわめて奇怪な段階を通り過ぎた。われわれの物語がはじまる時点、つまり一七八九年当時、（神聖ローマ）帝国には、一七八九の領邦が存在していた。このうち、いくつかは、確かに、独立した国家形態を持ち、ヨーロッパ諸国のなかに数えられていたが、過半数は、数個の城と町村から成り立っていた。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第一章 ドイツ史の基本的事実、上原和夫訳）

Reich und system der Fürstenstaaten entsprechen einander – der weite, aber phantastische Charakter des einen, der kleinliche, aber reale Charakter des andern. Für die politische Existenz der Deutschen sind beide von Bedeutung gewesen. Die Erinnerung des Reiches hat die Entwicklung des modernen Nationalstaates aufgeschoben, behindert, schließlich ihn mitgeformt und verfälscht. *Ein guter Teil des politischen Überlegenheits- und gleichzeitig Unterlegenheitsgefühl der Nation stammt ursprünglich von dort;* wir waren mehr als die anderen, weil wir das Reich innegehabt, die ordnugsgebende Mission der Römer geerbt zu haben glaubten; wir waren weniger, weil die veraltete schwerfällige Maschinerie des Reiches den aktionsfähigeren westlichen Nationalstaaten solange unterlegen gewesen war und unsere politische Wirklichkeit zumeist in engen, jeder großen geschichtlichen Sendung entbehrenden Fürstenstaaten zentrierte. Das ist so gekommen; und man kann nur darüber staunen, daß es so kam. Denn wenn keine der im frühen Mittelalter entstandenen Nationen beanspruchen konnte, der Erbe Roms zu sein, die Deutschen konnten es am Ende doch noch weniger als unsere lateinisch redenden Nachbarn in Westen und Süden, und nie hat Europa uns die römische Ordnungsmission anvertraut.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts,
1. Kapitel Grundtatsachen der deutschen Geschichte)

帝国と君主国体制 — 前者の広大だが幻想的性格と後者の狭少だが現実的性格 — は相互に照応するものである。ドイツ人の政治的存在にとって、両者とも重要だった。帝国への郷愁は、近代的民族国家への発展を遅らせ、妨げたが、最後には歪めた形でこれを促した。ドイツ国民の持つ政治的優越感と劣等感の多くは、根源的に、ここに由来している。われわれは他国民より偉大だった。われわれは帝国を持ち、秩序を付与するローマ人の使命を引き継いだ、と考えたからだ。だが同時に、われわれは他国民より卑小だった。帝国の老朽した鈍重な機構が長期にわたり、行動力を持つ西欧民族国家によって屈服させられ、その政治的現実は、主として、あらゆる偉大な政治的使命を奪われた、狭小な君主国に集中していたからだった。これは現実に起こったことであるが、われわれは、この現実をいぶかるばかりである。というのは、中世はじめに生まれた諸国は、どれもローマの

後継者であることを主張できる権利がなく、とくにドイツ人はラテン系言語を話す、西および南の諸隣国よりも主張できない立場にあり、またヨーロッパがドイツ人に、ローマ人の持った秩序確立の使命を依託したことは決してなかったからである。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第一章 ドイツ史の基本的事実、上原和夫訳）

Der Mann, der den Deutschen nun auf das nachdrücklichste sagte, in welchem Zeitalter sie lebten, war der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel. Er zwang in seinem Geist zusammen alles, was damals erfahren und gedacht wurde, alles, was überhaupt je gedacht worden war. Dies kunstvoll-gewalttätige Denkgebilde, das Hegelsche „System“, ist nachher wieder zerfallen; *aber die einzelnen Gedanken und Lehrstücke konnen nie wieder sein, was vor ihm waren, blieben geformt und getönt, wie Hegel sie hinterlassen hatte*. So wie die politische Geschichte der Zeit durch Napoleon geht, so geht die geistige Geschichte der Zeit durch Hegel.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 2. Kapitel, Hegel)

ドイツ人にどのような時代に生きているかを最も印象的に強調した人は、哲学者ゲオルク・フリードリヒ・ヘーゲルであった。彼は当時、体験され、思索されたすべてのこと、また、かつて思索された一切のことを自己の精神のうちに集約した。巧みにわれわれを圧倒する思考組織、いわゆるヘーゲルの „体系“ は、その後、再び瓦解した。だが瓦解した個々の思想、教条は、ヘーゲル以前のものに再びなることはできなかった。そしてヘーゲルの遺産の線に沿って、形づくられ、色づけられていった。当時の政治史がナポレオンを通じて進められるように、当時の思想史はヘーゲルを通じて進められる。
（ーロ・マン、近代ドイツ史、第二章、ヘーゲル、上原和夫訳）

Der Vergleich zwischen Preußen und Piemont drängte sich auf und wurde schnell zum Gemeinplatz. Dem Prnzregenten gefiel das nicht. Er ließ erklären, daß Sardinien den Weg der Revolution beschritten zu haben scheine und daß seine

Regierung demgegenüber ihre schärfste Mißbilligung aussprechen müsse. Cavour entgegnete: Für das von ihm gegebene Beispiel werde Preußen bald dankbar sein.

Aber selbst, wenn Preußen einen Cavour gehabt hätte, den es nicht hatte und niemals haben sollte, so war doch der Vergleich zwischen beiden Staaten im besten Fall so richtig wie falsch. Ein starker Drang, eins zu werden, lebte in der deutschen wie in der italienischen Nation. Beide wurden daran gehindert durch Habsburg-Österreich. Beide besaßen Führungsstaaten der Möglichkeit nach, Turin und Berlin. Hier hörte die Wahrheit des Vergleiches auf. In gewisser Weise war die wirkliche, materielle Einigung Italiens viel schwieriger als die Einigung Deutschlands, weil die inneritalienischen Gegensätze, die Unterschiede der Geographie, der Bildung, des Wirtschaftslebens, der Volkscharaktere viel tiefer waren als die innerdeutschen. Sizilien und die Lombardei waren zwei Welten; Baden und Sachsen waren das nicht. Andererseits spielte Österreich in Deutschland nicht die Rolle, die es in Italien spielte. In Italien war es der Feind, der Fremde; in Deutschland uralt-ehrwürdige deutsche Macht; wie denn die Italiener ihren Bedrücker auch gar nicht „die Österreicher“, sondern „die Deutschen“ genannt hatten. In Italien besaß Österreich so gut wie gar keine Freunde mehr, in Deutschland viele; wahrscheinlich, wenn man sie gezählt hätte, immer noch mehr als Preußen hatte. Was dann die deutschen Staaten betraf, *so waren sie keine so verrottete Gebilde, wie Moderna, Parma, der Kirchenstaat es zuletzt gewesen waren*. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts,
5. Kapitel, Nationalverein und Fortschrittspartei)

プロイセンとピエモンテの対比は、おのずから明らかで、すぐさま、いいふるされた話題として、人びとの口にのぼるようになった。ヴィルヘルム摂政(せっしょう)には、これが気に入らなかった。彼は間接的に次のように言明した。サルデニャは革命の道を歩んだようだが、わが政府としては、こに対し最も強硬な非難を表明せざるをえない。これに対し、カヴールは反論した。プロイセンは間もなく、私の示した前例に感謝するようになるだろう。

だがたとえ、プロイセンにカヴールのような人物がでたとしても — そんなことはそれまでになかったし、たその後も決してありえなかった —

プロイセンとピエモンテの対比は、せいぜいよくいって、当否相半ばした。統一を望む、力強い欲求は、イタリア国民と同じようにドイツ国民にもあった。両国民ともハプスブルク・オーストリアによって統一を妨げられていた。両国民とも、将来、指導的地位につくことのできる国家 — トリノとベルリン — を持っていた。だが対比の妥当性は、ここで終わった。ある点では、イタリアの現実的、具体的統一はドイツのそれよりも、はるかに困難だった。地勢、教育、経済生活、民族的性格の相違など、イタリア国内の対立はドイツ国内のそれより、はるかに深刻だった。シチリアとロンバルディアはそれぞれ別個の世界だったが、バーデンとザクセンはそうではなかった。一方、オーストリアはイタリアで演じた役割をドイツでは演じなかった。イタリアでは、オーストリアは敵であり、外来者だったが、ドイツではドイツの長老的存在だった。だからイタリアでは彼らの圧制者を „オーストリア人“ とは決していわず、„ドイツ人“ と呼んだ。またオーストリアは、イタリアでは支持者は皆無に近かったが、ドイツでは大勢いた。算えてみたら、おそらくプロイセンの支持者より多かっただろう。次にドイツ諸邦についていえば、これらの国はイタリアのモデナ、パルマ両公国、教皇領のように腐敗した政体ではなかった。[…]
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第五章、10 国民同盟と進歩党、上原和夫訳）

Den Junker trieb es in die Politik, weil er fühlte, daß er der Rechte für sie sei und in ihr, durch sie zu Macht und Ruhm würde kommen können. Auch wohl, weil er die Privilegien seiner Klasse bedroht wußte, seinen plumpen Standesgenossen aber deren wirkungsvolle Verteidigung nicht zutraute. Bald war seine Liebe zum Landleben mehr Theorie als Wirklichkeit, *denn er gefiel sich im politischen Gewühle von Berlin*. Im Vereinigten Landtag von 1847 trat er frech, witzig und aggressiv auf, seine Reden mit ehrgeiziger Mühe vorbereitend; und da an solchen Talenten unter den Konservativen kein Überfluß war, so wurde er bald etwas wie ein parlamentarischer Führer. [...]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 6. Kapitel, Porträt Bismarcks)

ユンカーであるビスマルクは政治にひきつけられたが、その理由は自分

は政治に向いた性格で、政界で活躍すれば権力と名誉がえられると感じたからだ。そのほか、自分の階級的特権が脅かされているのを知っていたこと、彼の同じ階級の無骨な同僚たちには、この特権を守り抜くことができまいと考えたことも、理由のなかに算えられよう。間もなく、田園生活への彼の愛着は現実的よりむしろ理論的となり、彼はベルリンのあわただしい政治的動きのなかで活動することに楽しみを見出すようになった。一八四七年の連合州会では、彼は機知を弄しながら、大胆、積極的に行動し、目を輝かせながら、自分の行なう演説の下書きを推敲した。ところで保守主義者の間には、彼のように才能のある人は余りいなかったため、しばらくすると、彼はいわば議会内の保守派の指導者といったものになった。[…]

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第六章、１ ビスマルクの肖像、上原和夫訳）

In der Folge haben sie *dem* Preußen, das nichts war als der größere Teil Deutschlands, mehr genützt als dem königlichen, dem Bismarckschen Preußen. Sie waren ein neues Kapitel in dem Prozeß, in dem der preußische Staat durch allzu gierige Erweiterung seine Identität verlor. Schon die Erwerbung des Rheinlandes war ein solches Kapitel gewesen, schon damals waren Menschen von unpreußischem Typus in die Wirtschaft, die Wissenschaft, die Verwaltung, schließlich auch die Politik des Staates eingedrungen. Das wiederholte sich nun. *Aus Hannover kamen Parlamentarier markanten Gepräges nach Berlin:* die Liberalen Bennigsen und Miquel und der Katholik Windthorst, der demnächst zum Gründer der neuen Zentrumspartei wurde.[...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 6. Kapitel, Der Norddeutsche Bund)

その後の動きを見ると、この併合はビスマルク的王国プロイセンよりも、ドイツの大部分を占めるにすぎない „プロイセン“ にとって有利だった。これは、プロイセン国家が余りに貪欲な拡大によって同一性を失ってゆく過程に書き加えられた、新らしい一章であった。ラインラントの領有が、すでにこのような一章であった。当時すでに、非プロイセン型の人びとが、経済、科学、行政、そして最後には国政の面にまで進出してきたが、これ

と同じことがまた繰り返された。ハノーフェルからは、自由主義者のベニヒセン、ミーケル、カトリック教徒で、後にあらたに中央党を創設したヴィントホルストなど、傑出した人物が議員としてベルリンにやってきた。[…]

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第六章、６ 北ドイツ連邦、上原和夫訳）

Süddeutschland – wir müssen, wo von Politik die Rede ist, genauer sagen, die süddeutschen Staaten Bayern,Württemberg, Baden und Hessen. Das waren Länder, in denen es sich in den letzten Jahrzehnten gemütlich gelebt hatte; geringe Steuern, keine Überlastung durch ein allzu schlagfertiges Heer, Rechtssicherheit, gutmütige Monarchen, kunstsinnige Hauptstädte, im Vergleich mit dem Norden noch geringfügige Industrie. Baden, das 1848-1849 eine so traurige Rolle spielte, hatte seitdem eine erfreulich liberale Entwicklung genommen. Württemberg nannte man in Paris eine „gekrönte Schweiz“ – kein übler Ausdruck. Das bayrische Beamtentum galt mit Recht als vorzüglich; die Hauptstadt München war im Laufe des Jahrhunderts zu einer der sehenswertesten Städte Europas geworden. Daß ihr Staat ein echter war, *kein Gebilde napoleonischer Willkür*, das glaubten die Bayern, und Bismarck stimmte mit ihnen darin überein. Der bayrische Tradition, dem Staatswillen der alt-bayrischen Stämme hat er zeit seines Lebens einen betonten Respekt entgegengebracht. Ein Staat ja; aber doch keiner, der sich von der gesamtdeutschen Entwicklung isolieren konnte oder wollte; wobei Können und Wollen hier ein und dasselbe bedeuteten.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 6. Kapitel, Süddeutschland)

南ドイツ — こと政治に関する限り、正確な表現を使わねばならないが、これはバイエルン、ヴュルテンベルク、バーデン、ヘッセンの南ドイツ諸邦を意味する。これらの諸邦では、この数十年間、快適な生活が営まれていた。税金は軽く、いつでも戦闘に従事できる軍隊を維持するための過重負担はなかった。法的立場は保証され、国王は善良だった。それぞれの首都は芸術的で、北ドイツと比べれば、工業はまだ小規模だった。一八四八年から四九年にかけて、いたましい役割を演じたバーデンは、その後きわ

めて好ましい自由主義的発展の道をたどった。またヴュルテンベルクはパリの人びとから、„王冠を戴くスイス“ — うまい言葉だ — と呼ばれた。バイエルンの官公吏は優秀だという評判にそむかなかった。またその首都ミュンヘンは、この世紀間に、ヨーロッパで一番、見所のある都市の一つになった。バイエルン人は、自分たちの国がれっきとした存在で、ナポレオンが勝手につくりあげたものではない、と信じていた。この点、ビスマルクも同じ考えで、バイエルンの伝統 — 旧バイエルン族の国家意志 — に対して、終生、大きな敬意を払い続けた。バイエルンが、一国を形成していることは間違いなかった。だが全ドイツ的発展から孤立できる国または孤立しようとする国 —この場合、„できる“ と „しようとする“ とは同じことを意味した — ではなかった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第六章、7 南ドイツ、上原和夫訳）

Seit fünfundzwanzig Jahren war Bismarck der erste Staatsmann Europas gewesen, zeitweise sein Schiedsrichter. Seinen persönlichen Gaben nach gehörte er in die Reihe der großen Machthaber der Vorzeit, Wallenstein, Cromwell, Napoleon. Während aber jene in vergleichbaren Krisen vor dem Äußersten nicht zurückschreckten, vor Bürgerkriegen und Rebellion, *konnte der preußische Minister nichts anderes tun als artig sein Abschiedgesuch verfassen in dem Augenblick, in dem ein junger, verdienstloser Mensch es von ihm forderte*. [...]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 8. Kapitel, Der Ausgang Bismarcks)

ビスマルクは二五年にわたってヨーロッパ随一の政治家としての地位を占めてきた。時には調停者としての役割を演ずることがあった。個人的天与の才能からみれば、彼はヴァレンシュタイン、クロムウェル、ナポレオンといった過去の偉大な権力者の一群に匹敵した。だが、これらの人びとは同じような危機に置かれた場合、内乱、反逆という最後の手段に訴えることを憚らなかったのに対し、プロイセン首相は何の取り得のない若者に求められるとおとなしく辞職願いを書くこと以外に打つ術（すべ）を知らなかった。［…］
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、1 ビスマルクの退場、上原和夫訳）

Über den Kaiser ist so viel Unfreundliches geschrieben worden, daß man zögert, dem noch etwas hinzufügen. Auch ist alles, was man gegen ihn sagt, ja schließlich gegen Deutschland gesagt; gegen den deutschen Adel, gegen das deutsche Bürgertum, gegen die ganze falsche Entwicklung der deutschen Dinge seit 1848, deren äußerste Folge und dürftige Spitze er war. Und nicht zuletzt: gegen Bismarck. Denn der hatte ja „Seine Majestät den König“ zum „wahren preußischen Ministerpräsidenten“ gemacht und unter gewaltigen Anstrengungen ihn in dieser unmöglichen Stellung erhalten. Für all das konnte Wilhelm nichts. Um nun sich auch nur leidlich aus der Affäre zu ziehen, hätte er ein Weiser sein müssen. Gerecht meinte ein elsässischer Sozialdemokrat von ihm: „’sisch e Produkt von sine Milieu.“ Keinem einfachen Milieu. In der Seele Wilhelms bekämpften sich die Einflüsse, die Traditionen, die Träume; Englisches und Preußisches, Liberalismus und Absolutismus, *Friedensliebe und Waffengepränge*, Kaiserromantik und moderner Industriegeist.

Das Deutschland der neunziger Jahre war auch das Deutschland Gerhard Hauptmanns, Richard Dehmels, Max Webers. Das politische Deutschland aber und das industrielle Deutschland, *Deutschland als Machtgebilde*, repräsentierte der junge Kaiser nur allzu gut. Das Kraftstrotzende, Expansive, Prahlerische, das von Gefahren nichts Wissende, über dünne Eisdecken Stapfende, als sei der Boden aus lauter Kruppstahl, eben jenes, wovon der amerikaniche Beobachter meinte, es müsse früher oder später explodieren – dies Element wußte der Kaiser glänzend darzustellen. Seine Schmeichler hatten insofern so unrecht nicht, wenn sie ihm sagten, er sei ein moderner Mensch. Mochten die Eingeweihten unter sich von Unverantwortlichkeit, ja von beginnender Geisteskrankeit tuscheln; die Bürger von Berlin schwenkte doch ihre Zylinderhüte, wenn der Schwanenritter aus dem Schloßhof trabte, und schrien: „Wir danken dir! Wir danken dir!“ Er gab ihnen, was sie gerne hatten.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts,
8. Kapitel, Kaiser und Reich）

皇帝については、今まであまり多くの非好意的なことが書かれているた

め、さらにそれを書き足すことは躊躇される。彼に対する非難は要するにすべてドイツに対する非難である。ドイツの貴族階級、ドイツの市民階級、一八四八年以後の誤ったドイツ情勢の進展 — 皇帝はドイツ情勢の生みだした最も極端な現われであり、またその貧弱な頂点にすぎなかった — に対する非難である。またこれはビスマルクに対する非難であることも指摘しておかねばならない。彼は „皇帝陛下“ を „真のプロイセン首相“ にして、彼を彼のこなしえない地位にとどめておくよう大きな努力を払ったからである。これらすべてのことについてヴィルヘルム二世は責任がない。かなり手際よくこの立場から抜けでるだけでも、彼以上の頭脳が必要だった。アルザス出身の社会民主党員は彼のことを „環境の産物“ だと評したのは当たっているが、その環境は決して単純ではなかった。ヴィルヘルムの心のなかでは、さまざまな影響力、伝統、夢が戦っていた。イギリス的なものとプロイセン的なもの、自由主義と絶対主義、平和愛好と武力誇示、皇帝的ロマンチズムと近代的企業精神である。

九〇年代のドイツはゲルハルト・ハウプトマン、リヒャルト・デーメル、マックス・ウェーバーのドイツだった。だが政治的ドイツ、工業的ドイツ、権力機構としてのドイツは若い皇帝が余りにもよく代弁した。力を誇り、膨張し、大言し、危険には盲目で、薄い氷のうえをまるでクルップ製の鋼鉄のうえを歩くように歩いているドイツ、つまりアメリカの一評論家が早晩、爆発せざるをえないといった諸要素を、皇帝ははなやかに演出することができた。彼の追従者は彼を „近代人“ だと称賛したが、この標語はそれほど不当ではなかった。事情に通じた人たちの間では、無責任だとか頭がおかしくなりはじめたのではないかとかとまで、ささやかれていたが、そんなことにはお構いなしに、ベルリン市民は白鳥の騎士が宮廷から足(だくあし)で馬を走らせてくると、山高帽を振りながら「私たちは感謝します！私たちは感謝します！」と叫ぶのだった。皇帝は彼らにその望んでいるものを与えていたのだ。

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第八章、２ 皇帝と帝國、上原和夫訳）

Sosehr aber Friedrich Ebert an Demokratie glaubte, sosehr bedurfte sein Instinkt, der Instinkt eines deutschen Handwerksmeisters, der festen Ordnung. Zutiefst war

seiner Seele alle Auflösung zuwider, Zusammenbruch der Autorität, Gehorsamsverweigerung, schrille Reden der Demagogen, *hysterisches Gefuchtel*, Plünderung, Mord. Dergleichen hielt er für undeutsch und für unerträglich. Das heißt, er war kein Revolutionär; denn Revolutionen pflegen ja eben mit solchen Erscheinungen verbunden zu sein und waren es noch jüngst in Rußland gewesen. Und daß Ebert nun, als Vorsitzender des Rates der Volksbeauftragten, sich für Schicksal Deutschlands verantwortlich fühlte, mußte seinen antirevolutionären Instinkt noch schärfer machen. Was würde geschehen, wenn die Ordnung zusammenbrach, die Truppen, drei Millionen Mann aus dem Westen allein, als führerlose Banden heimkämen und keine Arbeit fänden? Das Reich sich in ein paar Dutzend selbständig regierende, experimentierende, verrückte Republiken aller möglichen Benennung auflöste, während westlich des Rheines der übermächtige Sieger lauerte? Wenn Transportwesen, Ernährungswesen, Kohlenversorgung versagten? Deutschland war ja nicht Rußland, es war ein ungeheuer feiner, dichter, verwundbarer Organismus. Wehe dem, der ihn verwundete! Erhaltung der Ordnung um jeden Preis! [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, 9. Kapitel, Trübes Ende, trüber Anfang)

彼は固く民主主義を信じていたが、それと同じ激しさで彼の本能、ドイツ職人親方の持つ本能は揺るぎない秩序を必要としていた。彼の心情が最も強い反発を感じたものはあらゆる形における解体、権威の崩壊、服従拒否、扇動家の金切り声の演説、ヒステリックな大袈裟な身振り、略奪、殺人だった。このようなことを、彼は非ドイツ的で我慢できないことだと見なした。つまり彼は革命家ではなかった。というのは、革命とは通例このような現象と結びつくもので、最近のロシアの事態はこれを立証していたからだった。エーベルトが人民代表委員会議長としてドイツの運命に対する責任が自己にあると感じたことは、彼の反革命的本能をいやがうえにも強めたに違いなかった。秩序が崩壊したら、なにが起こるのだろう。西部戦線だけでも、三〇〇〇万もの将兵が指揮者を失った集団として帰還し、職を見出せなかったときは？ ライン河以西には圧倒的に優勢な勝利者が待ち構えているのに、ドイツ帝国がありとあらゆる名称を持つ、数十の気

違いじみた実験的共和国に解体し、それぞれが独自の政治を行なった場合はどうなるのか。運輸機関、食料機構が機能を停止し、石炭の供給がとまった場合はどうなるのか。ドイツはロシアではない。ドイツはきわめて精巧な、傷つきやすい集約的有機体である。これを傷つけたものに呪いあれ！ いかなる犠牲を払おうとも秩序の維持だ！［…］
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第九章、暗澹たる結末、暗澹たる発足、
上原和夫訳）

Beträchtlich war die Leistung der deutschen Wirtschaft seit 1924 allerdings. Ob sie größer war als die der Briten oder Japaner, brauchen wir hier nicht zu fragen. Die größte Leistung aller dieser industrialisierten, in großer Zahl auf engem Raum lebenden Völker war immer, daß sie überhaupt lebten, sich mehrten und unter allmählich verbesserten Bedingungen lebten. *Gezänk und Gefuchtel gab es in der Politik;* nicht in der Welt, die die poitische Struktur trug und in der die Kohle gefördert, der Stahl geschmiedet, die neuen Patente studiert, die Wohnungen, die Straßen, die Schiffe gebaut wurden.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, 10. Kapitel, Leistungen)
一九二四年以来のドイツ経済の成果は確かに著しかった。イギリスまたは日本のそれより大きかったかどうかはここでは取り上げるまい。狭い地域内に多数生活している、これらすべての工業国民が成し遂げた最大の成果は、それぞれの時代を通じて常に彼らが生活し、人口を増加させ、漸次改善された条件のもとで生活し続けたということにあった。政治面では喧嘩口論、立ち回りがあった。だが政治機構を担う世界ではそのようなものはなく、石炭を採掘し、鋼鉄を鍛え、新しい特許を研究し、住宅、街路、船舶を建造した。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、３ 成果、上原和夫訳）

[...] Im Juli enthob Papen unter einem flauen Vorwand die preußischen Minister ihres Amtes und setzte eine reichskommissarische Regierung über Preußen ein. Ein Staatsstreich; ein unzweideutiger Verfassungsbruch, wie später der Reichsgerichtshof den abgesetzten Ministern in einem ohnmächtigen, vorsichtig

verschleierten Urteil bestätigte. Papen war aber wohl nicht ganz im Unrecht, wenn er geltend machte, *das Gerede von Verfassung hätte inmitten dieser Staatskrise keinen Sinn mehr*. Die Weimerar Verfassung, von Brüning noch in ihren Rudimenten aufrechterhalten, hatte seit Brüningts Sturz zu funktionieren aufgehört. Lassalles Wort von den Verfassungsfragen, die Machtfragen seien, galt nun ohne mildernde Korrektur. Und es zeigte sich, daß die preußischen Sozialdemokraten keine Macht mehr besaßen oder, was auf dasselbe hinauslief, nicht mehr den Mut, von ihr Gebrauch zu machen. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

10. Kapritel, Krise und Auflösung der Weimarer Republik)

［…］七月、パーペンは薄弱な口実のもとで、プロイセンの閣僚の官職を剥奪して国家総督支配下のプロイセン政権を設置した。これはクーデターだった。ドイツ最高裁判所が後に慎重に言い繕った無力の判決を下して追放された閣僚たちに確認したように、明らかな憲法違反であった。パーペンは国家危機のさなかでは憲法談義はもはや無意味だと主張した。これは全く誤っているとはいえなかった。ブリューリングによってその根幹が堅持されてきたヴァイマル憲法は、ブリューリングの失脚後その機能を停止した。憲法問題は権力の問題であるというラサールの古い言葉を何らの手かげんも修正もなく適用することができた。プロイセンの社会民主党はもはや権力を握っていないこと、またはこれと同じことになるが、権力を行使する勇気をもはや持っていないということが示された。［…］

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、6 ヴァイマル共和国の危機と解体、

上原和夫訳）

[...] Die Reichstagwahlen vom Juli und wieder vom November gaben der Nation keine Möglichlichkeit, sich für die Regierung zu erklären, da mit Ausnahme der zur Bedeutungslosigkeit zusammengeschrumpften Konservativen alle konkurrierenden Gruppen den Reichskanzler Papen bekämpften. Sie bekämpften sich untereinander mit heulender Wut, aber sie waren sich eins in dieser Feindschaft; *ihr Gewühl und Gefuchtel schien an den toten Punkt, auf dem Machthaber des Augenblicks standen, gar nicht heranzukommen*. Diese glaubten nicht an

Demokratie, und man muß ihnen zugute halten, daß die deutschen Dinge des Jahres 1932 auch den überzeugtesten Demokraten hätte verzweifelt stimmen können. [...]
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
10. Kapritel, Krise und Auflösung der Weimarer Republik)

七月および一一月の国会選挙では、無意味な存在に縮減した保守派を除いてすべての政党がパーペン首相に反対したため、国民は現政府支持を表明する可能性を与えられなかった。これらの政党は互いに怒号しながら戦ったが、パーペンに対する敵意では一致していた。彼らの扇動、攪乱は当面の権力者のたてこもる死角には少しも肉迫できないようにみえた。一方これらの権力者は民主主義を信じていなかった。最も、一九三二年のドイツ情勢が最も確信ある民主主義者さえも絶望的気分に追いやるに十分だったことは、彼らのため考慮してやらねばなるまい。[…]
(ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十章、6 ヴァイマル共和国の危機と解体、
上原和夫訳)

Der Diktator handelte zwei Wochen später. Am 30. Juni ließ er den Hauptmann Röhm und Hunderte von seinen Freunden umbringen, die gesamte Führung der SA, wobei er selber in Oberbayern die Aktion leitete. Das schien ein Sieg der Armee zu sein, sie stand in diesen Tagen in Alarmbereitschaft. Aber es sollte ihr Sieg nicht sein und war es auch nicht. Denn sie handelte nicht. H. handelte, indem er sich dazu der in der letzten Zeit aufgebauten Sondertruppen der SS bediente. Und um der Armee, die ihn zum Handeln gedrängt hatte, zu zeigen, wer der Herr sei, wurden bei der Gelegenheit auch gleich zwei hohe Offiziere ermordet, Schleicher und Bredow, die politischen Generale der Hindenburger-Zeit. Brüning entging dem gleichen Schicksal durch Flucht nach England; Papen entging ihm mit knapper Not; ermordet wurden seine Adjutanten und Freunde, die Herren, die seine Protestrede entworfen hatten. Dies war H.s Lösung der Krise, seine Antwort auf die Bedrohung durch die Konservativen; er ließ morden, nicht bloß nach einer Seite, was ihn zum Gefangenen der anderen gemacht hätte, sondern nach allen

Seiten auf einmal, so daß er allein und sein unmittelbarer Kreis die Sieger waren. *Auch wurde bei dieser Gelegenheit manches alte Rachegelüst gekühlt*. In Wäldern und Sümpfen fand man die Leichen der Erschlagenen, zur Unkenntlichkeit entstellt; katholische Politiker und Administratoren, Schriftsteller, Anwälte, harmlose Bürger, die vor Jahrzehnten dem einen oder anderen unter den Naziführern sich mißliebig gemacht hatten. […]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

11. Kapitel, Machtergreifung)

独裁者は二週間後に行動を起こした。上バイエルンで自ら指揮をとった彼の指令で、レーム大尉およびその同僚数百名ら突撃隊幹部全員が殺害された。これは軍の勝利のように思われた。軍隊はこの期間、緊急出動準備態勢下に置かれた。だがそれは軍の勝利を目指したものではなく、また実際においても軍が勝利を収めたのではなかった。軍は行動しなかったからである。ヒトラーは創設されて間もないナチス親衛隊特別部隊を利用することによって行動した。そして彼は、彼に行動を迫った軍に対して支配するものが誰であるかを示すため、この機会に二人の高級将校を殺害した。殺害されたのは、ヒンデンブルク時代に政治的に活躍した将軍シュライヘルとプレドウであった。ブリューニングはイギリスに逃亡することによって同様の運命を免れた。パーペンは辛うじて難を免れたが、彼の側近および友人は殺された。彼らは彼の抗議演説を起草した人たちだった。以上のことが危機に対するヒトラーの解決手段であり、保守派の脅威に対する回答であった。彼が殺害を命令したのは、彼を他派の手中に委ねたかもしれない一派の人びとだけではなかった。この命令は彼だけが自己の側近グループとともに勝利者として残るため、あらゆる方面に対して同時に発せられた。<u>またこれを機会に旧怨に対する報復欲を満足させた人も多かった</u>。打ち殺された人びとの死体が森や沼で見分けのつかないほど変った姿となって発見された。それはカトリック教徒出身の政治家、行政官および作家、弁護士、さらに無辜（むこ）の市民まで加えた人びとの死体で、これらの人たちは十数年前、ナチス指導者のだれかかれかの機嫌をそこねたためであった。[…]

（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、 1 政権奪取、上原和夫訳）

Für den Beginn des zweiten Weltkrieges gibt es keine „Kriegsschuldfrage“. Auch solche bewährten Nationalisten und langjährigen, spät oder nie abgefallenen Mitarbeiter H.s wie Hjarmar Schacht oder Franz von Papen teilen uns in ihren Erinnerungen mit, daß er allein für den Krieg verantwortlich zu machen sei. Er selber hat das 1939 im vertrauten Kreise gern und stolz bestätigt. Und Göring wußte es, als er am ersten Tag, wie vor dem eigenen Tun schaudernd, äußerte: „Wenn Deutschland diesen Krieg verliert, so Gnade ihm Gott.“ – Die Einfachheit des Hergangs war kein Trost wähend der Kriegsjahre. Später war sie eine Bequemlichkeit. *Sie hat uns das wissenschaftliche und scheinwissenschaftliche Gezänk um die Verantwortung erspart*, welche die Zeit nach 1918 vergiftete. Bleibt nur, die Irrtümer herzuzählen, welche den Schuldigen zu seinem Verbrechen antrieben. Es ist eine Schichtung von Irrtümern; vom falschen historischen Urteil und der daraus gezogenen Lehre an der Oberfläche reicht sie bis zur blasphemischen Selbstvergötterung und zum Wahnsinn auf dem Grunde.

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,

11. Kapitel, Betrachtung)

第二次世界大戦の開始については „戦争責任問題“ は成り立たない。筋金入りのナチス党員も、ヒャルマル・シャハト、フランツ・フォン・パーペンのように後半で離反したり最後まで追随したヒトラーの長年の協力者も、回想録のなかでヒトラーだけが戦争の責任を担うべきだとわれわれに伝えている。ヒトラー自身、一九三九年に側近の間でこのことを自ら進んで誇らしげに確認した。ゲーリングは開戦初日、自分のしたことが空恐ろしく、「もしもドイツがこの戦いに負けることがあれば、神の恵みがドイツに与えられるように」といったが、このときのゲーリングもまたヒトラーだけに責任のあることを知っていた。このような簡明な経緯で戦争になったことは戦時中少しも慰めにならなかった。だが後にはこれは都合のいいことになった。一九一八年以後の時代を傷つけた戦争責任に関する科学的、非科学的なにがにがしい争いからわれわれを救ってくれたからである。われわれに残されたことは、この戦争責任者を犯罪に駆り立てた誤謬を逐一、述べ立てるだけである。確かにそれは誤謬の積み重ねだった。そのな

かには、外面に現われたものとしては虚偽の歴史的判断とそれから引き出された教義、根底にひそむものとしては冒涜的な自己神格化と狂気までが含まれる。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、7 論評、上原和夫訳）

Übrigens wollen wir der Wahrheit die Ehre geben und anmerken, daß die Herzen der Mehrheit leidlich zufrieden waren, solange die Dinge gut und ohne große Opfer gingen. *Auch gab es damals viel loses Gerede*, wie etwa, der Krieg sei unvermeidlich gewesen, weil man Deutschland als Weltmacht nicht habe hochkommen lassen wollen, oder, er sei die große Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus, und was dergleichen Unsinn mehr war. Das verstummte später.
(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
11. Kapitel, Charakter und Verlauf des Krieges)

さらにわれわれは真実に対する忠実さから次のことを認めようではないか。物事が順調に運び、大きな犠牲のない限り、大多数の人びとの心はいちおう満足するものだ。当時いろいろ無責任なことがいわれた。例えば世界の強国としてのドイツの興隆が認められないから戦争は避けられないとか、資本主義と社会主義との大規模な対決であるとか、その他これと同じような馬鹿げたことがいわれた。だが後にはこうした話を口にする人はいなくなった。
（ゴーロ・マン、近代ドイツ史、第十一章、9 戦争の性格と経過、
上原和夫訳）

Alt ist das Gefühl, daß Deutschland von der Außenwelt, zumal von seinem Nachbarn im Westen, ausgenützt und betrogen würde, daß die Aufrechterhaltung der „deutschen Libertät“, der Kleinstaaterei, von innen wie von außen her, fremden Interessen diente. Tatsächlich wurde von Frankreich lange eine solche Politik getrieben, zuletzt und im größten Stil zur Zeit Napoleons I. Danach hörte sie auf. Das Merkwürdige ist: daß die große deutsche Rückwirkung einsetzte, als sie sich gegen gar nichts Wirkliches mehr richtete; daß der Wille, endlich einmal

für sich und nur für sich selber dazusein, erst dann sich ganz entfaltete, als von außen her niemand ihn bestritt, niemand ihn ernstlich zu hindern suchte. Man war beleidigt wegen Entwicklungen, die Jahrhunderte zurücklagen. Noch die Weimarer Demokratie hielten viele Deutsche für dasselbe, für was sie im Rückblick die Kleinstaaterei hielten: für einen von außen zu ihrer eigenen Schwächung ihnen tückisch aufgenötigten Betrug. 1933 wurden die Träger der „deutschen Libertät“, die Bundesstaaten, abgeschafft, *damals als sie längst zu harmlosen Gebilden geworden waren*, längst aufgehört hatten, der Verwirklichung deutscher Macht im Weg zu stehen. [...]

(Golo Mann, Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts,
12. Kapitel, Ein letztes Wort)

上原和夫の訳文なし

３）「その三」具体例の一覧表（アルファベット順）

a) Sängerei, Plauderei の型

Betrügerei, Eselei, Hegelei, Heuchelei, Kleinstaaterei, Künstelei, Mörderei, Neger-Sklaverei, Panikmacherei, Phantasterei, Prahlerei, Quacksalberei, Räuberei, Rederei, Scharfmacherei, Schießerei, Schlächterei, Schlägerei, Schreiberei, Schriftstellerei, Streberei, Spielerei, Stümperei, Symptompfuscherei, Träumerei, Treiberei, Verräterei, Wichtigmacherei, Wortklauberei.

b) Gesinge, Geplauder の型

Abschiedsgesuch, Denkgebilde, Gebilde, Gefuchtel, Gefühl, Gepräge, Gerede, Gewühl, Gezänk, Machtgebilde, Rachegelüste, Staatsgebilde, Überlegenheitsgefühl, Unterlegenheitsgefühl, Waffengepränge.

Ⅳ　おわりに

この具体例の一覧表を見れば分かるように、Sängerei, Plauderei 型の即席造語は二十九個であるのに対して、Gesinge, Geplauder 型の造語は十六個にすぎず、しかも、Denkgebilde、Machtgebilde、Staatsgebilde は Gebilde との

合成語、Überlegenheitsgefühl と Unterlegenheitsgefühl は Gefühl との合成語であることを考えると、両者の差はかなり歴然としている。ただし、だからといってゴーロ・マンが後者よりも前者のほうを愛用した、などと即断するわけにはいくまい。本稿冒頭の「はじめに」のところでも述べたように、筆者がこの数年間に蒐集したさまざまな著者の場合にも、まったく同じ条件のもとでの調査であったにもかかわらず、前者が約一千、後者が約四百、両者のあいだには明らかな違いが見られるからである。せめて結論らしきことを最後に付け加えるとするならば、ゴーロ・マンの場合にかぎらず、十七世紀から二十一世紀の今日にいたるまで、一般に Sängerei, Plauderei 型のほうが好んで用いられてきたし、いまなお用いられつつある、ということではないだろうか。

.....

追記：

上記のように、「ゴーロ・マンの場合にかぎらず、十七世紀から二十一世紀の今日にいたるまで、一般に Sängerei, Plauderei 型のほうが好んで用いられてきたし、いまなお用いられつつある、ということではないだろうか」という「結論らしきこと」を書いたあと、ゴーロ・マンだけでなく、それ以外のさまざまな時代の「一流の知識人」たちが、それぞれの個々の作品のなかでどのような〈ネガティヴな即席造語〉を使っているかも調査してみようとを思い立ち、今日にいたっているが、その結果意外にも、そしてまことにお恥ずかしいことに、「一般に Kinderei, Warterei 型のほうが好んで用いられてきたし、いまなお用いられつつある」という事実などまったくなく、むしろ Geflecht, Gesuch の型のほうが愛用されていることが判明しつつある。以下にそのいくつかの例をお目にかけて、本論文のしめくくりとしたい。なお以下の例では便宜上、Sängerei, Plauderei 型を A 型、Gesinge, Geplauder 型を B 型と表記することにする。

Bonaventura (1221-74): Nachtwachen

Bonaventura は架空のペンネームにすぎず、実際の著者は不明。ただし手馴れた文体で綴られたこの作品が刊行されたのは、ドイツ文学の古典期さなかの 1804 年とのことである。

A 型: Dichterei, Heuchelei, Nachtigallenei, Schriftstellerei.
B 型: Gebet, Gedicht, Gedränge, Gefährte, Gefecht, Gefühl, Gehör, Gekratze, Gelächter, Geräusch, Gesaß, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Getreibe, Gewebe, Gewölbe, Naturgedicht, Stiergefecht.

Martin Luther (1483-1546): Tischreden, Der neue Glaube
A 型: Abgötterei, Dieberei, Ehebrecherei, Hurerei, Plackerei, Räuberei, Zauberei.
B 型: Gebet, Gebot, Gefühl, Geschenk, Gesicht, Gewächs.

Martin Luther (1483-1546): Tischreden, Kirche und Gemeinde
A 型: Abgötterei, Ehebrecherei, Ketzerei, Schwärmerei.
B 型: Gebet, Gebot, Geschrei, Gespräch, Gewölbe, Gezücht, Otterngezücht.

Martin Luther (1483-1546): Der Christ in der Welt
A 型: Gleisnerei, Hurerei.
B 型: Gebilde, Gebot, Gefühl, Gelüst, Gepolter, Gerumpel, Gerüst, Geschenk, Geschrei, Trug-gebilde, Wehgeschrei.

Andreas Gryphius (1616-64): Absurda Comica oder Herr Peter Sequentz, Schimpfspiel
A 型:なし
B 型: Gedicht, Geklang, Geschrey, Getümmel, Glockengeklang.

Johann Gottfried Schnabel (1692- nach 1750): Insel Felsenburg
A 型: Artzeney, Sämerey.
B 型: Abend-Gebet, Allmachts-Geschöpf, Blumen-Gewächs, Freuden-Geschrey, Gebot, Gebet, Gehör, Geschenck, Geschrey, Gespräch, Getöse, Getränck, Gewerbe, Gewölbe, Kirchen-Gewölbe, Geschwätz, Gewürtz, Lust-Gewölbe, Morgen-Gebeth, Schlaff-Gemache.

Johann Christiph Gottsched (1700-66): Die Pietisterey im Fischbein-Rocke, Komödie
A 型: Artzeney, Buchdruckerey, Cantzeley, Druckerey, Juristerey, Ketzerey, Pietesterey, Religions-Zänckerey, Sclaverey, Zanckerey.
B 型: Gebeth, Gehör, Geschrey, Geschwätz, Gespräche.

Johann Christiph Gottsched (1700-66): Sterbender Cato, ein Trauerspiel
A 型: Sklaverei, Tyrannei, Verräterei.
B 型: Gedicht, Gehör, Geräusch, Gespräch.

Christian Fürchtegott Gellert (1715-69): Leben der schwedischen Gräfin von G***
A 型: Pedanterei, Schmeichelei.
B 型: Gebet, Gepränge, Geräusche, Geschenk, Geschmeide, Gespräch, Getränk, Gewinsel.

Immanuel Kant (1724-1804): Zum ewigen Frieden
A 型: Klügelei, Künstelei, Sklaverei, Sophisterei.
B 型: Gebot, Gehör, Gewürz.

Gotthold Ephraim Lessing (1729-81): Emilia Galotti, Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen
A 型: Plauderei.
B 型: Gehör, Gekreusche, Gelächter, Gequicke, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Hohngelächter.

Gotthold Ephraim Lessing (1729-81): Minna von Barnhelm oder das Soldatenglück
A 型: Spötterei, Träumerei.
B 型: Gebet, Gedränge, Gefalle, Geschöpf, Gespräch.

Gotthold Ephraim Lessing (1729-81): Nathan der Weise, Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen
A 型: Geckerei, Gleisnerei, Menschenmäkelei, Plackerei, Spezerei, Träumerei, Tyrannei.
B 型: Gebet, Geblüt, Geflattre, Gefühl, Geheiß, Gehenk, Geschenk, Geschöpf.

Christoph Martin Wieland (1733-1813): Geschichte des Agathon
A 型: Schmeichelie, Schwärmerei, Spötterei.
B 型: Gedicht, Gedränge, Gefolge, Gefühl, Gelächter, Gelüste, Gemurmel, Gepränge, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Getön, Getöse, Getränk, Getümmel, Gewebe, Gewimmel, Gewürz, Nebengeschöpf, Selbstgespräch.

Ulrich Bräker (1735-98): Der arme Mann im Trockenburg
A 型: Arznei, Gaukelei, Narretei, Plauderei, Schreiberei, Spezerei, Zänkerei.
B 型: Gebot, Gefecht, Gefolge, Gehagel, Geheiß, Geheul, Gelächter, Gelärm, Geleit, Gelüste, Gemächt, Gemisch, Gemürmel, Genick, Gerücht, Gerümpel, Geschenk, Geschlirpe, Geschmier, Geschöpf, Geschrei, Geschreib, Gespött, Gespräche, Gespunst, Getümmel, Gewirre. Kriegsgerümpel, Mordiogeschrei, Zetergeschrei, Zetermordiogeschrei.

Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (1738-1823): Ugolino, Eine Tragödie in fünf Aufzügen
A 型: Hänflingei, Zeisigei.
B 型: das Gebet ihrer Großmut, das Gebet meiner Seele, das Geklatsch des Regens, das goldne Gepränge, Gebet, Gefühl, Gehege, Geheul, Geheul der Winde, Gepränge, Getön, Getön der Gondeln, Geklatsch, , Geschwätz, mein Gehege.

Joachim Heinrich Campe (1746-1818): Robinson der Jüngere
A 型: Färberei, Gaukelei, Künstelei, Lekkerei, Meuterei, Zänkerei, Zauberei.
B 型: Gartengewächs, Gebeth, Gefecht, Geheule, Gebot, Geklirre, Gepolter, Gelächter, Geräusch, Geschöpf, Geschrei, Geschwätz, Getöse, Gewächs, Morgengebeth.

Johann Wolfgang Goethe (1749-1832): Die Leiden des jungen Werther
A 型: Eifersüchtelei, Einsiedelei, Lumperei, Schmeichelei, Schwärmerei.
B 型: Christgeschenk, Gebet, Gefäß, Gefecht, Gefühl, Gehör, Gelächter, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschwärm, Geschwätze, Gespräch, Gesumme, Getümmel, Gewäsch, Gewerbe, Gezänk, Hirngespinst, Hundegeschwätz, Menschengefühl, Trostgefühl, Vorgefühl.

Johann Wolfgang Goethe (1749-1832): Unterhaltungen deutsche Ausgewanderten

A 型: Sklaverei, Sophisterei.

B 型: Gebet, Gelächter, Geräusch, Geschenk, Geschmeide, Geschöpfe, Gewimmel, Gewölbe, Gezisch.

Johann Wolfgang Goethe (1749-1832): Die Wahlverwandtschaften

A 型: Dudelei, Einsiedelei, Flötendudelei, Gärtnerei, Gaukelei, Küchengärtnerei, Liebhaberei, Schmeichelei.

B 型: Gebild, Gebilde, Gebot, Geburtstagsgeschenk, Gedeck, Gedicht, Gefolg, Gefühl, Gepäck, Gepräge, Gerüst, Gerüste, Geschenk, Geschlepp, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Gewächs, Gewölbe, Gewühl, Mitgefühl, Sommergewächs.

Heinrich Leopold Wagner(1747-79): Die Kindermörderin, Ein Trauerspiel

A 型: Hurerey, Kopfhängerey, Raserey, Spötterey, Träumerey.

B 型: Geächz, Gebet, Gebott (*sic*), Gekrächz, Gemäch, Gerät.

Jakob Michael Reinhold Lenz (1751-92): Der Waldbruder, ein Pendant zu Werthers Leiden

A 型: Einsiedelei, Melancholei, Schwärmerei.

B 型: Gedränge, Gemisch, Geschöpf, Gespött, Gestotter.

Friedrich Maximilian von Klinger (1752-1831): Sturm und Drang

A 型: Flegeley.

B 型: Fliegen-Gesums, Freuden-Gebrüll, Geächze, Gebrüll, Gefühl, Gekeif, Gelauf, Gelenke, Gemurmel, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Gespräch, Gesums, Getümmel, Gewölbe, Liebes-Gespräch.

Johann Anton Leisewitz (1752-1806): Julius von Tarent, Ein Trauerspiel

A 型: Phantasei.

B 型: Abendgespräch, Gegengeklirr, Feldgeschrei, Gebet, Gebräuch, Gefecht, Gefühl, Geklirr, Gelächter, Gerassel, Geräusch, Geschenk, Geschmeide, Geschöpf, Geschrei, Geschwätz, Gespräch, Gewächs, Gewölbe, Gewühl, Hochzeitsgeschmeide, Hohngelächter, Jubelgeschrei.

Friedrich Schiller (1759-1805): Die Räuber, Ein Schauspiel

A 型: Giftmischerei, Grübelei, Heuchelei, Hexerei, Tyrannei.

B 型: Blutgerüste, Gebet, Gebiß, Geblüt, Gedränge, Gefecht, Gefühl, Geheul, Geklimper, Gekrächz. Gelächter, Gemeng, Gemurmel, Geplapper, Gepräge, Geräusch, Gerüst, Geschöpf, Geschrei, Getümmel, Gewäsche, Gewinsel, Gewölb, Gewühl, Gezeter, Gezeuge, Gezisch, Hohngelächter, Pfaffengewäsche, Sterbegewinsel, Zetergeschrei.

Friedrich Schiller (1759-1805): Der Geisterseher

A 型: Lieblingsschwärmerei, Schwärmerei, Taschenspielerei, Teufelei.

B 型: Gebet, Gebot, Gedränge, Gefecht, Gefolge, Gefühl, Gehör, Gelage, Gemurmel, Geräusch, Geschöpf, Gewebe, Gewölbe, Gewühle.

Friedrich Schiller (1759-1805): Kabale und Liebe, Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten
A 型: Alfanzerei, Schelmerei, Schurkerei.
B 型: Geblüt, Gefolge, Gefühl, Geheul, Geklatsch, Gelächter, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschwätz, Gespötte, Gespräch, Geträtsch, Geweb.

August von Kotzebue (1761-1819): Die deutschen Kleinstädter, Ein Lustspiel in vier Akten
A 型: einerlei, Gasterei, Stadtklatscherei, tausenderlei.
B 型: Gebet, Gefolge, Geräusch, Gerede, Gespräch, Hochzeitsgedicht, Tischgebet.

Johann Gottlieb Fichte (1762-1814): Die Bestimmung des Menschen
A 型: Schwärmerei, Wüstenei.
B 型: Gebot, Gefühl, Gepräge, Geschöpf, Pflichtgebot.

Jean Paul Friedrich Richter (1763-1825): Dr. Katzenbergers Badereise
A 型: Ausmalerei, Ehren-Gasterei, Gasterei, Halunkerei, Kleinstädterei, Phrasen-Kleinstädterei, Poetasterei, Schulfüchserei, Weiber-Schulfüchserei.
B 型: Ehrgefühl, Gebet, Gebot, Gedränge, Gefühl, Gerassel, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Gespräch, Gesuch, Getriebe, Getümmel, Gewölbe, Schlachtgetümmel.

Alexander von Humboldt (1769-1859): Ansichten der Natur
A 型: Barbarei, Meierei, Reiterei.
B 型: Bambusgewächs, Erdgebilde, Gebilde, Gebrüll, Gefälle, Gefühl, Geheul, Gelüste, Geschöpf, Geschrei, Getöse, Gewächs, Gewölbe, Himmelsgewölbe, Naturgefühl, Schotengewächs, Tiergeschrei.

Johann Christian Friedrich Hölderlin (1770-1843): Hyperion oder Der Eremit in Griechenland
A 型: Barbarei.
B 型: Gebet, Gebot, Gedicht, Gedränge, Gefecht, Gefühl, Geläute, Geleite, Gelispel, Gemisch, Geplätscher, Geschrei, Geschwätz, Gespräch, Getöne, Getränk, Getümmel, Gewächs, Göttergebot, Harfengelispel, Seelengespräch, Selbstgefühl, Wohl-Getöne.

Friedrich Schlegel (1772-1829): Lucinde, Ein Roman, Bekenntnisse eines Ungeschickten
A 型: Kinderei, Liebhaberei, Raserei, Schmeichelei, Tändelei, Träumerei.
B 型: Gebot, Gedicht, Gedränge, Gefühl, Gehör, Gekrächze, Gemisch, Geräusch, Geschwätz, Gespräch, Getümmel, Gewächs, Gewebe, Gewühl, Kriegsgetümmel, Vorgefühl.

Wilhelm Heinrich Wackenroder (1773-98), Ludwig Tieck (1773-1821):
Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders
A 型: Bildhauerei, Gaukelei, Malerei, Phantasei, Phantasterei.
B 型: Gebet, Gedicht, Gedränge, Gefolge, Gefühl, Gelächter, Gemache, Gemisch, Gepräge, Gerüst, Geschöpf, Geschwätz, Gespräch, Gesumm, Getöse, Getümmel, Gewimmel, Gewölbe, Gezänk, Kunstgefühl, Kuppelgewölbe.

Friedrich Wilhelm Joseph von Schelling (1775-1854): Philosophie der Kunst

A 型: Barbarei, Malerei.
B 型: Gebot, Gedicht, Gefühl, Gemälde. Geschöpf, Geschoß, Gewächs, Gewebe.

E.T.A. Hoffmann (1776-1822): Don Juan
A 型: Schelmerei, silberne Stickerei, Stickerei.
B 型: das Geheul der Dämonen, das merkwürdige Gespräch, ein klägliches Geschöpf, ein seliges Gefühl, fröhliches Gewühl, Gebet, Gefühl, Geheul, Geschöpf, Gespräch, Getränk, Gewäsch, Gewühl.

E.T.A. Hoffmann (1776-1822): Das Fräulein von Scuderi
A 型: Heuchelei, Liebelei, Näscherei, Zauberei.
B 型: Gebot, Gefluche, Gefühl, Geheiß, Geklirr, Gemurmel, Gepolter, Geräusch, Geschenk, Geschimpfe, Getöse, Gewölbe, Hülfsgeschrei, Jammergeschrei, Pferdegetrappel, Waffengeklirr.

Friedrich de la Motte Fouqué (1777-1843): Undine, eine Erzählung
A 型: Gaukelei, Neckerei, Schäkerei, Stickerei, Zauberei.
B 型: Gebilde, Gebrause, Geflüster, Geschrei, Gesumse, Getöse, Geschwätz, Gewimmel.

Carl von Clausewitz (1780-1831): Vom Kriege
A 型: Fechterei, Großsprecherei, Spiegelfechterei, Sprecherei.
B 型: Gefecht, Gefühl, Gespinst, Gewebe, Gewölbe, Hirngespinst, Teilgefecht, Totalgefecht.

Joseph von Eichendorff (1788-1857): Aus dem Leben eines Taugenichts
A 型: Gärtnerei, Jägerei, Reiterei.
B 型: Gekrache, Gelächter, Geplauder, Gepolter, Gerassel, Geschrei, Getümmel, Gewisper, Gewühle, Pferdegetrappel.

Arthur Schopenhauer (1788-1869): Die Welt als Will und Vorstellung, Band 1
A 型: Hudelei, Malerei, Pedanterei, Witzelei, Zauberei.
B 型: Gedränge, Gefühl, Gemeingefühl, Gerüst, Gespräch, Getast, Getriebe, Gewebe, Gewirre, Grundgerüst.

Arthur Schopenhauer (1788-1869): Die Welt als Will und Vorstellung, Band 2
A 型: Großsprecherei, Hegelei, kopfverderbende Hegelei, Leckerei, Malerei, Negersklaverei, Quacksalberei, Räuberei, Rechnerei, Sklaverei, Stümperei, Tölpelei, Vernünftelei, zahllose Stümpereien.
B 型: Bauchnervgeflecht, das Gefühl des Schönen und Erhabenen, das schwere Geschütz der ‚Kritik der reinen Vernunft', ernsthaftes Gedicht, Gebete, Gebilde, Gebiß, Gebot, Gedränge, Gefasel, Gefolge, Gefühl, Gehör, Gekaue, Geklatsch, Gelächter, gemeines Geschwätz, Gemälde, Gemeingefühl, Gepräge, Geräusch, Gerede, Gerüst, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschütz, Gesicht, Gespinst, Gespräch, Getränke, Gewirre, Gewölbe, Grundgerüst, Hohngelächter, inneres Getriebe, kindisches Geschrei, mit lautem Geschrei, Nachtgeschöpf, organisches Gebilde, richtiges Gefühl, so beliebtes Gerede.

ショーペンハウアーの「意志と表象としての世界」は、Suhrkamp の Taschenbuch 版では、第一巻が 558 ページ、第二巻が 829 ページだが、両者の〈ネガティヴな即席造語〉が、A 型も B 型も、質量ともにこれほど際立った違いを見せているのはなぜだろうか。それはたぶん後者が、ベートーヴェンの交響曲、ゲーテの詩、性欲の形而上学といった、きわめて具体的な問題を扱っているからではなかろうか。

Ferdinand Raimund (1790-1836): Die gefesselte Phantasie
A 型: Narretei, Phantasiererei, Wüstenei, Zauberei.
B 型: Gebraus, Gedicht, Gefühl, Geheiß, Gehör, Geschenk, Getränk, Gewinsel, Göttergetränk, Neujahrsgeschenk, Preisgedicht, Schmähgedicht, Spottgedicht.

Grillperzer, Franz (1791-1872): Der arme Spielmann
A 型: Schelmerei.
B 型: Gastgebot, Fleischhauergewerbe, Gebet, Gebot, Gedränge, Geflecht, Gefühl, Gehör, Geldgeschenk, Geleite, Gemurmel, Geräusch, Geschenk, Geschrei, Gewölbe, Gewühl, Gewürz, Küchengewächs, Schmiedegebläs, Trauergeläute, Trauergeleite.

Jeremias Gotthelf (1797-1854): Die schwarze Spinne
A 型: Tyrannei.
B 型: Angstgeschrei, Gebet, Gebrüll, Geheul, Gelüste, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespann, Gespött, Gespräch, Gewimmer, Gewürze, Wehgeschrei.

Heinrich Heine (1797-1856): Die Bäder von Lucca
A 型: Kaffeemacherei, Prahlerei, Prahlhanserei, Raserei, Schwärmerei, Spitzbüberei.
B 型: Gedicht, Gefühl, Geklimper, Geräusch, Gewimmer.

Heinrich Heine(1797-1856): Die Stadt Lucca
A 型: Heuchelei, Karawanserei, Kerzenträgerei, Neckerei, Proselytenmacherei, Quälerei, Selbstquälerei, Sklaverei.
B 型: Gebet, Gebimmel, Gedränge, Gefühl, Gekläffe, Gekose, Gelüste, Gepräge, Gerülle, Gerüste, Geschenk, Geschwätz, Gesinge, Gezänk, Glockengebimmel.

Heinrich Heine (1797-1856): Florentinische Nächte
A 型: Eulenspiegeley, Klatscherey, Schmeicheley, Verrätherey.
B 型: Donnergekrache, Gebilde, Gefühl, Geheule, Gekitzel, Gepräge, Geräusch, Geröchel, Geschöpf, Getriebe, Getümmel, Menschengewühl, Nachgefühl, Volksgeräusch, Zwitter-geschöpf.

Johann Nestroy (1801-62): Judith und Holofernes, Travestie mit Gesang in einem Akt
A 型: Betäuberei, Einschläferei, Götzenopferei, Schlamperei, Schmeichelei, Schmutzerei.
B 型: Gefolge, Geschrei, Gewimmer, Triumphgeschrei.

Johann Nestroy (1801-62): Häuptling Abenbwind oder Das greuliche Festmahl,

Operette in einem Akt

A 型: Menschenfresserei.

B 型: Gefolge, Geheul, Geschrei, Gespräch, Kriegsgeheul, Kriegsgeschrei, Rachegeschrei.

Eduard Mörike (1804-75): Mozart auf der Reise nach Prag

A 型: Liebhaberei, Sämerei, Spötterei, Stockliebhaberei, Träumerei.

B 型: Angstgeschrei, Geblüt, Gekreische, Gelächter, Geplätscher, Geschöpf, Geschrei, Gewebe, Gezücht.

Max Stirner (1806-56): Der Einzige und sein Eigentum

A 型: Barbarei, Heuchelei, Lumperei, Plackerei, Rechthaberei, Sklaverei.

B 型: Chamissos Erbgepräge, erhabeneres Gefühl, christliches Gefühl, Gedicht, Gebete, Gebilde, Gebot, Gedicht, Geflecht, Gefühl, Gehör, Gelüste, Gemälde, Gepräge, Geschenk, Gechöpf, Geschrei, Gespött, Getränk, Getriebe, Gewebe, Gewühl, Gezänk, heiliges Gefühl, Truggebilde, Volksgewühl, Weltgetriebe.

Friedrich Hebbel (1813-63): Agnes Bernauer

A 型: Bauern-Schlägerei, Neckerei, Schlägerei.

B 型: Geklirr, Geläut, Geleite, Geläut, Gewölb, Glockengeläut, Waffengeklirr.

Theodor Storm (1817-88): Immensee

A 型: Näherei.

B 型: Gebrause, Geläute, Geräusch, Geschrei, Gestrick, Getön, Gewirr, Rädergebrause.

Karl Marx (1818-83): Manifest der Kommunistischen Parteit

A 型: Barbarei, Bärenhäuterei, Gleishmacherei, Sklaverei.

B 型: Gefolge, Gelächter.

Theodor Fontane (1819-98): Effi Briest

A 型: Dichterei, Försterei, Kulissenreißerei, Neckerei, Oberförsterei, Philisterei, Plackerei, Plauderei, Prinzipienreiterei, Reiserei, Reiterei, Renommisterei, Rumdreherei, Schelmerei, Schmeichelei, Spezerei, Spielerei, Stickerei.

B 型: Gedränge, Gefährt, Gefühl, Geklapper, Geläut, Geleit, Gemisch, Geplärr, Gerede, Geschnatter, Geschöpf, Getriebe, Glücksgefühl.

Theodor Fontane (1819-98): Die Poggenpuhls

A 型: Ausplauderei, Knauserei, Schmeichelei, Schreiberei, Spötterei.

B 型: Geburtstagsgeschenk, Gefühl, Geschenk, Geschirr, Gespräch, Hochgefühl, Korridorgespräch, Pferdegeschirr, Selbstgespräch.

Gottfried Keller (1819-90): Sieben Legenden

A 型: Heuchelei, Liebhaberei, Schulfuchserei, Spezerei, Zauberei.

B 型: Gebilde, Gefolge, Gefühl, Gehänge, Geläute, Gelüst, Geplauder, Geschöpf, Geschrei, Gespött, Gewinst, spaßhaftes Geplauder, Wehrgehänge, Zetergeschrei.

Friedrich Engels (1820-95): Manifest der Kommunistischen Partei
A 型: Barbarei, Bärenhäuterei, Gleichmacherei, Sklaverei.
B 型: Gefolge, Gelächter.

Georg Weerth (1822-56): Homoristische Skizzen aus dem deutschen Handelsleben
A 型: Bläserei, Ohrenbläserei, Schmuggelei, Schwindelei, Wüstenei.
B 型: Gebet, Gedränge, Gefühl, Gehege, Geheul, Gemisch, Gemurmel, Gepäck, Gepolter, Geprassel, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Getöse, Getränk, Getriebe, Gewächs, Gewinst, Gezisch.

Conrad Ferdinand Meyer (1825-98): Der Heilige
A 型: Brauerei, Meierei, Schwärmerei, Zauberei,
B 型: Gebelle, Geflatter, Geflüster, Gefolge, Geheul, Gehör, Gelächter, Geläute, Gemurmel, Geschöpf, Geschrei, Gestöber, Getön, Getöne, Getrappel, Getümmel, Gezwitscher, Laubgeflüster, Pferdegetrappel, Schneegestöber, Wehgeschrei.

Conrad Ferdinand Meyer (1825-98): Gustav Adolfs Page, Novelle
A 型: Prahlerei, Schilderei.
B 型: Fabelgeschöpf, Gefolge, Gelächter, Gemurmel, Gerassel, Gerede, Geschöpf.

Conrad Ferdinand Meyer (1825-98): Die Versuchung des Pescara
A 型: Ketzerei, Prahlerei.
B 型: Geflechte, Geflüster, Gefolge, Geheiß, Gehör, Gekicher, Gelächter, Gelärm, Geleite, Geplauder, Geschöpf, Getöse, Gewirr, Gewühl, Gezänk.

Marie von Ebner-Eschenbach(1830-1916): Dorf- und Schloßgeschichen, Krambambuli
A 型: Streiferei.
B 型: Geheul, Gerede, Geschöpf, Wehgeheul.

Marie von Ebner-Eschenbach(1830-1916): Das Gemeindekind
A 型: Dieberei, Hexerei, Kurpfuscherei, Liebhaberei, Neckerei, Pfuscherei, Prahlerei, Sakristei, Spielerei.
B 型:Gebet, Gedränge, Gefährt, Geflunker, Geflüster, Gefolge, Gefühl, Geheiß, Geheul, Gehör, Gekicher, Gelächter, Gemurmel, Genick, Gepräge, Gepränge, Geräusch, Gered, Gerümpel, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespann, Gespräch, Gewölbe, Gewühl, Heimatsgefühl, Hohngelächter, Jammergeschrei, Mädelgered.

Paul Heyse (1830-1914): Das Glück von Rothenburg
A 型: Kleinstädterei, Stickerei, Winkelei.
B 型: Gebäck, Gepäck, Gerümpel, Geschöpf, Handgepäck.

Carl Hilty (1833-1909): Für schlaflose Nächte
A 型: Hetzerei, Lügerei, Rechnerei, Schmeichelei, Schwärmerei, Spielerei, Streberei,

Treiberei.
B 型: Gebilde, Gefecht, Geräusch, Gerede, Geschöpf, Geschwätz, Wortgefecht.

Leopold Ritter von Sacher-Masoch (1836-95): Don Juan von Kolomea, Novelle
A 型: Abgötterei, Sklaverei, Tyrannei.
B 型: Gedränge, Geschöpf, Gespann, Pferdegetrappel.

Ludwig Anzengruber (1839-89): Die Mädchen des Steinklopferhanns
A 型: Aufklärerei, Frotzelei, Patzerei, Rauferei.
B 型: Geschöpf, Gespött, Getöse, G'hör (=Gehör).

Karl May (1842-1912): Weihnacht, Reiseerzählung
A 型: なし
B 型: Gebet, Gebot, Gebrüll, Gedicht, Gehör, Gelächter, Gelüste, Genick, Gesäß, Preisgedicht, Reuegedicht, Weihnachtsgedicht.

Friedrich Nietzsche (1844-1900): Also sprach Zarathustra
A 型: Betrügerei, Eselei, Götter-Eselei, Heuchelei, Lügnerei, Narrethei, Schläferei.
B 型: Ehrgeiz-Gezappel, Gastgeschenk, Gebot, Gedräng, Gefühl, Geheul, Geklapper, Geklirr, Gekrächze, Gelächter, Geleit, Gelüste, Gerede, Geschenk, Geschmeiß, Geschrei, Geschwätz, Geschwirr, Geseufz, Gespräch, Gewebe, Gezappel, Gezottel, Gezücht, Thau-Geträufel, Tyrannen-Gelüste, Vorgefühl.

Friedrich Nietzsche (1844-1900): Morgenröte, Gedanken über die moralischen Vorurteile
A 型: Barbarei, Phantasterei, Quacksalberei, Quälerei, Schauspielerei, Schopenhauerei, Schwärmerei, Selbstbetrügerei, Teufelei, Tierquälerei, Träumerei, Wagnerei, Zauberei.
B 型: Gebet, Gebot, Gefühl, Gegengelüst, Gelächter, Gelüst, Gesamtgefühl, Geschenk, Geschiebe, Geschöpf, Gespinst, Getast, Getöse, Getränk, Getümmel, Gewächs, Gewirr, Gezwitscher, Glücksgefühl, Machtgefühl, Mitgefühl, Raumgefühl, Wohlgefühl.

Eduard von Keyserling (1855-1918): Am Südhang, Erzählung
A 型: なし
B 型: Gefühl, Gerede, Geschenk, Gespräch, Getue, Zwiegespräch.

Hermann Sudermann (1857-1928): Die Ehre
A 型: Faxerei, Heuchelei, Rederei, Schneiderei.
B 型: Ehrgefühl, Gefühl, Gelächter, Gemisch, Gerede, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gestelle, Getue, Kindergeschrei, Pflichtgefühl, Taktgefühl.

Rudolf Steiner (1861-1925): Mein Lebensgang
A 型: Barbarei, Schriftstellerei, Tagesschriftstellerei.
B 型: Gebilde, Gebot, Gedicht, Gefolge, Gefüge, Gefühl, Gemenge, Gepräge, Geschöpf, Gespräch, Gewühle, Hochzeitsgewühle, Tongebilde, Weltgebilde.

Gerhart Hauptmann (1862-1946): Der Ketzer von Soana

A 型: Gasterei, Gaukelei, in verzückter Raserei, Raserei, Schnitzelei, seltsame Träumerei, Träumerei, verführerische und verderbliche Gaukelei, Zauberei.

B 型: das ganze wimmelnde Gezücht der Kirchen und ihrer Pfaffheit, das Gebimmel der Angelusglocken, dieses „auffällig aufreizende Getön", dieses krause, gelblichweiße Gelock des Kopfes, eine Art Gewölle, wie es der Raubvogel tut, ein fürchterliches Geprust, ein Gewebe von Lügen, kein ungezogenes Gebrüll, Gebilde, Gebimmel, Gebrüll, Gefühl, Gehör, Geläute, Geläut von Glocken, Gelock, Geplärr, Geprust, Geschöpf, Gespinst, Getön, Gewebe, Gewölle, Gottes Geschöpf, Gezücht, Herdengeläut, kein kühles Geplärr von Mönchen und Nonnen, mit seinem ungepfligten langen Gelock des Haupt- und Barthaare, nur leere Gebilde der Phantasie.

Arthur Schnitzler (1862-1931): Anatol, Dramen 1889-1891

A 型: Bandlerei, Einerlei, Hexerei, Kinderei, Melodei, Schwärmerei, Spielerei, Tausenderlei.

B 型: Festgepränge, Gefasel, Gefühl, Gehänge, Gelächter, Gepäck, Geplauder, Gepränge, Gerede, Gerüste, Geschenk, Geschöpf, Gespräch, Gewühl, Gewürz, Hohngelächer, Ohrgehänge, Weihnachtsgeschenk.

Arthur Schnitzler (1862-1931): Liebelei

A 型: Liebelei, Schlosserei, Schwärmerei.

B 型: Gehör, Geschöpf.

Arthur Schnitzler (1862-1931): Das weite Land. Tragikomödie in fünf Akten

A 型: Schlamperei, Spielerei.

B 型: Gefühl, Gerechtikeitsgefühl, Genick, Gepolter, Glücksgefühl.

Arthur Schnitzler (1862-1931): Therese, Chronik eines Frauenlebens

A 型: Dieberei, Sklaverei, Spaßmacherei.

B 型: Gebet, Gedränge, Gedröhn, Geldgeschenk, Gemisch, Gepäck, Geräusch, Geschenk, Geschmetter, Geschöpf, Gespött, Gespräch, Gesuch, Getränk, Gewirr, Mitgefühl, Schuldgefühl.

Ricarda Huch (1864-1947): Der letzte Sommer, Eine Erzählung in Briefen

A 型: Gesellschaftseinerlei, Gesinnungsmeierei, Schererei.

B 型: Gedicht, Gefühl, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Pflichtgefühl, Sicherheitsgefühl.

Max Weber (1864-1920): Wissenschaft als Beruf

A 型: Vielgötterei.

B 型: Gebilde, Gedankengebilde.

Max Weber (1864-1920): Politik als Beruf

A 型: Rechthaberei.

B 型: Gebilde, Gedicht, Gefühl, Gepräge, Getriebe, Selbstgefühl.

Frank Wedekind (1864-1918): Frühlings Erwachen, Eine Kindertragödie

A 型: Narretei, Schererei, Unflätherei.
B 型: Anstandsgefühl, Engelsgeschöpf, Gebot, Gefühl, Genick, Geschenk, Geschöpf,Geschrei, Gethue, Gewäsch, Glockengeläut, Hirngespinnst, Mitgefühl, Schamgefühl.

Emil Strauß (1866-1960): Gartenäre
A 型: Rauferei, Spinnerei.
B 型: Büchergestell, Gebet, Gebot, Gedudel, Gefühl, Geschöpf, Gespräch, Gestell, Gewebe, Selbstgespräch.

Emil Strauß (1866-1960): Der Schleier
A 型: Eselei, Grübelei, Jugendeselei, Ziegelei.
B 型: Gebell, Geblüt, Gefühl, Geheiß, Geschenk, Gewebe, Hundegebell, Ingefühl, Strahlengewebe.

Rudolf Georg Binding (1867-1938): Die Perle
A 型: Fischerei, Malerei.
B 型: Gebilde, Geglitzer, Gehänge, Ohrgehänge, Perlengehänge.

Ludwig Thoma (1967-1921): Lausbubengeschichten, Aus meiner Jugendzeit
A 型: Buchdruckerei, Sakristei.
B 型: Gebet, Gedicht, Gefecht, Gepäck, Gespräch, Getu, Getue.

Ludwig Thoma (1867-1921): Tante Frieda, Neue Lausbubengeschichten
A 型: Brauerei, Kanzlei, Schmeichelei, Schweinerei.
B 型: Gepäck.

Heinrich Mann (1871-1950): Ein Zeitalter wird besichtigt, Erinnerungen
A 型: Faktorei, Gleichmacherei, Kriecherei, Liebelei, Liebhaberei, Prahlerei, Schwärmerei, Spielerei, Tyrannei.
B 型: Aufgebot, diese Lawine schlechter Gefühle, ein angstvolles Vorgefühl, ein ansteigendes Gefühl, ein einziges ungeheures Gewimmel, das Gebot der Keuschheit, das Getrappel der Pferde damals, das peinliche Gefühl, die Geschichte zu „romancieren“, ein so weites, vielfältiges Gebilde menschlichen Lebens, Gebet, Gebilde, Gebot, Gebrüll, Gedeck, Gefecht, Gefolge, Gefühl, Gelächter, Gemälde, Gepäck, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschwätz, Gespinst, Gespräch, Getränk, Getrappel, Getümmel, Gewächs, Gewähr, Gewimmel, Gewinsel, Gewühl, Glücksgefühl, hinter einem Getümmel von Ereignissen, göttliches Gebot, Hochgefühl, gnadenloses Geräusch, Hirngespinst, Hochgefühl, labiles Selbstgefühl, Lebensgefühl, Mitgefühl, mit großem Gefolge, Rachegefühl, Schnitzler, seine immer gültigen Gebilde aus Liebe und Tod, Selbstgefühl, Vorgefühl.

四つ違いの兄弟だが、ハインリヒ・マンとトーマス・マンの気質の違いが、即席造語の量や質にもはっきりと見て取れるようだ。前者の自伝の、750 ページにも及ぶ膨大な量は別としても。

Hugo von Hofmannsthal (1874-1929): Andreas oder die Vereinigten

A 型: Prahlerei, Vornehmtuerei.
B 型: Gebet, Gepäck, Geräusch, Geschöpf, Gespräch.

Thomas Mann (1875-1955): Tonio Kröner
A 型: Schwärmerei.
B 型: Bogengewölbe, Gebilde, Gefährt, Gefühl, Gelächter, Gepäck, Gespräch, Gestell, Getöse, Getümmel, Gläsergeklirr, Klassengewölbe, Vollgefühl.

Thomas Mann (1875-1955): Tristan
A 型: Barbarei, Plauderei.
B 型: Gebilde, Gelächter, Geräusch, Geschöpf, Geschwätz, Gespräch.

Rainer Maria Rilke (1875-1926): Geschichten vom lieben Gott
A 型: Effekthascherei, Malerei.
B 型: Gebet, Gedicht, Gedränge, Gefühl, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Gespräch.

Rainer Maria Rilke (1875-1926): Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge
A 型: Aufpasserei, Betrügerei.
B 型: Gebet, Gedicht, Gedränge, Gefolg, Gefühl, Geheul, Gehör, Gehudel, Gelächter, Geläute, Gelenk, Geräusch, Gerede, Gerüst, Gesäß, Geschenk, Gespann, Gespött, Getränke, Gewebe, Gewirr, Vorgefühl.

Hermann Hesse (1877-1962): Der Steppenwolf
A 型: Grübelei, Kinderei, Malerei, Millionenschlächterei, Schelmerei, Schießerei, Schmeichelei, Schweinerei, Spielerei, Streberei, Tollerei.
B 型: Gebilde, Gedränge, Gedudel, Geflimmer, Gejage, Gekicher, Gekrächze, Gekreische, Gekritzel, Gelächter, Geschleime, Geschrei, Geschwatze, Geschwätz, Gestöhne, Getue, Getümmel, Gewühl, Haargekräusel, Tanzgewühl.

Alfred Kubin (1877-1959): Dämon und Nachtgesichte
A 型: なし
B 型: Gebrüll, Gefühl, Gepräge, Geräusch, Lustgefühl, Wohlgefühl.

Alfred Kubin (1877-1959): Die andere Seite, Ein phantastischer Roman
A 型: Druckerei, Fischerei, Gepäcksbalgerei, Gewürzkrämerei, Kanzlei, Lausbüberei, Messerstecherei, Molkerei, Schwelgerei, Spielerei, Trödlerei, Ziegelei.
B 型: Formgebilde, Gebet, Gebilde, Gebrüll, Gedränge, Gedröhne, Gefährt, Gefolge, Gefüge, Gehör, Gekeife, Geklapper, Geknarre, Geknatter, Geläut, Gelenk, Gelüste, Gemenge, Gepäck, Geplänkel, Gepolter, Gepräge, Geräusch, Gerümpel, Geschenk, Geschirr, Geschöpf, Geschrei, Gespinst, Gespräch, Gesuch, Getränk, Gewebe, Gewimmel, Gewirr, Gewölbe, Gezücht, Gezwitscher, Mitgefühl, Nebengeräusch, Schwindelgefühl.

Hans Carossa (1878-1969): Tagebuch im Kriege – Rumänisches Tagebuch –
A 型: Träumerei.

B 型: Gefecht, Gefühl, Geheul, Gekitzel, Gelächter, Geleite, Geschenk, Geschöpf, Gespann, Gespräch, Gestöber, Getrappel, Gewinde, Gezücht, Pferdegetrappel, Wolfsgeheul, Zehrergezücht.

Hans Carossa (1878-1969): Ungleiche Welten, Lebensbericht

A 型: Stickerei.

B 型: Fingerspitzengefühl, Flaumgeflecht, Gebet, Gebilde, Gedicht, Gedränge, Gehör, Gefühl, Gehabe, Gekräusel, Geleit, Gelenk, Gemisch, Gepäck, Gerede, Geschenk, Geschöpf, Gespräch, Gesuch, Getön, Gewächs, Gewebe, Gewürz, Glücksgefühl, Hotelgespräch, Selbstgefühl, Triumphgefühl, Zeitgedicht.

Tagebuch im Kriege にせよ、Ungleiche Welten にせよ、ハンス・カロッサの場合、A 型の〈いわゆる軽蔑的即席造語〉が皆無に等しいのはなぜだろうか。

Alfred Döblin (1878-1957): Berlin Alexanderplatz, Die Geschichte vom Franz Biberkopf, Roman

A 型: Gärtnerei, Gaunerei, Großschlächterei, Kneiperei, Lohnsklaverei, Mattenweberei, Prügelei, Sauerei, Schießerei, Schimpferei, Schinderei, Schlächterei, Schlägerei, Schlosserei, Schweinerei, Sklaverei, Wäscherei, Weberei.

B 型: Ehrgefühl, Gebet, Gebläse, Gebot, Gedicht, Gedränge, Gefühl, Geklirr, Gekreisch, Geleit, Genick, Gequassel, Gerassel, Geräusch, Gerede, Gesabber, Geschenk, Geschnatter, Geschöpf, Geschoß, Geschrei, Gespräch, Gestell, Gesuch, Gesülze, Getränk, Getue, Getümmel, Gewächs, Gewebe, Gewettere, Gewimmel, Gewühl, Gewürz, Gezwitscher, Kampfgewühl, Kindergeschrei, Kognakgestell, Mißgefühl, Schultergelenk, Trommelgerassel.

Bruno Julius Florian Taut (1880-1938): Nippon mit europäischen Augen gesehen

A 型: Kletterei, Liebhaberei, Malerei, Ölmalerei, Protzerei, Schaukelei, Schmeichelei, Vielgötterei.

B 型: Bambusgeflecht, Drahtgeflecht, Gebet, Gefäß, Geflecht, Gefühl, Gequake, Geschenk, Geschrei, Gestell, Getöse, Kolonisierungsgelüste.

Robert Musil (1880-1942): Die Verwirrungen des Zöglings Törless

A 型: Empfindelei, Konditorei, Phantasterei, Quälerei, Schmeichelei, Schweinerei, Spielerei, Träumerei.

B 型: Gedankengespinst, Geheul, Gehör, Gelüste, Geschöpf, Gespinst, Geranke, Getriebe, Gewirre.

Robert Musil (1880-1942): Der Mann ohne Eigenschaften,
1.Buch, 3.Teil Ins Tausendjährige Reich, Der Verbrecher)

A 型: Abenteuerei, Ketzerei, Kunsttischlerei, Rechthaberei, Schreiberei, Schreierei, Schulkanzlei, Schweinerei, Spiegelfechterei, Spielerei, Statthalterei, Träumerei, Unfläterei.

B 型: Gebilde, Geflecht, Gefühl, Gehör, Gemisch, Gepränge, Geschöpf, Gespräch, Gewirr, Naturgebilde.

Hans Kelsen (1881-1973): Was ist Gerechtigkeit?
A 型: なし
B 型: Gefühl, Rechtsgefühl.

Stephan Zweig (1881-1942): Die Welt von Gestern, Erinnerungen eines Europäers
A 型: Liebhaberei, Malerei, Nachspürerei, Oblomowerei, Plänkelei, Prahlerei, Prügelei, Quälerei, Quengelei, Schlächterei, Schlamperei, Schmeichelei, Schnitzerei, Schuldenmacherei, Schwindelei, Stänkerei, Streiterei, Träumerei, Treiberei, Vage-Schwärmerei, Weberei, Zänkerei, Zauberei.
B 型: Breakfast-Gespräch, Dankgebet, Formgefühl, Gebet, Gebilde, Gebot, Gedicht, Gedränge, Gedröhn, Gefolge, Gefüge, Gefühl, Gehabe, Gehänge, Gehege, Geheul, Gelaß, Gelenk, Gelüst, Gemenge, Geplänkel, Geräusch, Gerede, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschreibe, Geschwätz, Gespräch, Gestreite, Getöse, Getriebe, Geviert, Gewehr, Gewölbe, Gezwitscher, Glücksgefühl, Herden-und-Massengefühl, Kellergewölbe, Maschinengewehr, Ohrgehänge, Pflichtgefühl, Rachegelüst, Raumgefühl, Siegesgeheul, Taktgefühl, Unsicherheitsgefühl, Unzulänglichkeitsgefühl, Vorgefühl.

シュテファン・ツヴァイクの「昨日の世界」ならたぶん A 型も B 型も多用されているにちがいないと予想していたが、期待をはるかに上回(うわまわ)る結果だった。

Leonhard Frank (1882-1961): Die Räuberbande
A 型: Gärtnerei, Glaserei, Prügelei, Raserei.
B 型: Aderngeflecht, Bettgestell, Gästegewühl, Gebet, Gebetsgemurmel, Gebrüll, Gedicht, Geflecht, Gefolge, Gefühl, Gehör, Gelächter, Gelenk, Gemurmel, Geplärr, Gepolter, Gestell, Gewimmel, Gewühl, Handgelenk, Mädchengelächter, Menschengewimmel, Tiergebrülll.

Leonhard Frank (1882-1961) Deutsche Novelle
A 型: なし
B 型: Gebet, Gebräu, Gebrüll, Gefühl, Geräusch, Gespräch, Grundgefühl, Nachtgebet.

Ernst Weiß (1882-1940): Der Gefängnisarzt
A 型: Duselei, Humanitätsduselei, Juristerei, Schererei, Schießerei, Stotterei.
B 型: Dauergespräch, Gebilde, Gefühl, Geknutsche, Gelächter, Gelenk, Geliebe, Gemenge, Gepäck, Gepolter, Geräusch, Gerede, Geschenk, Geschmauche, Geschöpf, Gespräch, Getön, Getöse, Getuschle, Gewächs, Gewimmel, Glockengetön, Glücksgefühl, Gnadengeschenk, Handgemenge, Maschinengeräusch, Stadtgespräch, Telephongespräch.

Karl Jaspers (1883-1969): Die geistige Situation der Zeit
A 型: Barbarei, Phantasterei, Schnellschreiberei, Schwärmerei, Spielerei.
B 型: Gebilde, Gefühl, Gerede, Seelengespinst.

Karl Jaspers (1883-1969): Philosophische Autobiographie
A 型: Meuterei, Zauberei, Zuträgerei.
B 型: Gebilde, Gefühl, Gerede, Gespräch, Grundgefühl.

Theodor Heuss (1884-1963): Von Ort zu Ort, Wanderungen mit Stift und Feder

A 型: Elfenbeinschnitzerei, Französerei, Gießerei, Glasmalerei, Litanei, Lomperei (*sic*) (=schwäbisch:Lumperei), Sakristei, Schönebergerei, Spielerei, Wandmalerei, Weberei.

B 型: Besitzgefühl, Gebet, Gebilde, Gedicht, Gedränge, Gefüge, Gefühl, Gehege, Geläute, Gepolter Gepräge, Gescharre, Geschenk, Geschimpfe, Geschichtsgespräch, Getös, Getrampel, Getriebe, Getue, Gewächs, Gewimmel, Gewinkel, Gewirr, Gewölbe, Glücksgefühl, Häusergehege, Literatengetue, Malerei, Naturgefühl, Netzgewölbe, Selbstgefühl, Sternengewölbe, Tagesgetriebe.

Gottfried Benn (1886-1956): Doppelleben

A 型: Bauernfängerei, Ferkelei, Freimaurerei, Liebhaberei, Privatliebhaberei, Schweinerei, Schriftstellerei.

B 型: Gebet, Gebilde, Gebiß, Gefolge, Gefühl, Gelächter, Geschwätz, Getue, Gewäsch, Gewoge, Gewölbe, Kaninchengedränge.

Martin Heidegger (1889-1976): Der Ursprung des Kunstwerkes

A 型: なし

B 型: Form-Stoff-Gefüge, Gedicht, Gefüge, Gefühl, Gehör, Gemächte, Geräusch, Geschenk, Gesicht, Stoff-Form-Gefüge.

Kurt Tucholsky (1890-1935): Rheinsberg, ein Bilderbuch für Verliebte und anderes

A 型: なし

B 型: Gebiß, Geblinkere, Gedicht, Gefühl, Gelenk, Gelächter, Gelaufe, Gemurmel, Gepäck, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Gestell, Getrappel, Gewoge, Gewühl, Gezänk, Selbstgespräch, Untergestell.

Walter Benjamin (1892-1940): Sprache und Geschichte, Philosophische Essays,
Ausgewählt von Rolf Tiedemann

A 型: Barbarei, Narretei, Malerei.

B 型: Gebet, Gebilde, Gebot, Gedicht, Gefüge, Gefühl, Gehege, Gerüst, Geschöpf, Geschwätz, Gewebe, Grundgefühl, Lebensgefühl, Sprachgebilde.

Fritz Kortner (1892-1970): Aller Tage Abend, Autobiographie

A 型: Bäckerei, die politische Halsabschneiderei, Flegelei, Geschäftemacherei, Geschlechtsflegelei, Halsabschneiderei, Kraftprotzerei, Protzerei, Prügelei, Schauspielerei, Schwelgerei, seine aufreizende Tyrannei, seine so wenig erfolgreiche Schauspielerei, Spiegelfechterei, Traumschwelgerei, Tyrannei.

B 型: ängstliches Geflüster, auf sein Geheiß, das erotische Getriebe, das Gebot der Nächstenliebe, das Gehabe der österreichischen Aristokratie, das mütterlichste, wärmste Frauengeschöpf, das triviale, abgestandene, hirn- und sinnlose Gedudel, Bubengeblödel, das unflätige Geschimpfe, die blutrünstigsten Gebete an Gott, dieses chaotische Gewoge, ein Gefühl von Hingewelktsein und Niedergang, ein kleines Geräusch, Entrüstungsgebrüll, Erfolgsgegacker, Ferngespräch, Flüstergespräch, Gebet, Gebilde, Geblödel, Gebot, Gedeck,

Gedicht, Gedränge, Geflüster, Gefolge, Gefühl, Gefühlsgesabber, Gegacker, Gehabe, Geheiß, Gehör, Gelüste, Gemenge, Gemisch, Gepäck, Gepränge, Geprotz, Geräusch, Gerede, Gesabber, Geschimpfe, Geschnatter, Geschöpf, Gespräch, Getöne, Getriebe, Gewebe, Gewimmel, Gewoge, Gewühl, Glücksgefühl, Kindesgeschöpf, mein fast geckenhaftes Gelüste nach schönen Anzügen und Krawattten, Handgemenge, „Mir-san-mir"-Geprotz, Mißgebilde, Schuldgefühl, sein Gedicht „Der tote Soldat", Sirenengegeheul, Sprachgepränge, Tischgebet, Tremolo-Getöne, Zeitgefühl.

A 型、B 型ともに、その数のおびただしさもさることながら、die politische Halsabschneiderei, die Geschlechtsflegelei, seine so wenig erfolgreiche Schauspielerei 等々、奔放自在に産み出される即席造語の数々も、本書の著者が、かの無声映画時代に、俳優にして監督であったあのフリッツ・コルトナーであると知れば、納得がゆくはずである。なお „Mir-san-mir"-Geprotz について言えば、Mir san mir. はバイエルンの方言、標準語で言えば Wir sind wir.、つまり「我々は我々なんだ」という矜持ないし思い上がりであろう。

Hans Henny Jahnn (1894-1959): Das Holzschiff

A 型: Meuterei, Nörgelei, Spielerei.

B 型: Angstgebrüll, Gebilde, Gebrüll, Gedröhn, Gedudel, Gefährt, Geflecht, Gejammer, Geklirr, Gekritzel, Gelüste, Gerank, Gerümpel, Geschöpf, Geschwätz, Getön, Getöse, Gewebe, Gewirr.

Ludwig Marcuse (1894-1971): Mein zwanzigstes Jahrhundert,

Auf dem Weg zu einer Autobiographie

A 型: Betrügerei, Drückebergerei, Heideggerei, Hexerei, Kanzlei, Liebelei, Luftstreicherei, Malerei, Näscherei, Parteigängerei, Protzerei, Reichskanzlei, Schererei, Sklaverei, Sprachheideggerei, Wichtigtuerei, Wüstenei.

B 型: Frühlings-Gefühl, Gebilde, Gebot, Gebrüll, Gedicht, Gedränge, Gefecht, Geflunkere, Geflüster, Gefolge, Gefühl, Gehege, Geknatter, Gekreisch, Gelächter, Gelenk, Gemisch, Gepäck, Gerüst, Geschrei, Gespinst, Gespräch, Gewebe, Gewimmel, Handgelenk, Heldengedicht, Hordengebrüll, Kampfgeschrei, Kultur-Gespräch, Maschinen-Geknatter, Raumgefühl, Satzgebilde, Umwelt-Geräusch.

Gieseking, Walter (1895-1956): So wurde ich Pianist

A 型: Gefühlsschwelgerei, Pedalschwelgerei, Quälerei, Tonmalerei.

B 型: Gehör, Gepauke, Hurrageschrei.

Ernst Jünger (1895-1998): In Stahlgewittern, Den Gefallenen

A 型: Bäckerei, Kolumbusei, Mokkasiederei, Raserei, Schießerei, Schlachterei, Schweinezüchterei, Wallachei, Weberei.

B 型: Drahtgewirr, Fliegergeschoß, Gebell, Gebilde, Gebrodel, Gedränge, Gefecht, Geflecht, Geheul, Gelächter, Geschloß, Gefühl, Geknatter, Geleit, Gemenge, Gemetzel, Gemisch, Geplänkel, Gepolter, Geprassel, Geräusch, Geschrei, Gestell, Getöse, Gewebe, Gewirr, Gewisper, Gewühl, Grabengeflecht, Grabengewirr, Handgemenge, Hurrageschrei, Infanteriegeschoß, Jubelgeschrei, Kriegsgewühl, Steingepolter, Stimmengewirr,

Wurfgeschoß.

Ernst Jünger (1895-1998): Das Abenteuerliche Herz, Figuren und Capriccios
A 型: Gärtnerei, Gaukelei, Haarspalterei, Quälerei, Schererei, Spielerei, Zauberei.
B 型: Gebilde, Gebrüll, Gefecht, Geflecht, Gefüge, Gefühl, Geheul, Gelächter, Gelüst, Gemenge, Gemetzel, Gepränge, Gewebe, Gewürz, Handgemenge, Hungergefühl, Schaugepränge, Vorpostengefecht.

Ernst Jünger (1895-1998): Auf den Mormorklippen, Roman
A 型: Bücherei, Völlerei, Wüstenei.
B 型: Gebilde, Gefecht, Geflecht, Geheul, Gelächter, Geläut. Geleit, Gemetzel, Gewimmel, Gewirr, Gewölbe, Spechtsgelächter.

Heimito von Doderer (1896-1966): Ein Umweg
A 型: Bastei, Bummelei, Herumtreiberei, Nähterei, Wagnerei.
B 型: Büchergestell, Gebiß, Gefühl, Gemurr, Gerede, Gespräch, Gestell, Getümmel, Raubtiergebiß.

Heimito von Doderer (1896-1966): Die Strudelhofstiege
oder Melzer und die Tiefe der Jahre, Roman
A 型: Briefschreiberei, Gesinnungslumperei, Kinderei, Kletterei, Lernerei, Lügerei, Lumperei, Phantasterei, Schlamperei, Schlosserei, Schmuggelei, Seelenkunstschlosserei.
B 型: Büchergestell, Daseinsgefühl, Doppelgefühl, Gebäck, Gebet, Gebiß, Gebot, Gebraus, Gedränge, Gefährt, Gefecht, Geflecht, Geflüster, Gefühl, Gehänge, Gehege, Gehör, Geklapper, Geklirr, Geknatter, Gekrabbel, Gelächter, Gelaufe, Geleite, Gelenk, Genick, Gepäck, Geplauder, Gequabbel, Gerank, Geraschel, Geräusch, Gerede, Geringel, Gerüst, Gesäß, Geschau, Gescheck, Geschnurr, Geschrei, Geschütze, Geschwätz, Gespinst, Gespräch, Gestell, Gesumm, Getön, Getöse, Getränk, Geträtsch, Getreibe, Getriebe, Getüpfel, Gewächs, Gewäsch Gewimmel, Gewirr, Gewürz, Gezwitscher, G'schau (Wiener Dialek = Geschau), Lagegefühl, Lebensgefühl, Mitgefühl, Motorgeschnurr, National-Getränk, Ohrgehänge, Selbstgespräch, Sonnen-Getüpfel, Telephon-Gespräch, Telephongespräch, Vorgefühl, Wertgefühl, Wohlgefühl.

Heimito von Doderer (1896-1966): Die Merowinger oder die totale Familie, Roman
A 型: Hutmacherei, Kurpfuscherei, Pfuscherei, Teufelei.
B 型: Gefühl, Geschöpf, Geschrei, Pflanzen-Geschöpf.

ドーデラーはB型の即席造語の達人といっていいだろう。それにしてもなぜA型にはさほど興味を示さないのだろうか。

Friedrich Glauser (1896-1938): Gourrama, Roman aus der Fremdenlegion
A 型: Bäckerei, Betrügerei, Tyrannei.
B 型: Doppelgeschöpf, Fingerspitzengefühl, Gebiß, Gebrüll, Gedicht, Gefühl, Geheul, Gehör, Gekläff, Gelächter, Gelenk, Gemurmel, Genick, Geplapper, Geräusch, Geschöpf, Geschrei,

Gespräch, Gesuch, Gesumm, Getränk, Getrappel, Gewebe, Gewimmel, Gewirr, Gewürz, Glücksgefühl, G'stell*(sic)*(=Gestell), Handgelenk, Hochgefühl, Stimmengewirr.

Bruno Erich Werner (1896-1964): Die Göttin, Roman

A 型: Reichskanzlei, Stickerei.

B 型: Gebläse, Gebrüll, Gedicht, Gefährt, Gefasel, Gefüge, Gefühl, Geheul, Gekicher, Genick, Gepäck, Geschenk, Geschöpf, Gespräch, Geräusch, Gerüste, Geschenk, Gespräch, Gespött, Getränk, Lebensgefühl, Reinlichkeitsgefühl, Stahlgerüste, Telephongespräch, Weltgefüge.

Carl Zuckmayer (1896-1977): Der Hauptmann von Köpenick

A 型: Hauerei, Interessantmacherei, Schweinerei.

B 型: Ehrjefiehl *(sic)*(=Ehrgefühl), Gefühl, Geklapper, Gelächter, Geplärr, Geräusch, Gesäß, Geschwätz, Gespräch, Gesuch, Jebumms*(sic)*(=Gebumms), Maschinengeklapper, Telephongespräch.

Joseph Goebbels (1897-1945): Wollt ihr den totalen Krieg?,

Rede im Berliner Sportpalast, den18. Februar 1943

A 型: Angeberei, Duselei, Großsprecherei, Kinderei, Objektivitätsduselei, Sklaverei, Tyrannei, Wichtigtuerei.

B 型: Gebot, Gefühl, Gehör, Gekläff, Gelächter, Geschrei, Pflichtgebot, Pflichtgefühl.

ヒトラーが政権を掌握してから満十年の記念日の三週間後に、スターリングラートでのドイツ第六軍の破局後、ベルリンのシュポルトパラストにおけるナチ大集会でゲッベルス宣伝相が「総力戦を諸君は望むか？」と呼びかけたあの有名な演説である。

Bertolt Brecht (1898-1956): Furcht und Elend des III. Reiches

A 型: Heuchelei, Quacksalberei, Schweinerei, Spinnerei.

B 型: Flugzeuggeräusch, Gebot, Gebrüll, Gedränge, Gefolge, Gekröse, Geläute, Genick, Geräusch, Geschmeiß, Gepräch, Gesuch, Getriebe, Glockengeläute, Gnadengesuch, Siegesgebrüll.

Manfred Hausmann(1898-1986): Kleiner Stern im dunklen Strom, Ein Roman

A 型: Firlefanzerei, Haarspalterei, Quälerei, Randstickerei, Tändelei, Schlägerei, Schweinerei.

B 型: Gebilde, Gebiß, Geblubber, Gebrumm, Geflimmer, Gefühl, Geglitzer, Geglucker, Gehämmer, Geheul, Gehör, Gejohle, Gekribbel, Gelächter, Gelüst, Gemächte, Gemurmel, Geräusch, Gerede, Geriesel, Gerumpel, Geschwätz, Geschwinge, Gestammel, Getön, Gezupf, Segelgeblubber, Wassergeglitzer.

Erich Maria Remarque (1898-1970): Im Westen nichts Neues, Roman

A 型: Flickerei, Fragerei, Litanei, Grübelei, Prügelei, Quälerei, Schimpferei, Schnitzerei.

B 型: Drahtgeflecht, Gänsegeschnatter, Gebiß, Gebrüll, Gefecht, Geflecht, Gefühl, Geheul, Geknatter, Gekrach, Gelaß, Gelenk Geloder, Gemenge, Gemurmel, Gepäck, Gepfeife, Geräusch, Gerede, Geschenk,, Geschnatter, Geschwätz, Gespann, Gespött, Gespräch, Gestell, Gesumm, Gewächs, Gewehrgeknatter, Gewirr, Handgemenge, Kellergewächs,

Nationalgefühl, Schlingegewächs, Solitaritätsgefühl, Stacheldrahtgestell, Trichtergewirr, Zusammengehörigkeitsgefühl.

Erich Kästner (1899-1974): Der Gang vor die Hunde, Roman
A 型: Anpöbelei, Schießerei.
B 型: Gebrüll, Gedicht, Gefühl, Gehänge, Gelenk, Gesäß, Geschenk, Geschöpf, Gewimmel, Gewirr, Gezappel, Handgelenk, Luxusgeschöpf, Ohrgehänge, Straßengewirr, Verantwortungsgefühl.

Erich Kästner (1899-1974): Emil und die Detektive, Ein Roman für Kinder
A 型: Brauerei, Rennerei, Setzerei, Waldschlößchenbrauerei.
B 型: Gedränge, Geklapper, Genick, Gepäck.

Hans-Georg Gadamer (1900-2002): Die, Aktualität des Schönen
Kunst als Spiel, Symbol und Fest
A 型: Malerei.
B 型: ein bleibendes, dauerndes Gebilde, ein nur so und einmal Gestalt gewordenes Gebilde, ein gleichmäßig wiederholendes Geräusch, ein ideales Geräusch, ein sinnfälliges Gebilde, ein künstlerisches Gebilde, Gebilde, Gefühl, Gehör, Geräusch, Gespann, Gespräch, Lebensgefühl, Platos Gespräch Das Gastmahl, Werkgebilde.

Hermann Kesten (1900-96): Dichter im Café
A 型: Dichtelei, Doppelgängerei, Gasterei, Narretei, Phantasterei, Raserei, Schlamperei, Schmeichelei, Schönrednerei, Schurkerei, Schwärmerei, Sklaverei, Streiterei, Verräterei, Ziererei.
B 型: Gebet, Gebot, Gedicht, Gefolge, Gefühl, Gelächter, Gelüst, Genick, Geschenk, Geschöpf, Gespött, Gespinst, Gespräch, Getränk, Getümmel, Gewebe, Gewimmel.

Ödön von Horváth (1901-38): Der ewige Spießer
A 型: Frozzelei, Greiferei, Kuppelei, Schweinerei.
B 型: Geschöpf, Geschwätz, Geweihe.

Luise Kaschnitz (1901-74): Das dicke Kind und andere Erzählungen
A 型: なし
B 型: Gebot, Gedeck, Geflecht, Gefühl, Gehör, Gelächter, Genick Geplärr, Geräusch, Geschöpf, Geschrei, Gespinst, Gespräch, Glücksgefühl, Zwiegespräch.

Hans Erich Nossack (1901-77): Bereitschaftsdienst, Bericht über die Epidemie
A 型: Beißerei, Geschäftemacherei, Heimlichtuerei, Hetzerei, Hundsbeißerei, Molderei, Quacksalberei, Rederei, Schweinerei, Zauberei, Ziererei.
B 型: Geschwätz, Gespräch, Gezänk.

Hans Heinz Stuckenschmidt (1901-88): Schöpfer der neuen Musik
A 型: Bilderstürmerei, Bildhauerei, Bücherei, Dissonanzenjägerei, Duselei, Gefühlsduselei, Genremalerei, Glockenmalerei, Hexerei, Inselbücherei, Jägerei, Lautmalerei, Liebelei,

Malerei, Pasticcio-Spielerei, Prügelei, Raserei, Schwärmerei, Schwelgerei, Skalenraserei, Spielerei, Wagnerschwärmerei.

B 型: Gebet, Gebilde, Gedicht, Gefälle, Gefühl, Gelächter, Geleit, Geräusch, Gerüst, Geschöpf, Gespräch, Gewächs, Gewebe, Grundgefühl, Herzgewächs, Ichgefühl.

Klaus Herrmann (1903-72): Der Abschied, Eine Erzählung um Schiller und Charlotte von Kalb

A 型: Neckerei, Tyrannei.

B 型: Geflüster, Gefühl, Gelächter, Geräusch, Gerede, Geschwätz, Gesprinst, Gespräch, Gespött, Getränk, Hirngespinst.

Jochen Klepper (1903-42): Der Kahn der fröhlichen Leute

A 型: Buchdruckerei, Fischerei, Fleischerei, Hafenfischerei, Hämmerei, Hobelei, Konditorei, Lügerei, Marktenderei, Räuberei, Schreiberei, Spielerei, Springerei, Theaterspielerei, Zauberei.

B 型: Angebot, Gebiß, Gebrummel, Geflecht, Gefühl, Gehocke, Geläut, Geleit, Gelenk, Gelüste, Gemurmel, Genick, Gepäck, Gequatsche, Geraschel, Geschenk, Gespräch, Getue, Gewächs, Gewudel, Gezottele, Hammergeläut, Handgelenk, Kajütengehocke, Lockengewudel, Trauergeleit, Wasserschlinggewächs, Weihnachtsgeschenk.

Elias Canetti (1905-94): Die gerettete Zunge, Geschichte einer Jugend

A 型: Dramenschreiberei, Heuchelei, Salbaderei, Schmeichelei, Sklaverei, Stichelei.

B 型: Abendgebet, Gebet, Gedicht, Gedränge, Gefährt, Gefühl, Gehabe, Geheimgespräch, Gejammer, Gelächter, Gelüste, Gemurmel, Gerüst, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschrei, Geschwätz, Gespräch,Gespür, Gezwitscher, Grabgelüste, Mtgefühl, Tepetengespräch.

Elias Canetti (1905-94): Das Augenspiel, Lebensgeschichte 1931-1937

A 型: Genremalerei, Kritzelei, Schreiberei.

B 型: Ehrgefühl, Gebilde, Gebot, Gebrüll, Gedicht, Gefolge, Gefühl, Gehabe, Geleit, Geplapper, Geplätscher, Gepränge, Geräusch, Gerede, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschwätz, Gespräch, Getöse, Getümmel, Gewächs Glücksgefühl, Heimatgefühl, O-Mensch!-Gerede, Schuldgefühl, Selbstgefühl, Streitgespräch.

Wolfgang Koeppen (1906-96): Der Tod in Rom

A 型: Fledderei, Konditorei, Schmeichelei.

B 型: Beutegewehr, Gebabel, Gebet, Geflecht, Gehenk, Gehör, Gekreisch, Gelächter, Gemurmel, Gesöff, Getöse, Getriebe, Getue, Gewächs, Gewehr, Gewimmel, Gewölbe, Gewürz, Schleiergespinst, Sprachgemisch, Waschgeplätscher, Wehrgehenk.

Klaus Mann (1906-49): Der Wendepunkt, Ein Lebensbericht

A 型: Barbarei Gasterei, Gaukelei, Heuchelei, Hurerei, Kinderei, Neckerei, Prahlerei, Schmeichelei, Schweinerei, Stichelei, Zauberei.

B 型: Angebot, Aufgebot, Beklemmungsgefühl, „déjà-vu“- Gefühl, Erwachsenen-Geschwätz, Ferngespräch, Gebell, Gebet, Gebilde, Gebote, Gebrüll, Geburtstagsgeschenk, Gedicht, Geflüster, Gefolge, Gefühl, Geglitzer, Gehör, Gekeife, Gekicher, Geknärz, Geknatter,

Gekröse, Gelächter, Gelenke, Gelock,Gemisch, Gepäck, Geraune, Geräusch, Gerausche, Gerede, Geschäker, Geschenk, Geschenk, Geschöpf, Geschwätz, Gespiele, Gespräch, Getränke, Getue, Getuschel, Gewebe, Gewimmer, G'schau*(sic)*(schwäbisch:=Geschau), Gespinst, Hochzeitsgeschenk, Hohngelächter, Marmorgeschöpf, Pflichtgefühl, Telephongespräch, Triumphgeschrei, Zwiegespräch.

Hans Mayer (1907-2001): Erinnerung an Brecht

A 型: Neutönerei, Weißwäscherei.

B 型: Brecht-Gedicht, Gebet, Gebiß, Gedicht, Gefährt, Geflecht, Gefolge, Gemetzel, Gemisch, Geschreibe, Geschwätz, Gespräch, Getue, Holleywood-Gedicht, Künstlergetue, Mitgefühl, Spottgedicht.

Hans Mayer (1907-2001): Ein Deutscher auf Widerruf, Erinnerungen

A 型: Fatzkerei, Gasterei, Geldprotzerei, Grenzpolizei, Hegelei, Hochstapelei, Kriecherei, Pritzerei, Schauspielerei, Tanzerei.

B 型: Aufsehergehabe, Dreiergespräch, Gebilde, Gebräu, Gedicht, Gefühl, Gehabe, Geheiß, Geheul, Gelächter, Gelüst, Gemetzel, Gemurmel, Gepäck, eraune, Gerede, Geschenk, Geschwätz, Gespräch, Getön, Religionsgespräch, Streutgespräch, Vierergespräch, Wohlgefühl.

Max Frisch (1911-91): Stiller, Roman

A 型: Bildhauerei, Erzählerei, Fahrerei, Flirterei, Fopperei, Fragerei, Geldmacherei, Huperei, Hurerei, Kaffeekocherei, Kämpfereik Kletterei, Kocherei, Liebelei, Maskenball-Liebelei, Quälerei, Reinmacherei, Schererei, Schimpferei, Schlosserei, Schweinerei, Sportlerei, Stierkämpferei, Tanzerei, Töpferei, Trinkerei.

B 型: Geächz, Gebäck, Gebilde, Gebrause, Gebrösel, Gedicht, Gedränge, Gedröhn, Gefälle, Gefeilsch, Geflatter, Geflunker, Gefühl, Geglucks, Gehabe, Gejammer, Geklapper, Gekreisch, Gelächter, Geläute, Gelenk, Genick, Gepäck, Geplauder, Gerausch, Geräusch, Gerede, Geschäum, Geschnorr, Geschöpf, Geschrei, Gespinst, Gespräch, Gestell, Gestöber, Gesuch, Getue, Getuschel, Gewimmel, Gewoge, Gewucher, Gezappel, Grübelei, Grundgefühl, Handgelenk, Hirngespinst, Schneegestöber.

Max Frisch (1911-91): Homo Faber, Ein Bericht

A 型: Pyramidenkletterei, Schererei, Tanzerei, Warterei.

B 型: Fahrgestell, Geflecht, Gehämmer, Gehege, Geklimper, Gelenk, Geräusch, Geschlamp, Geschlinge, Gestell, Gewächs, Gewimmel, Gewirr, Gewölbe, Handgelenk, Unterwassergewächs.

Max Frisch (1911-91): Mein Name sei Gantenbein, Roman

A 型: Flunkerei, Fopperei, Gärtnerei, Prellerei, Zechprellerei.

B 型: Gebell, Gebiß, Gedampf, Gefälle, Gefühl, Gekläff, Geknatter, Geleit, Gepäck Gependel, Gepferch, Gepfiff, Gepuffer, Geschrei, Geschwätz, Gespinst, Gespräch, Gestell, Hirngespinst.

Luise Rinser (1911-2002): Mitte des Lebens, Roman

A 型: Schweinerei, Selbstquälerei.
B 型: Durchgangsgefühl, Gebot, Gedicht, Gefühl, Gelächer, Gepäck, Geräusch, Gerede, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Gestöber, Getriebe, Getümmel, Gewölbe, Kellergewölbe.

Hilde Spiel (1911-90): Verwirrung am Wolfgangsee, Roman
A 型: Holzschnitzerei, Konditorei, Völlerei.
B 型: Gedudel, Gefühl, Gepäck, Geschöpf, Gespräch, Gewirr, Gewühl, Stimmengewirr, Straßengewirr.

Willy Brandt (1913-92): Mein Weg nach Berlin, Aufgezeichnet von Leo Lania
A 型: Barbarei, Gleichmacherei, Hitlerei, Schaumschlägerei.
B 型: Gebot, Gefühl, Gepräge, Geschenk, Gespräch, Gezänk.

Geno Hartlaub (1915-2007): Der Mond hat Durst, Erzählung
A 型: Geheimnistuerei, Quälerei, Schererei, Streiterei, Tanzerei, Tierquälerei.
B 型: Gebiß, Geflüster, Gefühl, Gelächter, Gelenk, Genick, Gepäck Geplärre, Geräusch, Gerede, Geschenk, Gespräch, Getränk, Getrappel, Getriebe, Gewebe, Gewehr, Handgelenk, Maschinengewehr.

Helmut Schmidt (1918-): Menschen und Mächte
A 型: Koalitionsspielerei, Spielerei.
B 型: Angebot, Aufgebot, Fernsehgespräch, Gebet, Gebot, Gebräu, Gedeck, Gedicht, Gefecht, Geflecht, Gefolge, Gefüge, Gefühl, Gehör, Gelächter, Gemisch, Geplänkel, Gepränge, Gerede. Gespräch, Gespür, Güterangebot, Raketenaufgebot, Superioritätsgefühl, Wolle-Seide-Gemisch, Zusammengehörigkeitsgefühl.

Willi Heinrich (1920-2005): Das geduldige Fleisch, Roman
A 型: bei Streitereien, Hetzerei, Hurenschweinerei, Streiterei, Warum die Hetzereei?
B 型: das einsilbige Gespräch, das endlose Gewirr, das Gefühl, als hänge da vorne alles nur noch an einem seidenen Faden, das Gefühl, als müßte er ersticken, das Gefühl, als sei etwas Schreck-liches geschehen, das Gefühl, etwas Unersetzliches verloren zu haben, das Geklirr der Waffen und Munitionskästen, das ist dummes Gerede, das jähe Gehämmer einer russischen Maschinen-pistole, das sich rasch entfernende Geräusch, das unangenehme Gefühl in der Magengegend, ein Gefühl, wie man es empfindet, wenn man etwas für immer verloren hat, einige hastige Geräusche, ein komisches Geheul, ein lautes Gebrüll, ein neues Geräusch, ein saublödes Geschwätz, ein seltsam taubes Gefühl, Gefecht, Gefühl, Gehämmer, Geheul, Gehör, Gekicher, Geklirr, Gelächter, Gepäck, Geräusch, Gerede, Geschrei, Geschwätz, Gespinst, Gespräch, Getrampel, Getrampel unzähliger Stiefel, Gewehr, Gewirr, helles Gelächter, Hirngespinst, ihr gelegentliches Gekicher, im brüllenden Gelächter der Männer, kratzende Geräusche, Maschinengewehr, mit gemischten Gefühlen, Motorengeräusch, sein ausgezeichnetes Gehör, sich mit einigen wilden Flüchen Gehör verschaffen, Telefongespräch, übles Gerede.

Marcel Reich-Ranicki (1920-2013): Sieben Wegbereiter,
Schriftsteller des zwanzigsten Jahrhunderts

A 型: Blödelei, Liebelei, Schlamperei, Schriftstellerei, Selbstquälerei.

B 型: Gebet, Gebilde, Gedicht, Gefühl, Gesäß, Geschöpf, Gespräch, Gespür, Gewehr, Gewölbe, Maschinengewehr, Schamgefühl, Scherzgedicht.

Marcel Reich-Ranicki (1920-2013): Mein Leben

A 型: Barbarei, Geheimnistuerei, Plauderei, Raserei, Schaumschlägerei, Schwärmerei, Träumerei, Wortverdreherei, Wichtigtuerei.

B 型: Dreißig-Minuten-Gespräch, Gebilde, Gebot, Geburtstagsgeschenk, Gedicht, Gefühl, Gepäck, Geschenk, Gespött, Gespräch, Gespür, Gesuch, Getöse, Getue, Goethe-Gedicht, Lebensgefühl, Reisegepäck, Rundfunkgespräch, Stadtgespräch, Streitgespräch, Telefongespräch.

Richard von Weizsäcker (1920-): Vier Zeiten, Erinnerungen

A 型: Eifersüchtelei, Kanzlei, Lehrmeisterei, Schwärmerei, Senatskanzlei.

B 型: Christengebot, Gebilde, Gebot, Gedicht, Gedränge, Gefälle, Gefühl, Gehämmer, Geheiß, Gelächter, Geleit, Gepolter, Geschenk, Geschiebe, Geschrei, Geschubse, Gespräch, Gespür, Getöse, Getümmel, Lebensgefühl, Nord-Süd-Gefälle, Pressegespräch, Stilgefühl, Taktgefühl, Wahlgeschenk.

Werner Thärichen (1921-2008): Paukenschläge, Furtwängler oder Karajan

A 型: なし

B 型: Angebot, Formgefühl, Gebet, Gefühl, Gepräge, Gespräch, Gespür, Gesuch, Glücksgefühl, Selbstwertgefühl, Urlaubsgesuch.

Peter Wapnewski (1922-2012): Mit dem anderen Auge, Erinnerungen 1922-1959

A 型: Hetzerei, Schwärmerei, Stümperei.

B 型: Gebilde, Gebrüll, Gefährt, Gefecht, Gefühl, Geleite, Gemisch, Gepäck, Geräusch, Geschick, Geschoss, Gesöff, Gespräch, Getön, Gewölbe, Glücksgefühl, Gnadengesuche, Hilfsangebot, Kellergewölbe, Kriegsgeschrei, Kunstgebilde, Mangelgefühl, Verdunkelungs-Gebot.

Nicolaus Sombart (1923-2008): Jugend in Berlin 1933-1943, Ein Bericht

A 型: Courmacherei, Großwäscherei, Holzschnitzerei, Schnitzerei, Tyrannei, Wäscherei.

B 型: Angebot, Eichkamp-Grundewald-Gefälle, Gebäck, Gebrüll, Gedicht, Gefälle, Gefecht, Gefolge, Gefühl, Gehör, Gekicher, Gelächter, Gemisch, Gepäck, Geplauder, Gepräge, Gerede, Gerüst, Geschöpf, Gespräch, Getratsch, Gewirr, Glücksgefühl, Heil-Gebrüll, Mitgefühl, Raumgefühl, Selbstgespräch, Stimmengewirr, Superioritätsgefühl, Überlegenheitsgefühl, Weibergetratsch, Zusammengehörigkeitsgefühl.

Dieter Wellershoff (1925-): Der Liebeswunsch, Roman

A 型: Gedankenspielerei, Raserei, Schlamperei.

B 型: Angebot, Fremdheitsgefühl, Friedensangebot, Gebräu, Gedeck, Gedicht, Gedränge,

Geflecht, Gefühl, Gelächter, Gemetzel, Gepäck, Geplänkel, Geplauder, Geräusch, Gerüst, Geschenk, Gespräch, Gespür, Gestell, Getränk, Gewächs, Gewimmel, Gewirr, Gewebe, Gewühl, Lippengeräusch, Menschengedränge, Narurgeräusch, Rollgestell, Schuldgefühl, Stimmengewirr, Verkehrsgewühl, Vorgefühl.

Ingeborg Bachmann (1926-73): Das dreißigste Jahr

A 型: Herbststickerei, Heuchelei, Kanzlei, Liebhaberei, Quälerei, Schweinerei, Spielerei.

B 型: Gebot, Geflacker, Gefühl, Gekicher, Gelächter, Gepäck, Geplapper, Geplätscher, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Gestammel, Gesumm, Gezwitscher, Glücksgefühl, Nachtgelächter, Round Table-Gespräch.

Günter de Bruyn (1926-): Zwischenbilanz, Eine Jugend in Berlin

A 型: Bäckerei, Besserwisserei, Bürgermeisterei, Desertionsträumerei, Militärsklaverei, Pfefferkuchenbäckerei, Prahlerei, Prügelei, Quälerei, Quengelei, Schnüffelei, Schweinerei, Sklaverei, Träumerei.

B 型: Dialektgemisch, Fingerspitzengefühl, Freiheitsgefühl, Gebilde, Gebot, Gedränge, Gefühl, Gehabe, Geheul, Gemisch, Geräusch, Gerede, Gerüst, Geschöpf, Geschoß, Gespann, Gestammel, Gestotter, Getöse, Glücksgefühl, Leuchtspurgeschoß, Ohnmachtsgefühl, Phantasiegebilde, Sirenengeheul, Sprechergeräusch.

Hans-Dietrich Genscher (1926-): Erinnerungen

A 型: なし

B 型: Abrüstungsgespräch, Angebot, Delegationsgespräch, Dialogangebot, Gebot, Gedeck, Gefecht, Gehör, Geleit, Gepäck, Gerangel, Geschenk, Gespinst, Gespräch, Getränk, Getriebe, Gipfelgespräch, Hirngespinst, Koalitionsgespräch, Kompetenzgerangel, Marschgepäck, Mitgefühl, Nachtgespräch, Ohnmachtsgefühl, Pressegespräch, Rücktrittsangebot, Sondierungsgespräch, Telefongespräch, Zwei-plus-Vier-Gespräch.

ゲンシャーさんとは、たしか 1911 年 11 月 13 日に当時の駐日ドイツ大使ハリヤーさんの紹介で、駐日ドイツ大使館でお会いしたことがあるので、千ページ余の大冊であるこの回想録には特に念入りに目を通したつもりだが、それにもかかわらず、その中に Schwärmerei、Träumerei 等々のあの A 型が一つもないとはどういうことだろう。信じられない。狐(きつね)に摘(つま)まれたような気持だ。

Hermann Kant (1926-): Abspann, Erinnerungen an meine Gegenwart

A 型: Angeberei, Bücherei, Deutsche Bücherei, Gärtnerei, Ghostwriterei, Haarspalterei, Leihücherei, Macht rangelei, Narretei, Rangelei, Reimerei, Schachtmeisterei, Schlägerei, Schreiberei, Schriftstellerei, Wäscherei, Wüstenei.

B 型: das komplette Gefolge, Gebot, Gebrest, Gedenkgespräch, Gedicht, Gedränge, Geflecht, Gefolge, Gefrage, Gefuchtel, Gefühl, Gehämmer, Geheiß, Gehör, Gelächter, Gelenk, Gelumpe, Gemenge, Gemisch, Gepäck, Geschöpf, Geschoß, Geschrei, Gesöff, Gespräch, Getränk, Gewehr, , Gewöll, Handgepäck, Reisegepäck, Romangeschöpf, „Vorwärts“-Gespräch, Wortgefuchtel.

ヘルマン・カントの場合は、A 型、B 型ともに即席造語の数がきわめて多いだけでなく、英語の ghostwriter を即席でそのままドイツ語の Ghostwriterei にしてしまったかのような（実際はそうではなく、すでにドイツ語になっている Ghostwriter からの造語）興味深い例も見られる。

Günter Grass (1927-): Katz und Maus

A 型: Anbeterei, Knutscherei, Kritzelei, Sauerei.

B 型: Ameisengewimmel, Formgefühl, Gebet, Gedränge, Gefummel, Gehör, Gekicher, Gekrabbel, Gekräusel, Gelächter, Geleit, Gepolter, Gequatsch, Geräusch, Gerümpel, Gesäß, Geschlurfe, Geschrei, Gespräch, Gespritze, Gewühl, Motorengeräusch.

Günter Grass (1927-): Die Blechtrommel, Roman, Erstes Buch

A 型: Aktienbierbrauerei, Fuchserei, Goldgräberei, Gräberei, Hexerei, Kürschnerei, Meerstecherei, Protesttrommelei, Preisschildchenschreiberei, Sägerei, Schnellfotografiererei, Schnitzerei, Schönschreiberei, Schreiberei, Schwärmerei, Stecherei, Testerei, Trommelei, Zehntelpfennigfuchserei, Ziegelei.

B 型: Gebet, Gebilde, Gebiß, Geflecht, Gefühl, Geheiß, Gekicher, Gelächter, Geleit, Gepäck, Gepolter, Geraunze, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Gespräch, Gestell, Gewirr, Gnick*(sic)*(schwäbisch:=Genick), Sprachgewirr, Knotengebilde, Trommelgeräusch.

Günter Grass (1927-): Das Treffen in Telgte: Eine Erzählung

A 型: Beyschläferei, Besserwisserei, Buhlerei, Deutschrederei, Fresserei, Geheimbündelei, Hurerei, Maulhurerei, Opitzerei, Pegnitzerei, Poeterey, Prügelei, Rederei, Schäferei, Staatsplackerei, Stichelei, Völlerei.

B 型: Friedensgerede, Gebet, Gebilde, Gebrabbel, Gedränge, Geflüster, Gefüge, Gehabe, Gehör, Gelächter, Gemetzel, Geplänkel, Geplauder, Gepolter, Gerede, Geschwätz, Gespann, Gespinst, Gesponst, Getöse, Getümmel, Gewimmer, Lügengespinst, Seelgewimmer, Sprachgebilde, Tischgebet, Wortgetümmel.

Ludwig Harig (1927-): Weh dem, der aus der Reihe tanzt, Romen

A 型: Bäckerei, Druckerei, Geschützgieserei, Gießerei, Litanei, Malerei, Schalmei, Sklaverei, Zeitungsdruckerei.

B 型: Fanfarengeschmetter, Gebäck, Gebet, Gebiß, Gebläse. Gebot, Gebrüll, Gebrumm, Gedankengedicht, Gedicht, Gedudel, Gefährt, Gefecht, Gefühl, Gehänge, Geklirr, Gekrächz, Gelächter, Geläute, Genick, Gepäck, Geraune, Geräusch, Gerümpel, Gerüst, Geschmetter, Geschrei, Gesichte, Gespött, Gespür, Getränk, Getriebe, Gewebe, Gewirr, Gewölbe, Gezupf, Löwengebrüll, Motorengeräusch, Sandstrahlgebläse, Schalmeiengedudel, Schneckengetriebe, Stimmengewirr, Wolkengezupf.

Siegfried Lenz (1927-): Das Feuerschiff, Erzählungen

A 型: Konditorei, Reederei.

B 型: Gebiß, Gefecht, Gefühl, Gelenk, Genick, Gepäck, Geräusch, Gesäß, Gespräch, Gestell, Getränk, Gewürz, Heißgetränk, Kußgeräusch, Selbstgespräch.

Siegfrid Lenz (1927-): Schweigeminute, Novelle
A 型: Knabberei, Lieblingsknabberei, Rangelei.
B 型: Angebot, Gebot, Gedröhn, Gefährt, Gefühl, Gerangel, Geräusch, Geschenk, Gespräch, Gestell, Gemeinschaftsgefühl, Getränk, Mitgefühl.

Otto Friedrich Walter (1928-94): Der Stumme
A 型: Schererei, Schweinerei.
B 型: Gebell, Gebrüll, Geflüster, Gefühl, Gehör, Gejammer, Gejohle, Gelächter, Gemurmel, Gepäck, Geprassel, Geräusch, Gerede, Gespräch, Gestöhn, Getacker, Getriebe, Gezischel, Hundgebell, Lallgeräusch, NSU-Gefühl, Regengetöse, Säufergespräch, Schattengemisch, Sturmgejohle.

Reinhard Baumgart (1929-2003): Damal, Ein Leben in Deutschland
A 型: Bastelei, Halbstarkenwitzelei, Hochstapelei, Kuppelei, Schlägerei, Schufterei, Schwärmerei, Sternguckerei, Witzelei, Wühlerei.
B 型: Bauerngespanne, Gefechte, Gefolge, Geheul, Gekicher, Gelächter, Geläut, Gemisch, Gemurmel, Genick, Genuschel, Gerümpel, Gespanne, Gespött, Gewirr, Hühnergehege, Rückzugsgefecht, Sirenengeheul, Stimmengewirr, Wahngebilde.

Christa Wolf (1929-): Kindheitsmuster, Roman
A 型: Grübelei, Heuchelei, Schweinerei.
B 型: Angebot, Fleischgewürz, Gebet, Gebetmühlengeklapper, Gebäck, Gebiß, Gebot, Gebräu, Gebrüll, Gedicht, Geflecht, Geflüster, Gefühl, Gehabe, Geheiß, Geheul, Gehör, Geklapper, Gelächter, Gelenk, Gemisch, Gemurmel, Geräusch, Geraschel, Gerede, Gerüst, Geschenk, Geschöpf, Geschoß, Geschrei, Gespött, Gespräch, Gesuch, Getue, Gewölbe, Gezänk, Glücksgefühl, Goethe-Gedicht, Grundgerüst, Handgelenk, Heimatgefühl, Mitgefühl, Rilke-Gedicht, Selbstgespräch, Verantwortungsgefühl, Warenangebot.

Christa Wolf (1929-): Sommerstück, Was bleibt
A 型: Mutspielerei, Traumtänzerei.
B 型: Gedicht, Gedränge, Gefälle, Geflenne, Gefühl, Gefunkel, Gelüst, Geplapper, Gerassel, Geräusch, Gerüst, Geschenk, Geschimpf, Gespräch, Getue, Gewürz, Gezerre, Nachtgeräusch, Schildgerassel, Schuldgefühl.

Christa Wolf (1929-): Leibhaftig, Erzählung
A 型: Gleichmacherei, Phantasterei, Schinderei, Schweinerei, Stammelei.
B 型: Adergeflecht, Chef-Gehabe, Gebrüll, Gedicht, Geflecht, Gefolge, Gefühl, Gehabe, Gehör, Gelenk, Gemetzel, Gemisch, Genick, Gerümpel, Gespräch, Getöse, Getränk, Getue, Gewirr. Goethe-Gedicht, Gruppengespräch, Handgelenk, Mitgefühl, Ober-Gehabe, Schuldgefühl, Schultergelenk, Telefongespräch, Unten-Gehabe.

五百ページを超える Roman にせよ、たかだか二百ページにも満たない、Erzählung にせよ、また最新作の六百ページを優に超える Ein Tag im Jahr にせよ、クリスタ・ヴォルフが A 型、B 型を問わずこれほどネガティブな即席造語を多用していることは注目に値

する。なお Leibhaftig では beschneiden という動詞が中性名詞として用いられているが、beschneiden であれ bekommen であれ、gedenken にせよ gehören にせよ、Bedenkerei や Gedenkerei は可能だが、まさか Gebedenke や Gegedenke とするわけにもゆくまいから、この種のいわゆる〈分離動詞〉にはそもそも B 型の即席造語があり得ないことも、このさい指摘しておきたい。

Christa Wolf (1929-): Ein Tag im Jahr, 1960-2000

A 型: Grenzgängerei, Grübelei, Heimlichtuerei, Schweinerei.

B 型: Bachmann-Gedicht, Dauergefühl, Galerie-Gespräch, Blumengebinde, Gebet, Gebilde, Gebinde, Gebrüll, Gedicht, Gedränge, Geflecht, Geflüster, Gefühl, Gefühlsgemisch, Geholper, Gejohle, Geknutsche, Gelächter, Geläute, Gelenk, Gemisch, Genick, Gepäck, Geplänkel, Geplätscher, Gerangel, Geräusch, Gerede, Gerüst, Geschenk, Gespräch, Getriebe, Gewirr, Goethe-Gedicht, Heimatgefühl, Herbstgefühl, Hüftgelenk, Inferioritätsgefühl, Körpergefühl, Mönchsgeflüster, Mororengeräusch, Nebengeräusch, Neruda-Gedicht, Ohnmachtsgefühl, Rachegefühl, Schizophrenengedicht, Schuldgefühl, Selbstgefühl, Telefongespräch, UNO-Gespräch.

Herbert Heckmann (1930-1999): Benjamin und seine Väter, Roman

A 型: Feinschmeckerei, Geheimniskrämerei, Krämerei.

B 型: Gebell, Gebet, Gebiß, Gebrüll, Gedicht, Gedränge, Geflirre, Gefühl, Geheul, Gejaule, Gelächter, Gelenk, Genick, Geräusch, Gerümpel, Gerüst, Geschenk, Gescherr, Geschiebe, Geschoß, Geschrei, Geschwätz, Gespött, Gespräch, Gestell, Getös, Getränk, Getuschel, Gewebe, Gewimmel, Gewirr, Gewoge, Gewölbe, Gewühl, Gewürz, Getwitscher, Gewirr, Glücksgefühl, Hochgefühl, Lichtgeflirr, Nebengeräusch, Schuldgefühl, Triumphgeheul, Vogelgegezwitscher, Vorgefühl.

B 型がきわめて豊富で、A 型が極端に少ない、その典型的な一例だろう。

Eckart Kroneberg (1930-): Der Grenzgänger, Roman

A 型: Molkerei, Prügelei, Riesenprügelei, Schnitzerei, Schweinerei.

B 型: Aber eigentlich ist keine Bosheit in dem Gerede, Aber wir besitzen doch gar kein Gepäck?, bei jedem Geräusch, blödes Getöle, dann klatschte das Geschoß an die Mauer, das endlose Getuschel der beiden Mädchen am dritten Tisch, das heiße Getränk, das ungute Gefühl im Magen, dieses bittere Gesöff, ein komisches Gefühl, das Gebrüll verschlucken, das weiße Geschöpf steht neben mir, ein seltsames Geräusch, euer Gepäck, Gebet, Gebrüll, Gefasel, Gefühl, Geheisere, Geknäuel, Gelächter, Gelenk, Gemurmel, Genick Gepäck, Geräusch, Gerede, Geschöpf, Geschoß, Geschrei, Geschütz, Geschwätz, Gesöff, Gestöhn, Getöle, Getrampel, Getränk, Getuschel, Gewächs, Gewürz, Gummigelenk, Handgelenk, ich drücke Ihnen mein heißes Mitgefühl aus, ihr zermürbendes Geschwätz, kein besseres Getränk, Mitgefühl, sein Gebrüll, seine Schultern bebten in stummem Gelächter, unser Gebrüll, verhaltene Gespräche, Vom Hof her schallte Gebrüll, wüstes Geknäuel.

Ruth Klüger (1931-): Unterwegs verloren, Erinnerungen

A 型: Angeberei, Geheimnistuerei, Prahlerei, Sklaverei, Träumerei.

B 型: Angebot, Fremdgefühl, Gedicht, Gefüge, Gefühl, Gelächter, Gemisch, Gepäck, Geplänkel, Geschenk, Gesöff, Gespräch, G'fries(=Gefries), Kameradschaftsangebot, Pflichtgefühl, Selbstwertgefühl, Sinngefüge, Triumphgefühl, Unterlegenheitsgefühl.

Alexander Kluge (1932-): Schlachtbeschreibung

A 型: Bäckerei, Metzerei, Meuterei, Rederei, Regierungspartei, Schlächterei, Schlußmetzerei, Schweinerei.

B 型: Fettgewebe, Gebet, Gebot, Gefälle, Gefolge, Gefühl, Geheiß, Geräusch, Gerede, Geschieße, Gespräch, Getränke, Gewebe, Gewehr, Gewölbe, Gewürz, Maschinengewehr, Telefongespräch, Wärmegefühl, Weihnachtsgeschenk.

Humbert Fink (1933-92): Die Absage, Roman

A 型: なし

B 型: Gebrüll, Gebrumm, Geflüster, Gefühl, Gemurmel, Gepäck, Geräusch, Geschrei, Gespräch, Gestammel, Gewirr, Gewölbe, Gewühl, Selbstgespräch.

Reiner Kunze (1933-): Die wunderbaren Jahre

A 型: Heuchelei, Schlägerei.

B 型: Gedicht, Gefühl, Gehör, Gepäck, Gespräch, Sturmgepäck, Unlustgefühl.

Hellmuth Karasek (1934-): Hand in Handy

A 型: Fleischerei, Geheimtuerei, Gleichmacherei, Heimlichtuerei, Raserei.

B 型: Gedränge, Gefühl, Geläuf, Gepäck, Geräusch, Gespräch, Gestöhn, Handgepäck.

Hellmuth Karasek (1934-): Auf der Flucht, Erinnerungen

A 型: Besserwisserei, Eulenspiegelei, Geheimtuerei, Schlachterei, Schlamperei, Streiterei, Träumerei, Wandmalerei, Wüstenei.

B 型: Angebot, „Baal"-Gefühl, „Davor-Danach"-Gefühl, Gebäck, Gebilde, Gebot, Gebrumm, Ge dicht, Gefecht, Gefühl, Geheiß, Gelächter, Genick, Gepäck, Gerangel, Geräusch, Gerede, Gesäß, Geschenk, Geschnatter, Geschöpf, Gesprür, Getränk, Glücksgefühl, Milchegetränk, Mundartgedicht, Reisegepäck, Schuldgefühl, Uhland-Gedicht, Verlassenheitsgefühl, Vorgespräch, Weihnachtsgeschenk, Zwiegespräch.

Adolf Muschg (1934-): Besuch in der Schweiz, Erzählungen

A 型: Gewürzkrämerei, Krämerei, Zwängerei.

B 型: Baumgerüst, Gebet, Gebrüll, Geflüster, Gefühl, Gehege, Geräusch, Gerüst, Geschenk, Gestell, Gewächs, Gewürz, Hungergefühl, Rotwildgehege, Schuldgefühl.

Hubert Fichte (1935-86): Das Waisenhaus, Roman

A 型: Bangemacherei, Ketzerei, Stadtkämmerei.

B 型: Bettgestell, Gebet, Gebrüll, Gefühl, Geheul, Geklapper, Geräusch, Gerüste, Geschenk, Geseichte, Gesinge, Gespräch, Gestell, Löffelgeklapper, Radiogesinge, Stahlgerüste.

Hubert Fichte (1935-86): „Deiner Umarmungen süße Sehnsucht",

Die Geschichte der Empfindungen am Beispiel der französichen Schriften
des Grafen August von Platen-Hallermünde

A 型: Bangemacherei, Freidenkerei, Hudelei, Schlägerei, Tugendhudelei, Tyrannei.

B 型: Gebet, Gebilde, Gedicht, Gefühl, Geheul, Gerüst, Getränk, Getümmel, Weltgetümmel, Zartgefühl.

Ludwig Anzengruber (1839-89): Die Märchen des Steinklopferhanns

A 型: Aufklärerei, Frotzelei, Patzerei, Rauferei.

B 型: Gedränge, Gefühl, Geschöpf, Gespräch, Getöse, G'hör (Wiener Dialekt=Gehör).

Sigrid Damm (1940-): Christiane und Goethe, Eine Recherche

A 型: Bäckerei, Canzley, Frößerei, Hofkirchensakri stei, Hofkirchensakristey, Kanzlei, mancherlei, Parkspielerei, Sakristei, Sakristey, Scheitholzflößerei, Schriftstellerei, Spielerei, Strumpfwirkerei, Weihnachtsbäckerei, Wirkerei, Zauberei.

B 型: Abendgespräch, Bittgesuch, Christgeschenk, Dachgewölbe, „Divan"-Gedicht, Divan-Ge-Divan-Gedicht, Divangedicht, Divangedicht, Gedeck, Gedicht, Gefolge, Gefüge, Gehör, Geschenk, Geschöpf, Geschrei, Geschrey, Gespräch, Gesuch, Getöse, Getümmel, Gewirre, Gnadegeschenk, Gnaden-Geschenk, Gottesgeschöpf, Hochgefühl, Kieggeschrei, Krieg-geschrey, Liebes-Gedicht, Liebesgedicht, Mancherlei, Publikumsgelächter, Stadtgespräch, Taffelgedeck, Vulpius Lob Gedicht, Weihnachten-Geschenk, Weihnachengeschenk.

Brigitte Kronauer (1940-): Gewäsch und Gewimmel

A 型: Änderungssschneiderei, Bäckerei, Gärtnerei, Heilturnerei, Plauderei, Quälerei, Schmeichelei, Schneiderei, Schreiberei, Schriftstellerei, Tüftelei, Turnerei, Wegeelagerei, Weihnachtsbäckerei, Zuschieberei.

B 型: Angebot, Begleitgeräusch, Flockengestöber, Fußgelenk, Gastgeschenk, Gebiß, Geblüt, Gebot, Gebrüll, Gedicht, Gedränge, Gefecht, Gefühl, Gegengeschenk, Gehege, Gehüpfe, Gekreisch, Gelächter, Geläute, Gelenk, Gemauschel, Gemurmel, Gepäck, Geprassel, Geräusch, Gerede, Gerinne, Gerüttel, Gesäß, Geschenk, Geschöpf, Geschwätz, Gespinst, Gespräch, Gesprudel, Gestöber, Geständel, Getöse, Getrappel, Gewächs, Gewäsch, Gewebe, Gewimmel, Gewirr, Gewürze, Gezwitscher, Glockengeläut, Keller-Gewölbe, Zeitgefühl.

Peter Schneider (1940-): Der Mauerspringer

A 型: Barbarei, Eiferei, Kumpanei, Quälerei, Rangelei, Spiegelfechterei.

B 型: Essiggewächs, Gebrüll, Gefresse, Geflüster, Gefühl, Gelächter, Geräusch, Gesaufe, Gesuch, Gesumm. Geschenk, Hundegebell, Hundegekläff, Koletettgeklopfe, Menschengewühl, Mororengeräusch, Rachegefühl, Schlagergebrüll, Stöckelgeräusch, Verkehrsgewühl.

Monika Maron (1941-): Stille Zeile Sechs, ein Roman

A 型: Barbarei, Eiferei, Spiegelfechterei.

B 型: Fettgewebe, Gebilde, Gebiß, Geflimmer, Gefühl, Gelächter, Gemetzel, Gemisch, Geräusch, Geschenk, Geschöpfe, Gespräch, Getöse, Getränke, Gezänk, Schwindelgefühl.

Monika Maron (1941-): Animal triste, Roman

A 型: Prahlerei, Raserei.
B 型: Gebet, Gebilde, Gebiß, Gefühl, Gelächter, Gelenk, Gepäck, Geräusch, Gerede, Gesäß, Geschenk, Gespräch, Gewirr.

Peter Handke (1942-) Versuch über den Pilznarren, Eine Geschichte für sich
A 型: Gaukelei, seine inneren Gaukeleien.
B 型: das endlose innere Gerede, das mehr oder weniger nahe und ferne Getöse, das so gleichmäßige Geräusch, die inzwischen einzigen Gewächse auf Erden, ein altes Gedicht, ein unheimliches Gebilde, Erdgeschoß, Gebilde, Gebrüll, Gedicht, Gedränge, Gefühl, Gehör, Gehüpfe, Gekräusel, Gekringel, Gerede, Geriesel, Geschmeiß, Geschoß, Gespräch, Gestell, Getöse, Getriebe, Gewächs, mein Gehör, totes Geriesel, Weltgewächse.

Gottfried John (1942-): Bekenntnisse eines Ungezogenen
A 型: Kuppelei, Malerei, Rangelei, Riesenschweinerei, Sauerei, Schauspielerei, Schlägerei, Schwärmerei, Vielweiberei, Zechprellerei.
B 型: Bettgestelle, Gefährt, Gefühl, Gegröle, Geklapper, Gekreische, Gelächter, Gepolter, Geraune, Geschwafel, Gespür, Gesülze, Gezeter, Glückgefühl, Nachtgebet.

Ulrich Wickert (1942-): Der nützliche Freund, Kriminalroman
A 型: Prasserei, Wäscherei.
B 型: Gefecht, Geflecht, Gefühl, Gelächter, Gemurmel, Geräusch, Gerüst, Gesäusel, Geschenk, Gespräch, Getränk, Gewimmel, Mandantengespräch, Telefongespräch, Wohlgefühl.

Ulrich Wickert (1942-): Gauner muss man Gauner nennen,
Von der Sehnsucht nach verlässlichen Werten
A 型: Betrügerei, Gaunerei, Gleichmacherei, Schlägerei, Sklaverei, Wichtigtuerei.
B 型: Bauchgefühl, Dauergerede, Gebilde, Gebot, Gefühl, Geläute, Gepäck, Gerede, Gespräch, Getöse, Getränk, Rechtsgefühl, Stadtgeläute, Vorstellungsgespräch, Wir-Gefühl.

Ralf Schnell (1943-): Geschichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945, Literarisches Leben
A 型: die Deutsche Bücherei, Raserei, Schriststellerei, Tändelei.
B 型: Angebot, Gedicht, Gefühl, Gehör, Geschoß, Gespräch, Gesuche, Lebensgefühl, Zeitschriftenangebot.

Jörg Fauser (1944-87): Rohstoff, Roman
A 型: Gschaftlhuberei, Hetzerei, Kotzerei, Metzelei, Tischlerei, Völlerei.
B 型: Anarchistengetue, Gebabbel, Gedicht, Gefasel, Gefühl, Gehege, Geklapper, Geklingel, Gemisch, Gepäck, Geräusch, Gerüst. Gesabber, Geschenk,. Geschleime, Gespür, Getriege, Getue, Getümmel, Gewirr, Wortgeklingel.

Gert Heidenreich (1944-): Belial oder Die Stille, Roman
A 型: Drückebergerei, Fußgängerei, Geheimnistuerei, Schmeichelei, Spielerei, Staffelei.
B 型: Abelli-Geschenk, Dachgewölbe, Gebet, Gedicht, Gedränge, Gefälle, Geflecht, Gefolge, Gefühl, Gehör, Gelächter, Gepäck, Geplapper, Geraune, Gerede, Gesäß, Geschenk,

Geschöpf, Geschreibe, Geschwätz, Gespräch, Gespräch, Getränk, Gewölbe, Ich-Geraune, Nachtgespräch, Schöpfergefühl, Selbstgespräch, Streitgespräch, Wir-Geraune.

Christoph Hein (1944-):Das Napoleon-Spiel, Ein Roman
A 型: Anwaltskanzlei, derlei, Gaukelei, Kanzlei, Kartei, Kundenkartei, Prügelei, Schurkerei.
B 型: Angebot, Gebäck, Gebilde, Gedicht, Geflecht, Gefühl, Gehör, Gelüst, Gepäck, Geräusch, Geschenk, Geschöpf, Gespräch, Getriebe, Gewebe, Gewirr, Gewürz, Stimmengewirr, Telephon-gespräch.

Christoph Hein (1944-): Exekution eines Kalbes und andere Erzählungen
A 型: Druckerei, Kriminalpolizei, Polizei, Schlächterei, Schönfärberei.
B 型: Angebot, Gefühl, Gelächter, Gemisch, Gepäck, Geräusch, Geschrei, Geschwätz, Gespräch, Gesuch, Getränk.

Siegfried Kohlhammer (1944-): Islam und Toleranz
A 型: Barbarei, Giftmischerei, Hochstapelei, Mischerei, Schwärmerei, Sklaverei, Tyrannei.
B 型: Angebot, Aufgebot, Gebet, Gebot, Gedicht, Gefecht, Gefolge, Gefühl, Getriebe, Groß-aufgebot, Sinnangebot.

Botho Strauss (1944-): Lichter des Toren, Der Idio und seine Zeit
A 型: Gipfelstürmerei, Renaissance-Malerei, Stürmerei, Vielweiberei, Wegelagerei.
B 型: Alle-Welt-Gefühl, Barock-Gefühl, Dauergelächter, Gebilde, Gebot, Gedicht, Gedränge, Gefüge, Gefühl, Gehör, Gelächter, Geleit, Gemächte, Gemisch, Geplätscher, Gerüst, Gesäß, Geschöpf, Gespött, Gespräch, Gewächs, Gewinde, Gewisper, Gewölbe, Gewimmel, Himmelsgewölb, Selbstgespräch, Zartgefühl, Zugehörigkeitsgefühl, Zwiegespräch.

これだけの量がたった 175 ページの小冊子に詰め込まれているのだから驚く。

Botho Strauss (1944-): Lichter des Toren, Der Idiot und seine Zeit
A 型: Gipfelstürmerei, Vielweiberei, Wegelagerei.
B 型: Barock-Gefühl, das militarische Gefühl, Dauergelächter, ein Gemisch aus überspannten Intentionen, verzweifelter Hoffnung, ewiger Verlockung, mißglückter Verführung, lüsterner Vorfreude, Gebilde, Gebot, Gedicht, Gelächter, Gefüge, Gefühl, Geleit, Gemisch, Geplätscher, Gespräch, Gewimmel, Gewisper, unser Gewisper, Zartgefühl, Zugehörikeitsgefühl, Zwiegespräch.

Henryk Modest Broder (1946-): Volk und Wahn
A 型: Ausheberei, Geheime Staatspolizei, Haarspalterei, Kriegshetzerpartei, Kulturbrauerei, Kungelei, Prügelei, Sauferei, Schnüffelei, Streiterei.
B 型: Angebot, Gebot, Gedicht, Gefecht, Gefolge, Gefüge, Gefühl, Gehör, Gepäck, Gerede, Gespräch, Gespür, Getränk, Getriebe, Gewirr, Selbstwertgefühl.

Elfriede Jelinek (1946-): Die Klavierspielerin, Roman
A 型: Barbarei, Betrügerei, Gleichmacherei, Innerei, Konditorei, Länderei, Liebhaberei, Nascherei, Quälerei, Rammelei, Sauerei, Schlägerei, Schufterei, Schweinerei, Vorstadt-

Rammelei.

B 型: Fernsehgetöse, Gebet, Gebläse, Gedränge, Geheul, Gekreische, Gelächter, Gelüst, Geplärr, Geplauder, Gerüst, Geschimpf, Geschöpf, Gespött, Gespritze, Gestänge, Getaste, Getöse, Getrampel, Geträne, Getümmel, Gewächs, Gewebe, Gewühl, Gezücht, Klettergerüst.

Patrick Süskind (1949-): Das Parfum, Die Geschichte eines Mörders

A 型: Geheimnistuerei, Gerberei, Hexerei, Schwärmerei.

B 型: Duftgefälle, Duftgemisch, Gassengewirr, Gebilde, Gebimmel, Gebräu, Gedränge, Gefälle, Gefuchtle Gefühl, Gehege, Gekrächze, Gekrakel, Gekratze, Geläute, Gemisch, Geräusch, Geruchsgebilde, Geschmeiß, Geschwätz, Gespräch, Getränk, Gewirr, Gewürz, Gezittre, Zartgefühl.

Herta Müller (1953-): Der Fuchs war damals schon der Jäger, Roman

A 型: Scheißerei, Schneiderei.

B 型: Gebell, Gedränge, Gefälle, Geflüster, Geknäul, Gelenk, Geräusch, Geschau, Geschrei, Gespür, Getränk, Handgelenk, Nachtgebell.

Herta Müller (1953-): Atemschaukel, Roman

A 型: Gießerei, Schlosserei, Stickerei.

B 型: Geknöch, Gelächter, Gemurmel, Gepolter, Geschiebe, Geschrei, Gespött, Gespür, Getrommel, Gewühl, Gezerre, Schreckengeknöch.

Ralf Rothmann (1953-): Stier, Roman

A 型: Ausfragerei, Innerei, Pfurzerei, Rechthaberei, Schmeichelei, Spielerei, Stickerei.

B 型: Aua-Aua-Gejaule, Gebell, Gebilde, Geflüster, Gegröle, Gehänge, Ge jaule, Geklapper, Gemenge, Gepolter, Gerangel, Gerede, Geschrei, Gespött, Getrappel, Getrommel, Gewebe, Gewirr, Hundegebell, Kabel- und Drainagengewirr, Kindergeschrei, Schreibmaschinengeklapper.

Doris Dörrie (1955-): Happy, Ein Drama

A 型: なし

B 型: Gefühl, Rumgetippe, Schneegestöber, Schuldgefühl, Sommtagmorgengefühl.

Peter Prange (1955-): Der letzte Harem, Roman

A 型: Hurerei, Karawanserei, Knallerei, Meuterei, Quälerei, Schweinerei, Streiterei.

B 型: Abendgebet, Angebot, Dankgebet, Gebet, Gebot, Gebrüll, Gedicht, Gedränge, Gefährt, Gefolge, Gefühl, Gehege, Gelächter, Gelenk, Gemächt, Genick, Gepäck, Geräusch, Gesäß, Gesäusel, Geschenk, Geschnatter, Geschrei, Gespräch, Getränke, Getrappel, Getriebe, Getuschel, Gewimmel, Gewirr, Gewölbe, Gewühl, Gewürz, Handgelenk, Hufgetrappel, Kellergewölbe, Pflichtgefühl, Stimmengewirr.

Axel Hacke (1956-): Das Beste aus meinem Leben, Mein Alltag als Mann

A 型: Juvenalzitiererei, Schießerei, Zitiererei.

B 型: Gebiß, Gebrüll, Gefühl, Gegrein, Gehege, Gelächter, Gelumpe, Genöle, Geräusch,

Gerüst, Gespräch, Gespür, Gewimmel, Gewohnheitsgeräusch, Gezausel, Gezerre, Gezischele, Gezwitscher, Glücksgefühl, Klettergerüst, Quengelgeräusch, Schwalbengeräusch.

Michael Kumpfmüller (1961-): Die Herrlichkeit des Lebens
A 型: Zauberei.
B 型: Gebäck, Gebet, Gedränge, Geflüster, Gefühl, Geheule, Gekritzel, Gelächter, Gepäck, G Geplapper, Geplauder, Geräusch, Geschenk, Geschrei, Gespräch, Getöse, Gewusel.

Sven Regener (1961-): Neue Vahr Süd, Roman
A 型: Musiktrainiererei, Plakatkleberei, Putzerei, Riesenschweinerei, Schießerei, Schweinerei, Stolperei, Zickerei.
B 型: Gebrüll, Gejohle, Gekicher, Gelüste, Gemurmel, Genick, Gepiepse, Geplauder, Gesprudel, Gestolper, Gewühl, Gezerre, Gezeter, Gezupfe, Kasernengefühl, Mordsgelächter.

Andrea Maria Schenkel (1962-): Bunker, Roman
A 型: なし
B 型: Angebot, Gebilde, Gebläse, Gebrummel, Gedränge, Gefühl, Gehege, Gejammer, Gekreische, Gelache, Gelenk, Gemurmel, Genick, Geräusch, Gesäß. Geschiebe, Geschwätz, Gespräch, Geschrei, Getränk, Gewebe.

Martina Brandl (1966-): Halbnackte Bauarbeiter, Roman
A 型: Bierzeltschlägerei, E-Mail-Schwärmerei, Fragerei, Kneipenschlägerei, Knutscherei, Nörgelei, Sauerei, Schmiederei, Schweinerei, Trainiererei.
B 型: Gegacker, Gehampel, Gehaspel, Gejohle, Gepfeife, Geräusch, Geruckel, Geschwafel, Gespött, Geseier, Gesäusel, Gesinge, Gespür, Frühlingsgebinde, Piepsgeräusch, Rumgeeiere, Rumgehampel, Rumgeplänkel, Zeitgefühl.

Christian Kracht (1966-): 1979, Roman
A 型: なし
B 型: Gebilde, Gebräu. Geflatter, Gefühl, Geräusch.

Andreas Gruber (1968-): Rachesommer, Thriller
A 型: Detektei, Kritzelei.
B 型: Eisengestänge, Gedränge, Gefecht, Gekreische, Genick, Geplänkel, Geräusch, Gestänge, Getriebe, Gezeter, Hufegeklapper, Motorengeheul, Pisnogeklimper, Stimmengemurmel.

Zoë Jenny (1974-): Das Blütenstaubzimmer, Roman
A 型: なし
B 型: Erstrickungsgefühl, Gedicht, Gefühl, Gekreische, Gelächter, Gemurmel, Geräusch, Gerüst, Geschenk, Geschrei, Gespräch, Getöse, Gewirr, Kindergeschrei.

（2014 年元旦、除夜の鐘を聞きながら擱筆）

こうして改めて読み直してみると、この種の即席造語がたぶん多いだろうと予想していたシュテファン・ツヴァイクの『昨日の世界』(Die Welt von Gestern) こそ予想どおりであったものの、同じ予想を立てていたアルトゥール・シュニッツラーのかなり長編の小説『テレーゼ、ある女の一生』(Therese, Chronik eines Frauenlebens) には思いのほか少なく、哲人ニーチェの『曙光』(Morgenröte) や、ボヘミアの特異な作家であり画家でもあったあのクビーンの唯一の小説『裏面』(Die andere Seite)、ましてやスイスの作家マックス・フリッシュの『ホモ・ファーベル』(Homo Faber) などが、いわゆる〈軽蔑的即席造語〉のあれほどの宝庫であろうなどとは夢にも思わなかっただけに、いずれもまことに嬉しい驚きであった。どうか諸君もそれぞれにさまざまな驚きを味わっていただきたい。なお、この即席造語一覧表を読まれて、Gedicht (詩)、Geräusch (騒音)、Geschenk (贈り物)、Gesicht (顔) などのようにふつうの独和辞典にも載っているよう単語がはたして即席造語なのか、といぶかしく思われる方がおられるに違いない。ただしここに挙げた Gesicht は「顔」ではなく、Gesicht und Gehör (視覚と聴覚) のように用いられる「視覚」の場合に限られていることをお断りしておきたい。また Geschenk について言えば、ドイツ語を母語とする者が、むかしの同級生からたとえば突然旬(しゅん)のアスパラガスを schenken されて、「なんだ、突然こんなものを送ってきやがって」(Wieso plötzlich so ein Geschenk?) と軽蔑的に、しかしなかば愛情を籠めてつぶやく場合、それこそがまさにその瞬間 (Augenblick) に造られた〈瞬間造語〉(Augenblicksbildung) なのではないだろうか (〈即席造語〉のことをドイツ語では Augenblicksbildung という)。

なお最後になってしまったが、この機会に鎌倉在住の友人高橋善彦さんに心からお礼を申し上げたい。実は忘れもしないこの正月、一月三日の早朝午前七時五十分、追記の A 型、B 型をさらに充実させるための書き込みを無事に終えて、何を思ったのか、これでよしとスペースキーをぽんと叩いた途端、デスクトップが真っ白になり、せっかく書き上げた原稿が消滅してしまった。あわててごみ箱を探したがそこにも入っていない。そのときの絶望感、虚脱感はお察しいただけると思うが、その原稿を見事パソコンのどこからか拾い出してくださったのが、〈パソコンの神様〉の高橋さ

んである。その神様を引き合わせてくれた、これまた鎌倉在住の長年の親しき友、松野義明さんともども、改めて心からお礼を申し上げる。

……

（慶應義塾大学名誉教授）